

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.

Begründet 1852.

Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. exkl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Samsonde oder
deren Raum 15 Pfg.
Reklamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N 132.

Freitag den 8. Juni

1888.

Journallesestempel — Leihbibliothek
der **Ebbeke'schen Sortim.-Buchhandlung** (F. Dietrich), Kirchgasse 10.
Prospecte und Cataloge gratis und franco. 16742

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Decken etc.

Köln a. Rh., **J. & F. Suth**, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 10. 23949

Wiesbadener Kochbrunnen-Seife

per Stück **50 Pfg.** Käuflieh in den Apotheken, Drogen- und Mineralwasser-Handlungen,
sowie in den besseren Seifen- und Parfümeriewaaren-Geschäften. 22277

Grosses Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren,

sowie

goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren

empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen



Sämmtliche
selbstverfertigte Waare
ist mit diesem Stempel versehen.

H. Lieding, Juwelier,

16 Ellenbogengasse 16.

Grösstes Arbeitsgeschäft.

12551

Lüster-Röcke, gefüttert, in allen Größen à
Mt. 1.50 an, Dreß-Röcke von Mt. 1.50 an, Wasch-
Röcke von Mt. 1.50 an, Kinder-Anzüge 2 Mt.
Webergasse 46, Parterre. 23926

1883er Steinberger

(Königliche Domäne)

per Flasche 1 Mt. 50 Pfg.

C. Doetsch, Geisbergstrasse 3,
Weingutbesitzer.

Niederlage bei Herrn L. Schild, Langgasse 3. 12963

L. Friedrich-Flotho,

Robes & Confection.

Schwalbacherstrasse 35, Parterre.

Anfertigung von Damen-Toiletten,

einfache wie hochelegante. 17030

Einige gebrauchte, sehr gut erhaltene

Piano's

billig abzugeben.

Gebrüder Wolff,

Musikalienhandlung und Pianoforte-Magazin,

Wilhelmstrasse 30 („Park-Hotel“).

23362

Bekanntmachung.

Freitag den 8. Juni d. J., von Vormittags 9^{1/2} und event. Nachmittags 2 Uhr ab, werden in dem „Römer-Saal“, Dohheimerstraße 15 dahier, auf Antrag des Concurs-Verwalters, Herrn Rechtsanwalts Dr. Leisler hier, die zur Concursmasse des Kaufmanns Josef Halla hier gehörigen Mobilien, sowie Waarereste, als:

ca. 100 Mtr. feiner Battist, 2 Volants, 1 gr. Parthie Spitzen und Hemden-Einsätze, sowie an Mobilien:

1 gr. Theke, 8 gr. Laden-Reale, 1 Schreibpult, 1 Ausziehtisch, 1 Steckleiter, 2 gr. Spiegel, 1 Aushängelasten, 1 Firmen- und 1 Bleichschild, 1 Damenbüste, 1 Plüschgarnitur (Sopha und 6 Sessel), 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch mit Decke, 1 Kommode, 2 Stahlstich- und 2 Delbrudbilder, 1 Verticow, 1 Gedschränken, 1 Paar Fenster-Vorhänge mit Gallerien, 1 Waschtisch, 1 Nachtschrank, 1 Regulator, 2 Salonspiegel, 1 Waschkommode und 2 Nachtschänke mit Marmorplatten, 1 zweithür. Kleiderschrank u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Die Möbel sind noch gut erhalten und kommen um 11 Uhr zum Andacht.

Wiesbaden, den 6. Juni 1888.

287 Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Das Bureau des Armenvereins (Privatverein) befindet sich von jetzt an im neuen Rathhause im Erdgeschoss, Eingang von der Südseite. 122

Putz-Cursus.

Eröffnung in nächster Zeit wieder einen 6wöchentlichen Cursus, woran sich noch einige Damen betheiligen können. A. Rheinländer, Taunusstraße 13, 2. Etage.

Koffer sehr billig bei A. Görlach, 16 Dohnergasse 16. 24038

Warnung.

Ich warne Jedermann, meinem Sohne Philipp Boss je Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte. 24109 Louise Boss.

Vorzügliches Schnelputzpulver

für alle Metalle, Küchengeräthe, Spiegel- und Fensterscheiben, aus der Fabrik von A. Sodurel in Rotibor, zu 5, 10, 25 Pfg. in Wiesbaden bei Ed. Weygandt. 19670

Blutlaus-Zinctur

nach amtlicher Vorschrift empfiehlt 24005 Ed. Weygandt, Ringgasse 18.

Tandem-Tricycle,

ausgezeichnetes Dreirad von Rudge & Co., Coventry, dasselbe ist vermöge seiner Einrichtung auch für eine Person oder als Gepäck Tricyle zu gebrauchen als Tandem läßt es sich für eine Dame und Herrn oder 2 Herren fahren, preiswerth zu verkaufen durch Fr. Jos. Kelsel, Ludwigshafen a. Rh. bei Mannheim. (H. 6857b) 243

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft 112 N. Hess, Abnial. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Ein starker Sandkarrn, für Holz und Eisen zu fahren occasionel, billig zu verkaufen Rheinstraße 83, Barter e. 24001 3 Morgen 90 Rth. Gräben zu verkaufen Emserstr. 36, 23957

Makulatur

soweit der Vorrath reicht zu 50 Pfg. per Ries Langgasse 27.

Kurzwaren zu den billigsten Preisen empfiehlt W. Cron, Edele. Möberralle & Stiffrasse.

I^r Aepfelwein

von Jacob Stengel in Sonnenberg empfiehlt 23975 Wilh. Müller, Bleichstraße 8.

Per Flasche 18 Pfg.

Münzger Aktien-Bier frei ins Haus bei 24075 J. Jaeger, Dellmundstraße 46.

Die Niederwallufer Mehl- und Brod-Fabrik

liefert

ähtes Kornbrod	zu 40 Pfg.,
Hausener Kornbrod	42 "
do. 1/2 Laib	22 "
gemischtes Brod	45 "
Weizenbrod	50 "

und sind Haupt-Niederlagen bei

Köhler, H. Schwalbacherstraße 4 (nahe der Ringgasse).

Laux, Schwalbacherstraße 37.

Trog, Walramstraße.

23951 Kartoffeln sind zu haben Schwalbacherstraße 23. 23991

Ein moderner, sehr hübscher, weißer Damenhut für 4 Mk. zu verkaufen. Näh. Exped. 24002

Ein kleines Kanape billig zu verkaufen. Seltenstraße 22, Hinterhaus. 2357

Kleiderschränke, schöne neue, zu 20 Mark bei Woll Schreiner, Römerberg 36 Hinterhaus. 24003

Eine große Studeysanne mit Gemäuer und Zubehör, kann ein Glaschen zu verkaufen Marktstraße 27. 24004

Sozialisten verschiedener Größen werden billig abgeben bei Friedr. Hartwig, kleine Burgstraße 6. 24005

Adlerstraße 23, 2 St., wird das Mahen von Rlee mit Saugras angenommen. 23986

Dickwurz-Pflanzen zu haben bei Jacob Hecker Emserstraße 36. 23987

Eine Gube Duna zu verkaufen im „Karlshof“ 23988

Die Creaserz von 6 Morgen Wiesen ist zu verkaufen. Näheres Elisabethenstraße 27. 23989

Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, versch. d. Käfige zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, Part. rechts. 24110

Mehrere Stienenschwärme, ital. Vastard, abzugeben Dohheim, Hohl 18. 23990

Untericht.

Ein junge, staatl. gepr. Lehrer mit guten Empf. gegen mögliches Honorar Privatunterricht. Näh. Exped. 1411

Fructorias, Schwalbacherstraße 22, II. erteilt deutsch-englischen und französischen Unterricht. 663

English Lessons by an Englishman. Apply Rodrig Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 664

Leçons de français d'une institutrice française S'adresser chez Feller & Gecks. 332

Kinderheilstätten an den deutschen Seelüften.

Die Frankfurter Transport Commission wird am 30. Juni eine Anzahl Kinder nach Rorderney begleiten lassen. Eltern oder Vormünder, welche für ihre bereits dort angemeldeten oder noch durch Vermittlung der hiesigen Transport-Commission angemeldenden Kinder den Anschluß wünschen, wollen sich unverzüglich an Herrn Dr. med. O. Eiser, Friedrichstraße 54, wenden.
Frankfurt a. M., den 5. Juni 1888. (M.-No. 8531.) Der Vorstand. 12

Trauer-Formulare:

Todes-Anzeigen in Brief-Format

und

als Beilage zu Zeitungen,

Trauer-Papiere, Trauer-Converts

liefert in eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

Visiten-Karten mit Trauerrand;
Aufdruck auf Kränzscheiben
in Schwarz und Silber,

Feinste Süßrahmbutter.

täglich frisch, per Pfund 1 M. 20 Pf., 24108

W. Friedriehs, Michelsberg 5.

Süßrahm-Tafelbutter,

hochf., netto 9 Pfd. M. 10.— franco g. Nachn. Garantie: 23864

B. Maier, Kollereigeschäft, Ulm a. D.

Frische Süßrahmbutter (Centrifugen),

garantirt reines Naturproduct auf Eis, täglich frisch
entfettend, per Pfd. 1 M. 15 Pf. 23864

J. Schaab, Ecke der Markt u. Grobenstraße.

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Messergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Schellfische in allen Größen per Pfd. von 25 Pf. an, Cablian, prima Qualität, im Auschnitt per Pfd. 50 Pf., Seezungen (Soles) 1 M. 20 Pf., Steinbutt (Turbot), Schollen zum Backen und Kochen 40 Pf., Seewiglinge (Merlans, Whittings), die so beliebten Kauribühne, Rothbärte (Rongets), Seemakrellen (Maquarons) billigst, feinsten Bander; ferner echten Rheinsalm, Elbsalm im Auschnitt 1 M. 50 Pf. per Pfd., Bachforellen, Flußfische, besonders sehr schöne lebende Karpfen, Schleien, Barbe, Aale, frisch abgeschlachtete Hechte per Pfd. 80 Pf. Außerdem empfehle feinste Matjes-Heringe per Pfd. 15 Pf., neue holl. Vollheringe 25 Pf., Sardellen u.

F. C. Henen,

Postleasant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 145

Bestere Genuß gute Kartoffeln sind wegen Auflösung der Kasse billig abgegeben am Rönigsbergsteilen. 23945

Fluß- & Seefisch-Handlung von J. J. Höss,

auf dem Markt.

Heute treffen wieder ein frisch vom Fang in Eispackung:



Cablian im Auschnitt von 40 Pfg. an,
Schellfische, so schön wie im Winter, von 30 Pfg. an,
Schollen, 1 bis 6 Pfd. schwer, 40 Pfg.,
große, lebende Rheinbarbe, bis 2 Pfd. schwer, 50 bis 60 Pfg.,
Rheinhechte von 80 Pfg. an,
feinsten Flußzander von 70 Pfg. an,
rothfleischiger Salm im Auschnitt 1 M. 80 Pfg.,
Steinbutt (Turbot) pro Pfd. 1 M.,
feinste Ostender Seezungen (Soles) pro Pfd. 1 M. 20 Pfg.,
lebende Bachforellen stets vorrätig. 24119

Neue Matjes-Heringe à 12 und 15 Pf., 24120

Matjes-Kartoffeln 12 Pf. per Pfd.

empfehle Jac. Kunz, Ecke der Bleich- und Delenstraße 2.

Central-Fischhalle, Marktstraße No. 12,

empfehle heute frisch: Achten Rheinsalm per Pfd. M. 2.50, rothfleischigen Wesersalm per Pfd. M. 1.50, Flußzander 80 Pfg., Hechte 70 Pfg., Steinbutt 90 Pfg., große Schollen 40 Pfg., Aale 40 Pfg., Seezungen 1 M., Schellfische von 25 Pfg. an, Cablian 50 Pf., Rheinbarbe, Aale u. zum billigsten Tagespreis. 24097



Empfehle frischen Rheinsalm im Auschnitt per Pfd. M. 2.50, Elbsalm p. Pfd. M. 1.60, Bachforellen, Ostender Seezungen, Steinbutten, Schellfische, Cablian u. Schollen, Hechte, Bander u. zu den billigsten Tagespreisen.

Joh. Wolter, Ostender Fischhandlung,
Renaasse 15 und auf dem Markt. 24098

Rothherd, ein gemauert, vorzügl. brennend, billig zu verl. Taunusstr. 45. 24110

In grosser Auswahl zu den billigsten Preisen
empfehle

rohen und frischgebrannten Kaffee, Zucker.

Bei grösserer Abnahme Rabatt.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
7601 Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

Echtes Malz-Extract

aus der Niederrheinischen Malz-Extract-
Brauerei Lackhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 14 1/2% Extractivstoff, 8% reiner Malz-
zucker. Fabrication der hiesigen Controle des Lebensmittel-
Untersuchungsamtes in Hannover unterstellt.

Bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Lungen-, Hals- und
Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvalescenten,
Wöchnerinnen, Kinder; ärztlich empfohlen! Vorräthig in
Flaschen à 65 Pfg. (mit Flasche) in Wiesbaden bei Herrn
Ed. Böhm, Adolphstr. 7, W. Vietor, kleine Burgstr. 7,
W. Schiemann, Kirchgasse 45, F. Berger, Lannus-
strasse, und in Biebrich bei Jean Winkler. — Analyse
des Lebensmittel-Untersuchungsamtes liegt jeder
Flasche bei. 21818

„Kunst-Eis“

aus städtischem Leitungswasser täglich
frisch bereitet,

empfiehlt billigt

die Eis- u. Mineralwasser-Fabrik

Lismann Straus Söhne,

38 Emserstrasse 38.

16222

Neue
Matjes-Häringe,
neue Malta-Kartoffeln
Eduard Böhm,
Adolphstrasse 7.

empfiehlt
22899

Sonnenberg.

„Restauration „Nassauer Hof“.

25 Min. v. Curhaus, den Anlagen entlang, schattige Promenade.

Empfehle zur Saison mein Haus angelegentlichst.

Wie bekannt gute Küche und Keller.

Vorzüglichen selbstgekelterten Aepfelwein.

Schöne, freundliche Localitäten.

Schattiger Garten.

24008

Achtungsvoll Jac. Stengel.

Der Circus ist gegen alle Witterungseinflüsse geschützt,
wird durch electricisches Licht erleuchtet und faßt circa
3200 Personen.

Unwiderruflich letzter Tag.

Circus Hagenbeck,

Wiesbaden,

am oberen Ende der Rheinstrasse, Ecke der Ringstrasse.

Heute Freitag den 8. Juni:

Zwei große

Gala-Abschieds-Vorstellungen

mit neuem Programm

Nachmittags um 4 und Abends um 8 Uhr.

Auftreten sämtlicher Specialitäten, sowie des
gesamten Künstler-Personals, Reiten und
Vorführen bester Schul- und Freizeithpferde,
sowie in jeder Vorstellung Vorführung der
8 Wunder-Elephanten.

Preise der Plätze: Nummerirter Sperrplatz
3 Mk., 1. Platz 2 Mk., 2. Platz 1 Mk., 3. Platz
(erhöhter Stehplatz) 50 Pfg.

Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen
Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen
halbe Preise.

Verkauf von nummerirtem Sperrplatz und 1. Platz
für jede Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags an der
Circus-Casse. Die Kasse ist von Nachmittags 3 Uhr ab
ununterbrochen geöffnet. Circus-Eröffnung Nach-
mittags 3 1/2 Uhr und Abends 7 Uhr.

Das Rauchen im Circus ist strengstens
untersagt.

Neben dem Circus in dem eigens dazu eingerichteten Zelt:

Ausstellung der Elephanten,

darunter ein Zwerg-Elephant, 1 Meter hoch.

Täglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Dunkelwerden.

Entrée 20 Pf. — Kinder 10 Pf. 254

Nach Schluß einer jeden Vorstellung stehen in der
Rheinstrasse an der Artillerie-Caserne eine genügende
Anzahl Pferdebahnwagen zur gefälligen Benutzung bereit.

Zur Bau-Saison

empfehle mein Lager aller Arten Gas- und
Wasserleitungs-Artikel, als:

Closet-, Syphon-, Wassersteinverschlüsse
Lüstres etc. 1662

Uebernahme und Ausführung von Installations-Arbeiten
ganzer Neubauten unter Garantie und billigster Berechnung.
Reparaturen werden schnell und prompt besorgt.

Louis Weygandt,

Michelsberg 8.

Michelsberg 8.

Poliren u. Mattiren

gründlich. Reparaturen billigt.
tarte Moritzstrasse 48.

aller modernen und antiken
Möbel gewissenhaft und
Befestigungen auch per
9534

VIETOR'SCHE Kunstgewerbe- und WIESBADEN. Frauenarbeits-Schule Gegründet 1879.

Schullokal: Gr. Burgstrasse 4 (neben Wilhelmstr. 42a).
Sonntag, Montag und Dienstag (am 10., 11. und 12. d. Mts.) findet in unserer Anstalt eine

Ausstellung

von Schülerinnen- (und einigen Atelier-) Arbeiten
statt, welche täglich von 8-12 und 3-7 Uhr geöffnet
ist. Zum Besuche derselben ladet ergebenst ein
24070 Der Director Moritz Vietor.

Schweissblätter

in allen Qualitäten,
neue Pariser Schweissblätter
empfehlend
24058 Georg Wallenfels,
Langgasse 33.

Tapeten,

23948

grosse Auswahl, billige Preise.
Reste für einzelne Zimmer unter Fabrikpreis.

J. & F. Suth,
10 Friedrichstrasse 10.

Wegen Geschäfts-Veränderung

verkaufte 24072



sämmtliche
**Sonnen-
schirme**
unterm
Einkaufspreis.

W. Osper,
Schirm-Fabrik,
8 grosse Burgstrasse 8.

Anstrich mit schwarzer Imprägnirungsfarbe
auf Cement- oder Eisen-Balkonen, Zindbächern,
Kandelu etc., wodurch sich die Löcher und Risse
schließen. Dieser Anstrich eignet sich seiner Wider-
standsfähigkeit und Härte wegen sehr gut für Papp-
bächer, Schuppen, Gartengeländer etc. und braucht
nur alle paar Jahre nachgestrichen zu werden.

Ein Anstrich pro Quadratmeter 15 Pf.

24039 Moritz Kleber, Lärcher und Lackier,
Fahrradstrasse 5.

Kauf- und Verkauf

von neuen und gebrauchten Herren- und Damen-
Kleidern, Möbel, Uhren, Gold- und Silbersachen,
Bücher und dergl. zu realen Preisen von
24039 A. Görlach, 16 Dieggasse 16.

Gesangverein „Arion“.

Nächsten Sonntag den 10. Juni, Nachmittags
von 4 Uhr an, bei günstiger Witterung:

Grosses Gartenfest

im Garten „Zur Burg Nassau“, Schachstrasse 1.

Für angenehme Unterhaltung (Musik, Gesang etc.) ist
besonders Sorge getragen. Abends: Illumination und
bengalische Beleuchtung.

Hierzu laden wir unsere sämtlichen Mitglieder, sowie Freunde
und Gönner des Vereins höflichst ein. Eintritt frei.
23970 Der Vorstand.



Männer-Turnverein.

Sonntag den 10. d. M. von
Nachmittags 3 Uhr an (bei
günstiger Witterung) veranstalten wir in dem
Distrikt „Bahnhof“ unser

Waldfest.

Für gute Unterhaltung und Be-
wirthung wird besonders gesorgt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und
Freunde nebst Angehörigen freundlichst ein.

87

Der Vorstand.

Saalbau Nerothal,

16 Stiftstrasse 16.

Einem hochverehrten Publikum empfehle für die Sommer-
zeit mein höchst angenehmes, kühles Gartenlokal.

Prima Münchener Bürgerbräu, vorzügliches Lagerbier
von Gebr. Esch, sowie reine Weine und einen ausgezeich-
neten Apfelwein.

Meine vollständig neu renovirte Kegelbahn ist noch an
mehreren Nachmittagen frei, welche ich Kegelliebhabern
bestens empfehle.

183

Hochachtungsvoll Chr. Hebingen.

Restauration Becker,

7 Schwalbacherstrasse 7.

24094

früher Rühl'sche Brauerei.

Grosser schattiger Garten.

Schweizerische Bedienung in Nationaltracht.

Sonnenberg. „Nassauer Hof“,

25 Min. vom Curhaus und den Anlagen entlang.

Heute nehme prima Apfelwein (Borsdorfer)
eigene Kelterei, in Anstich.

Stets naturfrisch vom Fass aus meinem Felsenke-
Zu einem gefälligen Versuche ladet ergebenst ein

24031

Jac. Stengel.

Simbeer- und Kirsch-Syrup

zu Saucen und Limonaden in Flaschen, sowie in Gebinden
offerirt billigt Jean Ritter, Taunusstrasse 45. 24111

„Deutscher Kaiser“) unternommen hatte, erfreute sich lebhafter Theilnahme und verlief bei dem prächtigen Sommerwetter zu allseitiger Zufriedenheit. Der erste Präsident hielt eine kurze, mit einem „Hoch“ auf die Gäste schließende Ansprache. Gut gewählte humoristische Vorträge verfehlten nicht ihre Wirkung, sie sind eine „Specialität“ der Gesellschaft. War die herrschende Temperatur zum Tanz auch nicht gerade einladend, so hat sie diesem Vergnügen doch keinerlei Abbruch. Die Rückkehr fand Abends in heiterster Stimmung statt, der beste Beweis, daß der Nachmittag gehalten, was er versprochen.

* **Der Gesangsverein „Neue Concordia“** hält nächsten Sonntag den 10. Juni sein alljährliches Waldfest auf dem „Speierskopf“ ab. Der Verein, durch frühere Veranstaltungen auf das Vortheilhafteste bekannt, will auch in diesem Jahre bestrebt sein, seine Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen. Er wird für abwechslungsreiche Unterhaltung, gutes Bier, preiswürdige Speisen und genügende Sitzplätze Sorge tragen.

* **Der Gesangsverein „Arion“** arrangirt nächsten Sonntag den 11. Juni, Nachmittags von 4 Uhr ab, im Garten „Zur Burg Nassau“, Schachtelstraße 1, ein großes Gartenfest. Der Verein wird für angenehme Unterhaltung Sorge tragen. Bei eintretender Dunkelheit findet Illumination und bengalische Beleuchtung des Gartens statt. Der Eintritt ist für Jedermann frei.

* **In den lohnendsten und interessantesten Excursionen des Vereins für Naturkunde** gehören unstreitig diejenigen in's Nahe, in dem selbst, sowie auf den angrenzenden Höhen für unser Gebiet seltene Pflanzen vorkommen; aber auch der Entomologe findet hier ein reiches Feld und außerdem bietet die Gegend um Kreuznach und Münster am Stein landschaftliche Bilder von seltener Schönheit. Nächsten Sonntag wird der genannte Verein für dieses Jahr zum erstenmal die Tour an die Nahe unternehmen, an der sich voraussichtlich zahlreiche Mitglieder von hier und Weiblich betheiligen werden. Abfahrt von hier um 5 Uhr früh, Ankunft in Bad Kreuznach 8 Uhr 6 Min. Von hier wird über die Gans und den Rheingrafenstein nach Münster a. St. gegangen, woran sich ein Besuch der Alten-Bundung (Weg durch's reizende Guttenkrass) und der herrlichen Ebernburg anschließt. In Münster a. St. wird Mittagsmahl gehalten und dann der Rückweg über den Rothenfels nach Kreuznach angetreten; wenn die letzte Tour zu anstrengend ist, kann einen der Nachmittagszüge nach Kreuznach benutzen. Da die Führung der Excursion in den oft bewaldeten Hängen des Herrn Apothekers Vögeler von Weiblich liegt, so wird dieselbe voraussichtlich eine sehr lohnende. Weiblich sei darauf hingewiesen, daß auch Nichtmitglieder des Vereins recht willkommen sind.

* **Todesfall.** Der Königl. Sächsische Geheimere Commerzienrath und Director der Sächsischen Bank, Herr Carl Wilhelm Koehne, ist verstorben im 76. Lebensjahre hier gestorben.

* **In den nächsten Tagen** wird in der Victor'schen Kunst-Gewerbe- und Frauen-Arbeitschule, große Burgstraße 4, eine Ausstellung von Schülerinnen-Arbeiten stattfinden, auf welche wir unsere Leserinnen schon jetzt aufmerksam machen wollen.

* **Eine recht zeitgemäße Anordnung**, welche den Dank der Lehrer und Schüler verdient, hat das Landrathesamt zu Limburg erlassen. Den Bürgermeistern ist nämlich die Auflage gemacht worden, darüber zu wachen, daß die Schulzimmer täglich rein gekehrt und abgetaucht, auch am Ende der Woche aufgewaschen werden. Ebenso sollen die Treppen täglich rein gekehrt und wöchentlich aufgewaschen, sowie auch die Schulaborte gehörig reingehalten und wöchentlich aufgewaschen werden. Die Herren Bürgermeister sollen von dem Zustande der Schulkolale öfters persönlich sich überzeugen. Gerade für gegenwärtige Jahreszeit ist eine pünktliche und gewissenhafte Reinhaltung dringend geboten, wenn die Gesundheit von Lehrern und Schülern nicht gefährdet werden soll. (Da, wo solche Anordnungen noch nicht bestehen, sollten sie unverzüglich ebenfalls getroffen werden, und wo sie eingeführt sind, müßte ihre Durchführung strengstens controlirt werden: In letzterem Betracht soll hier und dort Manches zu wünschen übrig sein. Die Red.)

* **Auf der Geflügel-Ausstellung** in Dären am 3. bis 5. Juni wurden dem Graveur Hexamer hier 3 Preise auf deutsche, egyptische und italienische Möbchen zuerkannt.

* **Der Circus Hagenbeck** wird trotz des außerordentlich zahlreichen Besuches und trotz mehrfacher Aufforderungen von Seiten des Publikums, seinen hiesigen Aufenthalt zu verlängern, heute Freitag seine Abschiedsvorstellung geben, da contractliche Verpflichtungen ihm die gewünschte Verlängerung des Gastspiels unmöglich machen. Der Besuch hat sich bei der 2. Vorstellung womöglich noch vermehrt; das Haus war in allen, selbst den oberen Plätzen so gut wie ausverkauft. Das Programm ist, abgesehen von den Haupt- und Sensationsnummern, den 8 dressirten Elefanten und der Trauerspielfantastin, ein täglich wechselndes. Auch wegen des angenehmen, kühlen Aufenthaltes in dem lustigen Zelt sind die Vorstellungen sehr zu empfehlen.

* **Bei dem öffentlichen Ausgebote** des der evangelischen Kirchen-gemeinde hier gehörigen, an der verlängerten Frankfurterstraße gelegenen, Nr. 33 C. Nr. haltenden Grundstückes blieben die Herren Landrathes-rath Daniel Wedel, Schreinermeister Heinrich Schlicht und Zimmermeister Joh. Freytag mit der selbsterhöhten Tage von 13,089 M. 80 Pf. Eingiebelende.

* **Auf das ehemalige evangelische Pfarrhaus** (zuletzt städtisches Eigenthum) Marktplatz No. 5 sind bei dem zum Zweck des Verkaufs auf Veranlassung abgehaltenen Termin zwei Angebote gemacht worden und zwar von den Herren Jakob Hahn mit 810 M. und J. v. Arng mit 400 M.

* **Wohnwechsel.** Es haben verkauft Herr Maurermeister Carl Ehr. Schäfer sein Wohnhaus Walramstraße 28 für 46,500 M. an

Herrn Lehrer a. D. Christian Mager; Herr Schreinermeister Heinrich Schlicht einen Bauplatz an der Frankfurterstraße für 4280 M. an Herrn Schlossermeister W. H. Schmidt und Frau Droschkenbesitzer Ludwig Walther Wwe. ein Grundstück „Unterholterborn“ 1. Gemarkung 24 Nr. 8825 C. Nr. für 288 M. 25 Pf. an Herrn Architect Jean Fürstner.

* **Kleine Notizen.** Die Planirung des Deutschen Terrains macht erfreuliche Fortschritte. Das Pavillongebäude, worin die Bureau des Armenvereins sich befindet, ist nunmehr ebenfalls weggerissen, was den Blick auf unser herrliches Rathhaus den von der Bahnhofstraße Herkommenden freier macht. Der genannte Verein hat Bureauräume im neuen Rath-haus bezogen. — Die „Frankf. Ztg.“ läßt sich von hier unterm Gestrich melden: „Ein hier wohnender Rentner wurde gestern in Mainz wegen Sittlichkeitsverbrechens verhaftet.“ Uns ist davon nichts bekannt geworden.

* **Die Lehrerstelle** zu Niederglabach im Untertannkreise, mit einem doppelten Gehalte von 900 M., soll bis zum 1. Juli l. J. anderweitig mit einem für den Organisationsdienst befähigten Lehrer besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 15. Juni l. J. bei Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulachen, hier zu machen.

* **Personalveränderungen** bei den Gerichtsbehörden im Bezirke des Oberlandesgerichts in Frankfurt a. M. 1) Staatsanwälte, Richter, Assessoren und Referendare: Ernannt sind der Erste Staatsanwalt Stud. r. in Heidelberg mit dem Charakter als Landgerichtsrath zum Landrichter bei dem Landgericht in Altona, Gerichts-Assessor Rnie zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Witten, die Referendare Rieffel, Dr. jur. Wald-schmidt, Faber, Rotheln und Dr. jur. Wilhelm Wolff zu Gerichts-Assessoren und die Rechtsabtheilungen Rieffel, Gang, Sann und Spiegelberg zu Referendaren. Dem Landrichter Krefel in Limburg a. L. ist die nachgeordnete Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt. 2) Rechts-anwälte: Dem Rechtsanwalt Scholz in Wiesbaden, dem Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Koch daselbst und dem Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Sauerländer in Frankfurt a. M. ist der Charakter als Justiz-rath verliehen. Rechtsanwalt Dr. jur. Burgheim in Bockenheim ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts Frankfurt a. M. mit Ansich der Hohenzollernschen Lande, unter Anweisung seines Wohnsitzes in Bockenheim, ernannt. In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: Rechtsanwalt Bhl bei dem Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. und Rechtsanwalt Dr. jur. Heß bei dem Landgericht daselbst. Eingetragen sind: Rechtsanwalt Bhl bei dem Landgericht zu Frankfurt a. M. 3) Subalternbeamte: Veretzt sind: Gerichtsvollzieher Meißner in Ehringhausen an das Amtsgericht in Höchst a. M. und Gerichtsvollzieher Engelbrecht in Ulfingen an das Amtsgericht in Homburg v. d. G.; ernannt sind: der Gerichtsschreibergehilfen-Amtes- und Militärämter-Schlosser in Neuviad zum Assistenten bei dem Amtsgericht daselbst und der Gerichtsvollzieher Fr. A. Militärämter-Schlosser in Homburg v. d. G. zum Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht in Ulfingen.

* **Diebstahl, 6. Juni.** Gestern Nachmittag fiel oberhalb der Bader-Anstalt am diesseitigen Ufer das dreijährige Söhnchen des Schuhmachers B. in den Rhein. Herr Baderhausbesitzer Gellius gelang es, das bereits unter dem Wasser verschwundene Kind aufzufinden und zu retten.

* **Nieder-Malluf, 6. Juni.** Heute Morgen 9 Uhr wurde von Anton Wehner im Rhein eine unbekannte männliche Stinbes-Weiche, ein Knabe von 8-10 Jahren, gelandet. Dieselbe mag 8-10 Tage im Wasser gelegen haben. Verlegungen fanden sich an derselben nicht vor.

* **Schwalbach, 6. Juni.** In der Nacht von Montag auf Dienstag wurden in hiesigen Wäldern drei freche Einbruchs-Diebstähle verübt. Die „Schw. Ztg.“ bemerkt: Es schwirren zwar vielerlei Gerüchte in der Stadt umher und die eingehenden Einzelheiten werden für gewöhnlich erzählt, da aber vermuthlich keiner der Berichtstatter die Laternen bei dem Diebstahl gehalten haben wird, so beschränken wir uns auf die nackte Thatsache und überlassen das Uebrige der Polizei, die eifrigst auf die Thäter fahndet.

* **Embs, 6. Juni.** Heute sind der Graf und die Gräfin von Paris und Prinzess Helene von Orleans zur Cur eingetroffen und in den „Bier-Thürmen“ abgetheilt.

= **Gerborn, 6. Juni.** Wohl in keiner anderen Provinz herrscht ein so rohes Leben in den Gewerbevereinen, wie in unserem Nassau. Hier von legt auch die Generalversammlung des jetzt 67 Lokalvereine mit 5065 Mitgliedern zählenden „Gewerbeverein für Nassau“ Zeugnis ab, welche hier tagte. In dieser 43. Jahresversammlung waren 113 Vertreter der Lokalvereine und zahlreiche sonstige Gäste erschienen. Für die Verhandlungen, denen am Sonntag Abend eine auf das schönste verlaufene gesellige Vereinigung vorherging, waren zwei Tage angesetzt. Den Vorsitz führte der Vereinsdirector Landgerichtsrath Wiemann aus Wiesbaden. In der ersten Sitzung erörterte Ingenieur Weiler den Bericht des Centralvorstandes über den Stand und die Leistungen des Vereins im Vor-jahre. Darnach hat der Verein im letzten Jahre einen weiteren erfreulichen Zuwachs von 3 Vereinen mit 103 Mitgliedern erfahren, so daß er sich auf den vorerwähnten Stand erhoben hat. Der Staat leistete für die gewerblichen Fortbildungsschulen einen Zuschuß von 23,100 M., für die Centralverwaltung einen solchen von 9648 M., während der Kommunal-landtag für die Schulanstalten 2050 M. und zur Einrichtung eines Cursus für Hausarbeitsschreinerinnen an Volksschulen 1000 M. gewährte. In den Lokalvereinen war die Thätigkeit eine sehr rege, es fanden im Ganzen 516 Versammlungen statt, in denen 116 Vorträge gehalten wurden. Eine Anzahl von Vereinen, darunter besonders derjenige zu Wiesbaden, hatte im Winter regelmäßige Vereinsabende zur Erörterung gewerblicher Fragen, Besprechung und Vorführung neuer Industrie-Erzeugnisse eingeführt. Das Vereinsblatt erscheint in einer Auflage von 5500 Exemplaren. Für das Musterlager sind zahlreiche neue Anschaffungen gemacht worden,

auch wurden demselben viele Geschenke überwiesen. Nach dem von Oberlehrer Lang aus Wiesbaden erstatteten Bericht über den Stand und die Leistungen der Gewerbeschulen im Jahre 1887/88 betrug die Gesamtzahl dieser Schulen in dem genannten Jahre 67 mit 228 Lehrern und 772 Schülern. Der Zuwachs der Schulen beläuft sich auf 3. An 36 Orten ist der Schulbesuch durch Ortsstatut vorgeschrieben. Der Antrag des Lokalvereins Niederlahnstein, auf die dem ganzen Gewerbeleben der betreffenden Gegend zugute kommende Canalisirung der Lahn hinzuwirken, wurde, nachdem noch besonders darauf hingewiesen war, daß es sich hier nicht um ein neues Project, sondern um die Fortführung einer bereits begonnenen Canalisirung handle, für welche zu den bereits verwendeten 20 Millionen Mark noch 4 Millionen erforderlich seien, von der Versammlung einstimmig angenommen, ebenso fand der (früher schon wiederholt gestellte) Antrag des Lokalvereins Alzbach, auf den durchaus notwendigen Bau einer Gasse von Gms über Alzbach nach Montabaur hinzuwirken, einstimmige Annahme. Als der Ort der nächstjährigen Generalversammlung wurde Oberlahnstein gewählt. Der Antrag von Wiesbaden, betr. die Prüfung des Entwurfs des bürgerlichen Gesetzbuchs durch eine aus Juristen und Gewerbetreibenden bestehende Commission, fand die Zustimmung der Versammlung. Ein Antrag von Diez, bei Vergebung von Arbeiten an öffentlichen Bauten dahin zu wirken, daß die Bestimmungen des Erlasses des Herrn Ministers vom 17. Juli 1885 streng eingehalten werden, wurde angenommen, ein Antrag von Münster wegen Errichtung einer Postagentur zurückgezogen und ein Antrag von Höchst, betr. das alljährliche Anschreiben einer Concurrenz-Arbeit, abgelehnt. Einem weiteren Antrage von Höchst, den Mißbräuchen und Auswüchsen der Abzahlungs-Gesellschaft entgegenzutreten, trat die Versammlung bei. Der Antrag des Centralvorstandes, alljährlich nur 12 Lokalvereine über den Stand der Gewerbe berichten zu lassen, wurde ebenfalls angenommen. Die statutenmäßig aus dem Centralvorstand ausscheidenden Mitglieder wurden wiedergewählt. Der Vorsitzende, Landgerichtsrath Wißmann, dankte den Abgeordneten für ihre rege Mitwirkung an den Beratungen und dem hiesigen Lokalverein für die große Mühe und Arbeit, welche namentlich auch die hervorragende Ausstellung erforderte. Er dankte auch der Stadtbehörde und dem Landrath Frommel für das betheiligte Interesse an den Bestrebungen des Vereins. Nachdem Decan Müller (Grenzhausen) dem Vorsitzenden den Dank der Anwesenden für die umsichtige und geschickte Leitung der Verhandlungen ausgesprochen, schloß letzterer mit einem lebhaft aufgenommenen dreimaligen Hoch auf die Stadt Herborn die Versammlung. Ein zwischen der ersten und zweiten Hauptversammlung im „Hotel Ritter“ abgehaltenes Festessen, bei welchem Landgerichtsrath Wißmann das Hoch auf den Kaiser ausbrachte, nahm einen recht animirten Verlauf. An das Festessen schloß sich ein Besuch der Gewerbeausstellung, wo Bierbrauereibesitzer H. Bausch das als vorzüglich bekannte Herborner Bier ausschänkte, und die Besichtigung der im Rathhause ausgestellten Zeichnungen. Abends war Concert in dem Gartenlokal von Bausch, wobei die Braunsfelder Hofcapelle und der hiesige Männergesang-Verein mitwirkten.

* **Neuerod, 7. Juni.** Herr Pfarrer und Decan Brückmann hier ist zum Königl. Schulinspector ernannt und mit der Inspection über die hiesiger zum Inspections-Bezirk Mengerskirchen gehörigen Schulen betraut worden.

* **Dillenburg, 7. Juni.** Herr Kreisassen-Assistent Ernst Rudolph Hegl in Frankfurt a. M. ist zum Domänen-Reutemeister hierelbst vom 1. August d. J. ab ernannt worden.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

* **Das studentische Luther-Festspiel in Berlin** ist nun doch noch am Mittwoch Abend zur Aufführung gekommen, nachdem das Comité vom Kultusminister empfangen worden und nachdem diejenigen Stellen besetzt sind, welche den Ministern beleidigend für die Katholiken zu sein schienen. Die Aufführung des Schauspiel ist übrigens durch Minister v. Puttkamer selbst verhindert worden, wie aus dem in der „Nordd. Allg. Ztg.“ veröffentlichten Ministerial-Rescript vom vorigen Sonntag hervorgeht. Damit sind alle vertheilten Andeutungen, als ob der Kaiser die Aufführung verboten habe und als ob dieses Verbot „den Anfang eines freisinnigen Regiments“ bedeute, wie beispielsweise die „Köln. Ztg.“ es „scherzhaft“ darstellte, hinfällig. Herr v. Puttkamer hat die Aufführung verboten, weil das Schauspiel an vielen Stellen eine so antichristliche Erörterung von Gebräuchen und Glaubenssätzen der katholischen Kirche enthält, daß nach des Herrn Kultusministers und seiner (v. Puttkamer's) übereinstimmenden Ansicht in der öffentlichen Aufführung des Stückes, selbst mit den vom Herrn Polizei-Präsidenten schon für notwendig erachteten Aenderungen, eine schwere Gefährdung des confessionellen Friedens liegen würde.

* **Carl Nibel's** fast plötzliches Hinscheiden in einem Alter, das noch rüstigen Thaten Aussicht gönnte, muß als ein sehr großer Verlust für die Kunst beklagt werden. Er war einer der wenigen Männer, die mit vollster Renntnis und Liebe aller Meisterwerke früherer Zeiten die entscheidende Thätigkeit für den Fortschritt vereinten. Nibel war unermüdlich thätig gewesen, neben den Werken der edlen Künstler allen wahren künstlerischen Leistungen der Lebenden auf dem Gebiete der religiösen Kunst die Bekanntheit der Öffentlichkeit zu vermitteln. Albert Becker's Messe, die vor einigen Jahren so hohe Anerkennung fand und dem Namen des bisher hier fast im Verborgenen lebenden Componisten einen ehrenvollen, weithin schallenden Klang gewann — sie war zuerst von Nibel aufgeführt worden! Und noch viele andere Componisten verdanken ihm die Eröffnung der Laufbahn! Der Ruhm Nibel's drang in alle

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

deutschen Lande. In mehr als zwanzig Städten hatte er mit seinen Leipziger Vereinen Wohlthätigkeits-Concerte veranstaltet. 1872 wurde er von Richard Wagner zur Grundsteinlegung des Bayreuther Festspielhauses berufen; 1877 verheiratete er das Jubiläum des Germanischen Museums in Nürnberg durch Concerte in der Lorenz- und der Katharinenkirche. 1883 ward ihm in Berlin nach seinen Concerten — der Garbisonkirche und in der Philharmonie die vollste einstimmige Anerkennung. Seit 1884 stand er als Stellvertreter Liszt's an der Spitze des Allgemeinen deutschen Musikvereins.

* **Oben in Paris.** Wie der „Figaro“ berichtet, hat der Director des Théâtre Libre zu Paris, Antoine, die Oben'schen „Gespenster“ auf Empfehlung Pola's zur Aufführung angenommen. Er verspricht sich von dem Drama einen ähnlichen Erfolg wie von der „Macht der Finsternis“ von Tolstoi. Die französische Uebersetzung führt den Titel: „Les Revenants“.

* **Südpolar-Expedition.** Henry Billard richtete aus Karlsruhe 4. Juni, ein Schreiben an die „Nat.-Ztg.“, in welchem er das Verdienst der Initiative zur Organisation einer Südpolar-Expedition Neumayer dem Vorstand der deutschen Seewarte in Hamburg, zumeist. Diesem hat er seine Mithilfe angeboten. Er habe bei den Bemühungen in dieser Sache in Deutschland überall wohlwollendes Entgegenkommen gefunden. Vorläufig handle es sich noch um ein einfaches Project. Sollte es zur Organisation der Expedition kommen, so dürfte die Leitung dem eigentlichen Urheber und Vertreter des Planes, Neumayer, gebühren, der als Mann der Wissenschaft und als praktischer Seemann auch besonders dazu befähigt sei.

* **Die Feier des achthundertjährigen Bestehens der Universität Bologna** wird, wie bereits kurz gemeldet, zahlreiche Festlichkeiten umfassen, welche sich vom 10. bis zum 15. Juni vertheilen. Der programmgemäße Verlauf derselben ist folgender: Am 10. findet der feierliche Empfang der Studirenden an den italienischen und auswärtigen Universitäten durch das Comité der Bologneser Studenten statt. Am 11. erfolgt die feierliche Enthüllung des Denkmals für Victor Emanuel I. Gegenwärtig des Königs und der Königin von Italien. Am 12. wird die Feier der Gründung der Universität Bologna im Hofe des Gymnasiums begangen, bei welcher das Königspaar anwesend sein wird; der Kaiser sowie der Dichter Garibaldi und die fremden Professoren werden dabei halten. Den Schluß des Tages wird ein Banket der Professoren bilden. Am 13. Juni wird die Vertheilung der Diplome für die zu Ehren doctor ernannten Persönlichkeiten stattfinden. Am 14. findet eine Festlichkeit zu Ehren Galvani's statt.

Neueste Nachrichten.

* **Berlin, 7. Juni.** Der „Reichs-Anzeiger“ publizirt heute das Gesetz, betreffend die Abänderung des Artikels 73 der Verfassung (fünfjährige Legislaturperiode). — Für einen eventuellen Rücktritt v. Puttkamer's soll, wie die „Voss. Ztg.“ wissen will, ein bewährter liberaler Verwaltungsbeamter aus der Provinz, aber nicht Miquel, als Nachfolger in Aussicht genommen sein.

* **Potsdam, 7. Juni.** Der Kaiser hatte keine besonders gute Nacht, da der Schlaf durch Husten öfters unterbrochen war. Der Monarch blieb infolge dessen auf Anrathen der Aerzte bis 11 Uhr im Bett. Um 12 Uhr begannen die Audienzen.

* **Rom, 7. Juni.** Der „Riforma“ zufolge hätte der Sultan von Sanjibar auf eine Anfrage in einem Schreiben des Königs von Italien an ihn in einer wenig correcten Weise erwidert und diese Beleidigung durch eine längere Weigerung, ein Schreiben entgegenzunehmen, noch schwerer gemacht. Daraufhin habe der Consul Genugthuung gefordert. Der Sultan habe sich zwar durch einen General mündlich entschuldigen lassen, der Consul habe jedoch ein Entschuldigungsschreiben des Sultans an den König gefordert.

* **Rheinwasser-Wärme** vom 7. Juni. Im Schiersteiner Hafen 18 im Strom 16½ Grad Reaumur.

* **Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angekommen in Scilly der Hamburger D. „Moravia“ von New-York.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Durchaus erprobt und zuverlässig selbst bei schweren Fällen von Lungen- und Nervenkrankheiten ist die **Sanjana Heilmethode**. Versandt gänzlich kostenfrei durch den Secretär der Sanjana Company, Herrn Wirgen zu Köln a. Rh. Die Dir. 2/747

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4393 Bielefelder Leinen, fertige Wünsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 32 Seiten.)

Rosen-Fest.

Die Rosen-Ausstellung des hiesigen „Gartenbau-Vereins“ findet am 22., 24. und 25. Juni c. statt und werden Gärtner sowie Rosenliebhaber zu zahlreicher Theilnahme freundlichst eingeladen.

In Wiesbaden liegen die Programme bei den Herren: **Weber & Cie., Schenck & Cie., E. Becker, Dambmann, Scheben, Jacobs, J. Mollath, A. Mollath** und **Praetorius** zur gest. Entnahme bereit; Auswärtige wollen sich an den Königl. Garten-Inspector **Dr. Cavet** oder den Unterzeichneten wenden.

Das Comité.

J. A.: **A. von Vogel**, Vorsitzender.

15002

Ausstellung in der Gewerbeschule.

Es wird im Einverständniß mit den betr. Innungs-Vorständen und Prüfungs-Commissionen höflichst gebeten, die angefertigten Gefellenstücke und Zehrlingsarbeiten Freitag den 8. Juni von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr im Saale No. 3 abzuliefern, da die Eröffnung der Ausstellung Sonntag den 10. Juni erfolgt.

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins.
Ch. Gaab.

Concurs Wehrheim, Langgasse 8.

Ausverkauf in **Sonnen- und Regen-Schirmen, Stoff- und Strohhüten** für Erwachsene und Kinder, sowie **Mützen** bis auf Weiteres zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Der Concurs-Verwalter.

Schwarz-seidene Handschuhe, farbig-seidene Handschuhe, fil de cosse- und fil de perse-Handschuhe, Halb-Handschuhe

empfehl
23563
Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Fortsetzung des Ausverkaufs
in meinen sämtlichen
Tapissier-Artikeln.

Stickerelen; Korb- und Lederwaren,
antike Holzschnitzereien, sowie
sämmliche Materialien zu Stickerelen
zu und unter Einkaufspreisen.

Grosse Burgstrasse 17, W. Heuzeroth, 17 grosse Burgstrasse. 1928

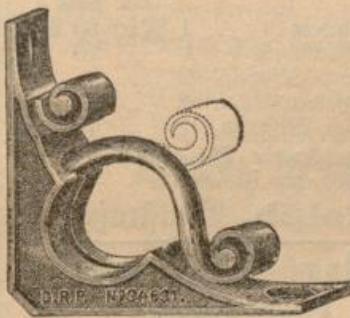
Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weisse Haut.

Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei **E. Moebus.** 13763

Costüme jeder Art werden elegant und gut sitzend in und außer dem Hause angefertigt. Näheres
Nicolaßstraße 16, 2. Stock. 19915

Neue 1- und 2thürige **Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Bettstellen, Tische, Nachtschische u. s. w.** billig zu verkaufen bei
K. Kimbel, Schreiner, Karlstraße 32.



Ed. Meyer

Hof-Aupferschmied,
Häfnergasse 10,
empfiehlt 19225

messingene
**Zeppich-
Stangen**

und patentirte, sowie gewöhnliche Desen dazu.

Zur Canalisation

empfehlen wir für die Anschlüsse den Herren Bauunternehmern und Hausbesitzern:

Els. Canal-Wasserröhren,
100 und 150 m/m weit,

Ia glasierte Thonröhren,
gerade Stücke und Facons, 75—200 m/m weit,

Sand- und Fettsänge,

225, 250, 300 m/m mit Eisengarnitur,
eiserne Revisions-Verschlüsse,
montirt, 150 m/m,

Regenrohr-Sandfänge, eis. mit Wasser-
verschluss, schottische Gussröhren,

Closetröhren, eis.,
120 und 200 m/m weit,

Sink- und Einlaufkasten,

Canal- und Schachtrahmen,
Hahnenkappen, Syphons, Wassersteinverschlüsse,

Ausgussbecken, Wandbrunnen,
Closets etc.

Preislisten stehen jederzeit zu Diensten!

Hesse & Hupfeld,

vorm. Justin Zintgraff, 13437

3—5 Bahnhofstrasse 3—5.

Telephon-Anschluss No. 101.

Kernseife,

weiße, per 10 Pfd. 2 Mt. 30 Pf., hellgelbe, per 10 Pfd. 2 Mt. 20 Pf., empfiehlt
22053

Fr. Frick, Dranienstraße 2.

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Raurgasse 8.** 7691

Restauration Plies,

Häuergerasse 4 (nächst der Webergasse),
empfehlen ausgezeichnetes, helles Export-Bier aus der
Kronen-Brauerei, reingehaltenen Wein (ausgezeichneten
Pfälzer per 1/2 Sch. 20 Pf.), Apfelwein (von Stengel
in Sonnenberg), warmes Frühstück, bürgerl. Mittagstisch,
warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Vereinszimmer noch auf 2 Tage zu vergeben. 23724



Griechische Weine

der Firma
Friedr. Carl Ott in Würzburg.

	Per große Flasche incl. Glas.
Camarite, herber Rothwein . . .	1 Mark 80 Pfg.
Mont Eux, herber Weißwein . . .	1 " 70 "
Algaia-Malvasier, vorz. Süßwein, 2	" — "
Moscato, vorzügl. Süßwein . . .	2 " — "
Mavrodaphne, vorzügl. Süßwein, 2	" 20 "

sowie einige Sorten ausgezeichnete Beerweine von
2 Mark 50 bis 3 Mark 20 Pfg. per Flasche bei

123 E. Rudolph, Weißstraße 2.

Spanische Weine

Holbek & Co., Cadiz.

Wir versenden Sherry, Portwein, Malaga, Madeira
u. schon in Gebinden von 16 Liter anfangend. Für
reine, unverfälschte Waare wird garantirt.

Specialität: Sherry! Preise per 1/2 Both = 16 Str.
incl. Faß und Roll frei ab Hamburg:

Sherry: Portwein: Madeira: Malaga:
Mt. 21—92, Mt. 22—43, Mt. 22—34, Mt. 22—27.
Preislisten, Proben und Entgegennahme von Bestellungen
durch unseren Vertreter

Herrn Hermann Broetz,
Philippstraße 25, Wiesbaden. 20723

Malaga, Madeira, Portwein und Sherry,
directer Import vom Hause Holbek & Co. in Cadiz,
empfehlen die Flasche incl. Glas zu Mt. 2.25 und höher die
Weinhandlung von Carl Doerr,
Philippstraße 35. 20739

Wegen

Räumung verk. unübertroffen feinst. alt. Rothwein ausnahmsw.
à St. 65, 85, 100 und 120. Abr. 44 C. postl. Wiesbaden.

1884^{er} naturreinen Erbacher Wein,

50 Pf. per Flasche ohne Glas, bei
232 Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.

Brom-, Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Selters- & Sodawasser

eigener Darstellungsweise empfiehlt die
Drogerie Otto Siebert,
geprüft als Apotheker,
12343 vis-à-vis dem neuen Rathhause.

Johannisbrunnen.

Natürliches kohlensaures Mineralwasser I. Ranges.
Rothhaus, Arthal.

Depot für Wiesbaden bei
23217 Heinrich Faust, Weißstraße 33.

Bad Kronthal

mit seinen berühmten Mineral-Quellen
Apollinisbrunnen, Wilhelms- und Stahl-Quelle
wird neuerdings von den Aerzten Nervenleidenden,
Blutarmen, mit chronischem Catarrh Behafteten,
sowie Reconvalescenten als ganz besonders ge-
eigneter, ruhiger Aufenthaltsort empfohlen.
Pension im Curhause von Mark 4.50 an per Tag. —
Mineral-Bäder.

Auch für Ausflüge in den Taunus

ist Bad Kronthal für Gesellschaften, Schulen
und Vereine, sowie überhaupt für Passanten sehr
günstig gelegen.

Mittagstisch Mark 1.70 und Mark 2.50, Diners
à part und Restauration zu jeder Tageszeit.

Bier wird Sonntags auch im Glas verzapft.
Es empfiehlt sich

19997 Gottfried Pfaff Wwe.

Cognac, Rum, Arrac

directen Imports, ächt und reell, empfiehlt

23288 J. Rapp, Goldgasse 2.

Friedrichsdorfer Zwieback

stets frisch von Gustav Arrabin empfiehlt
7680

M. Foreit, Tannstraße 7.

1^a Himbeersyrup, per 1/2 Kilo 70 Pfg.,
empfehlen P. Freihen, Rheinstraße 55. 23696
garantirt rein,

Garantirt rein, Bienen-Honig
neue Ernte. Iose und in Gläsern.

23731 F. A. Müller, Adelhaidstrasse 28.

Bienen-Honig, garantirt rein, in
per Pfund 50 Pfenning. körniger Waare,
20582 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Frische Sendung

1^a Schnittbohnen

in 2 Pfund-Büchsen à 50 und 65 Pfg. eingetroffen.

23141 Wilh. Heinr. Birck,
Ecke der Oranien- und Adelhaidstrasse.

1^a blane Pfälzer und Zwiebelkartoffeln,

prima fleckenfreie, gesunde Waare, stets billigt. Bestellungen
und Proben bei W. Friedrichs, 5 Michelsberg 5 (Laden)
und Fr. Heim, 30 Dohheimerstraße 30. 20606

Selenstraße 6 ist ein eiserner, wenig gebrauchter, großer
Serd für 30 Mt. zu verkaufen. 22067

Frisch gebrannten Kaffee

zu Mk. 1.30 und höher empfiehlt in feinsten Qualität
21734 C. Melsbach, 39 Launusstraße 39.

Kaffee, gebrannt, von Mk. 1.20 bis Mk. 2
darunter empfehle besonders den zu
Mk. 1.60, Mehl 15 Pfg., Hering per Stück 5 Pfg., im
Dob. 50 Pfg., echte holländer Waare, sowie alle Spezerei-
waaren zu den billigsten Preisen.

19606 Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22

Prima Cervelatwurst per Pfund 1 Mark 60 Pf.,
feinste Salamiwurst per Pfund 2 Mark,
geräucherter Schinken per Pfund 80 Pf.,
Lachsschinken per Pfund 1 Mark 60 Pf.,
Schinken ohne Knochen per Pfund 1 Mark

empfiehlt Louis Behrens, Langgasse 5. 22845

Weiner's Hausmacher Eier-Schnitt Nudeln

für Suppen und Gemüse (keine sog. Fabrik-Nudeln) täglich
frisch zu haben **Mauergasse 12, Parterre.** 18045

I^a Süß-Butter,

von reinem, feinstem Geschmack, Pfund Mk. 1.20 täglich
frisch. 22785

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Hochfeiner Holländer Rahmkäse,

ist. Emmenth. Schweizerkäse, aufergew.
wieder frisch, zarte Waare,
eingetr. bei **P. Freihen, Rheinstr. 55,**
Ecke der Karlsruh. 23637

Frisch eingetroffen:

Feinste I^a neue Malta-Kartoffeln,
extra feinste isländ. Matjes-Heringe,
garantirt reinen Himbeer-Syrup,
ächten Havanna-Honig

empfiehlt Gg. Stamm,
23603 Herrngartenstraße 17.

Neue Malta-Kartoffeln,
neue italienische Kartoffeln,
neue isländ. Matjes-Heringe,
frische Süßrahm-Butter.

23732 F. A. Müller, Adelheidstrasse 28.

Gute Speisekartoffeln per Kumpf 25 Pfg. und
höher fortwährend zu haben
bei Landwirth **W. Kraft, Dogheimerstraße 18.** 23643

Prima Kunsteis

100 Pfund = 60 Pfg.

bei der 23493

Städtischen Schlachthaus-Verwaltung.

Eishandlung von W. Michel,
Marktstraße 4.

Ich liefere das Eis für die Saison 1888: 5 Pfd. 15 Pfg.,
10 Pfd. 20 Pfg. Bei Entnahme größerer Quantums ent-
sprechender Rabatt.

Bestellungen werden angenommen Marktstraße 12 in
der Butter- und Eier-Handlung des Herrn Klein. 23484

**Eisschränke bester Construction,
Fliegenschränke**

empfehle in großer Auswahl billigst.
16202

L. D. Jung, Langgasse 9.

**Eisschränke neuester Construction,
Fliegenschränke, Fliegenglocken**
in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

16930 **M. Frorath,**
Kirchgasse 2c.

Eisschränke

für jeden Zweck, nach
neuester Construction und
billigster Berechnung
fabrizirt unter Garantie

Hermann Käsebier, Kirchgasse 43,
(zum Storch), und Schulgasse 13 im Laden.

NB. **Haushaltungs-Schränke** von 25 Mark an
stets auf Lager. 22097

Für Fussböden.

Patent-Oelfarben,

innen 6 Stunden mit lichtem Glanz trocknend, von
grosser Dauerhaftigkeit,

1/2 Kilo = 40 Pfg. ==

Wilh. Heinr. Birek,
23140 Ecke der Oranien- & Adelheidstrasse.

Garantirt
echter Bernstein-Fussboden-Lack,
mit Farbe (kein Spirituslack), der beste und dauer-
hafteste

Fussboden-Anstrich,
von Jedermann leicht herzustellen.

Der Lack ist bei tiefem Glanz über Nacht voll-
ständig erhärtet, ohne nachzulieben, wodurch der Fuß-
boden sofort wieder begangen werden kann. In Büchsen
à 1 Ro. in verschiedenen Farben, Probeaufstriche und
Gebrauchs-Anweisung zu haben in der Material- und
Farbwaaren-Handlung von **Eduard Weygandt,**
Kirchgasse 18. 16941
Jede Büchse trägt die Schutzmarke der Fabrik.

Oelfarben- und Fussboden-Lacke

in jeder beliebigen Farbe, schnell trocknend, mit hohem Glanz
und dauerhaft,

Parquetboden-Wächse, Stahlspähne, Spiritus und
Schellack, Pinsel, Fensterleder und Schwämme
in größter Auswahl,

prima Leim und Tapezieren-Stärke
empfiehlt die 12720

Material- und Farbwaaren-Handlung
von **Ed. Brecher, Neugasse 4.**

**Carbolineum,
Holzkohlentheer,
Steinkohlentheer**

bei **Wilh. Heinr. Birek,**
23315 Ecke der Adelheid- und Oranienstrasse.

Ein fast neues **Velociped** ist zu verkaufen
„Park-Villa“, Sonnenbergerstraße 10. 23360

zu
Engros-
Preisen

Luftkurort Auerbach.

Station der Main-Neckar-Bahn zwischen Darmstadt und Heidelberg am Fusse des Mellbocus und Auerbacher Schlosses. (H. 62500) 242

Hotel & Pension zur Krone und Schweizerhaus.

Pensionspreis 4—5 Mk. pro Tag (incl. Zimmer). Lesezimmer, grosse Speisesäle, parkartiger Garten mit Spielplatz. Bäder. Portier am Bahnhof. Prospective und Auskunft durch den Besitzer **G. Diefenbach.**

Nächste Woche

den 11., 12. und 13. Juni 1888 unwiderruflich Ziehung der

Marienburg Geld-Lotterie.

Ganze Loose à 3 Mark, Halbe Antheilloose à 1,50 Mark empfiehlt und versendet gegen Einsendung des Betrages auf Postanweisung.

Carl Heintze,

Alleiniges General-Debit
BERLIN W., Unter den Linden 3.
(Telegramm-Adresse: „Lotteriebänk Berlin“.)

Jeder Bestellung sind 20 Pfg. für Porto und eine amtliche Gewinnliste beizufügen.
Obige Loose empfiehlt **F. de Fallois**, Langgasse 20 in Wiesbaden.

19145



Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.



Eduard Meyer

Hof-Kupferschmied

WIESBADEN,

10 Häfnergasse 10.



Sr. Kgl. Hoheit d. Landgrafen v. Hessen.



Specialität: Küchen-Einrichtungen.

Dampfbrenn-Apparate.
Wasser- und Dampfheizungen.
Chemische Apparate.
Bade-Einrichtungen.
Brau-, Branntwein- und Waschkessel.
Reparaturen.

Klärmaschinen.
Eismaschinen.
Trocken-Apparate.
Wein-Wärmapparate.
Aetzarbeiten in Kupfer.
Verzinnen.

Geschäfts-Gründung 1858. — Billigste Preise.

3642

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, graue und Färbefarben gefertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt, Strohmatten in allen Größen (auch nach Maass) gewoben, Rohrstühle gut und billig geflochten. Bürstenwaaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 169

Mineral- und Süßwasser-Bäder

Liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
Ludwig Scheid, Bleichstraße 7.

Empfehle selbstgefertigte Einmach-Büchsen, sowie das Herrichten gebrauchter Büchsen, Petroleumherde, beste, geruchlose Construction, Lampen, Blech- und Emaille-Waaren u. dergl. zu den billigsten Preisen. Hochachtungsvoll

22549

W. Hartmann, Rheingasse 31.

Eiserne Kühner-Nester,

gegen Ungeziefer sehr schützend, empfiehlt
Hch. Adolph Weygandt,
Ede der Weber- und Saalgasse.

22681

Bügelwasche wird schön und billig beforat
Raristraße 30, Borderh., Dl. 23862

Die hiesigen Abonnenten der Kölnischen Zeitung,

welche mir ihre **Bestellung pro 3. Quartal** noch nicht gemacht haben, bitte ich, sich baldgef. an mich wenden zu wollen, damit dadurch, dass die Kölnische Zeitung vom **1. Juli** ab durch meine Vermittelung hier zur Ausgabe gelangt, keine Störung eintritt. Ich liefere die Kölnische Zeitung durch meine Träger in's Haus, das **erste Blatt Morgens nach 8 Uhr**, das **zweite Blatt Abends nach 8 Uhr**, so dass also die verehrl. Leser beide Blätter weit früher erhalten, als seither — vor Allem auch das zweite Blatt noch am Tage des Erscheinens.

ERNST VIETOR, Agentur der „Kölnischen Zeitung“, grosse Burgstrasse 4.

Specialität in Strumpf- und Tricot-Waaren.

14 Wilhelmstrasse, Carl Tassius, Wilhelmstrasse 14,

zeigt hierdurch den

Ausverkauf

seines vollständig assortirten Lagers zu **bedeutend reduzierten Preisen**,
wegen **Geschäfts-Aufgabe** an. 20459

Unter dem Protectorat Ihrer Durchlaucht der Fürstin Kaiserin zu Wien
Königin von Ungarn.

LOTTERIE

DES FRAUENVEREINS ZUR KRANKENPFLEGE
zum Besten der Erbauung eines Hospitals in Neuwied.

Ziehung unwiderruflich am 27. Juni 1888

4000 Gewinne i. Werthe v. M. 150,000

Hauptgew. i. W. v. Mk. 30,000, 20,000, 10,000 u. s. W.

Loose hierzu à Mk. 1, 11 Stück Mk. 10, versendet das
General-Debit von Moritz Heilmordinger in Wies-
baden. Für Porto und Gewinnliste sind 25 Pfg. bei-
zufügen. Auch sind diese Loose zu beziehen durch

F. de Fallois, Langgasse 20.

21109

Grosser Möbel-Verkauf.

Wegen **Geschäfts-Aufgabe** per 1. October verlaufen wir von jetzt ab das ganze **reichhaltige Lager** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** aus. Nicht am Lager befindliche Möbel werden bis dahin auf Bestellung prompt ausgeführt.

Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender,
Kirchgasse 2b. 270

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er nach langjähriger Thätigkeit im Geschäfte der Herren Gebr. Beekel sich als **Dachdecker**

selbstständig hier niedergelassen hat. Strengste Reellität im Geschäft zusichernd, empfiehlt sich ergebenst

Jacob Rau, Dachdecker,
Wiesbaden, im Juni 1888. **Schwalbacherstrasse 3.** 13961

Der Klavierstimmer und Instrumentenmacher **Gustav Brode** wohnt **Faulbrunnstrasse 6, II.** Ueberrimmt Reparaturen jeder Art unter Garantie und rechnet kleine Störungen der Töne, wenn es im Voraus bemerkt wird, seinen werthen Kunden mit zum Stimmen. 13961

Krankenwagen mit und ohne Gummireifen zu verkaufen und zu vermieteten **Tannstrasse 21.** 21352



Museumsstrasse 3, nächst den Curanlagen.
Elis. Manufactur-Geschäft
von **Fr. Perrot.**
Alle Neuheiten der Saison.
P. Neue Reste nach Gewicht
angekommen. 22003
Neue Specialität: Auf Stoff gemalte **Rouleaux**
in neuen, feinen Dessins und **Rouleaux-Stoffe.**

Commissionslager

in

Stickerei-Volants

in weiss, écarle und allen Farben wie allen Qualitäten

per Kleid schon von 18 Mk. an

bei

Georg Wallenfels,
Langgasse 33. 23342

Corsetten

in den bekannten gut sitzenden Facons
bei

E. L. Specht & Co.,

16679

Königl. Hoflieferanten.

Stoffknöpfe

werden aus beigegebenen Lappchen in 3 verschiedenen Größen angefertigt bei

F. E. Hübotter, Posamentier,
„Deutscher Hof“, Goldgasse 2a. 23705

Frau E. Holland, Waffense, Schulberg 11, empfiehlt sich im Waffiren und in kalter Abreibungen. 22655

Taxationen

aller Art werden ausgeführt von 232
Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird schön und billig
 besorgt unter prompter und reeller Bedienung.
 22543 **Frau Schneider**, Adlerstraße 29, 1. Stg. links.

Fahrrad

gebraucht, gut erhalten, zu ver-
 kaufen Fahrradstraße 19, I. 15947



Pferde, an i selbstgezozene, 4 Jahre alt, beide
 Goldfische, zu jedem Zwecke geeignet, stehen zu
 verkaufen.
 23411 **Georg Weimer**,
 Hof Draisfurth bei Bismar.

I. Kleeheu und Hen

kauft fortwährend die **Rath'sche** Milch-Anstalt. 23759

Eine gebildete Dame, geprüfte Lehrerin, mit den besten
 Zeugnissen sucht ein Kind von 3-4 Jahren ganz in
 Pflege und Pension zu nehmen. Näh. bei **J. Chr.**
Glücklich. 18055

Immobilien, Capitalien etc.**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. 124
 Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.

Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern,
 Hotels, Banplätzen, Bergwerk u. c., sowie **Hypotheken**-
 Angelegenheiten werden vermittelt. **Rechtliche** und
 preiswürdige Objecte stets vorhanden. **Hch. Heubel**,
 Leberberg 4, „Villa Grubel“, Hotel garni. 20411

August Koch,

Agentur für Liegenschaften u. Hypotheken.

Bureau: Taunusstrasse 10, Parterre.

Vermittelung des An- und Verkaufs von Wohn- und
 Geschäftshäusern, Villen, Baustellen etc. 23247

Villa gesucht.

23657

Ich suche eine kleine **Villa** in **Wiesbaden**, nicht zu
 weit von der Stadt, mit 6-7 Zimmern, etwas Garten,
 von ca. 20-25,000 Mk., auch 30,000 Mk. Alles
 Nähere durch den Immobilien-Agenten

Carl Schnabel, Darmstadt, Hügelstraße 15.

Mehrere Villen im Nerothal und in der Hofstraße zu ver-
 kaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 8361

Ein rentables, feines Haus mit prächtigen Garten zu ver-
 kaufen durch **Fr. Bellstein**, Bleichstraße 7. 23817

Röderallee ist ein schönes, rentables Haus mit Vor- und
 Hintergarten billig zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich. 23023

Zu verkaufen wegen Sterbefall die hochherr-
 schaftlich eingerichtete **Villa Parkstraße 12**
 mit großem Garten durch die Immobilien-
 Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 7374

In der Nähe der Pferdebahn und höheren Schulen ist ein
 rentables, mittelgroßes Haus mit Garten zu verkaufen.
 Näh. Exped. 23368

Villa Parkstraße 24 ist zu ver.

Zu verkaufen schöne, freigelegene Villa, Bie-
 stadterstraße, für 50,000 Mk. fest durch
J. Chr. Glücklich. 9222

Landhaus Mainzerstraße 32

per 1. October zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 34. 14

Eine reizende, hochgelegene, elegante Villa
 mit Dependence, auf der Parkseite des Ge-
 häuses in Wiesbaden mit herrlicher Aus-
 sicht, enthält 38 Piecen mit Zubehör, be-
 sonders geeignet für ein feines Pensionat
 oder ärztliche Anstalt, ist preiswürdig zu
 verkaufen durch die Immobilien-Agenten
 von **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden. 1422

Zu verkaufen: Mehrere reizend gelegene Villen
 Geschäfts- und Privathäuser, Banplä-
 tze unter vortheilhaften und günstigen Bedingungen
 Stets Nachweis von möblirten und unmöblirten
 Wohnungen durch

Wilh. Schwenck, Immobilien-Agentur,
 Wilhelmstraße 14. 23622

Ein Landgut in Westpreußen, ca. 4000 Morgen
 zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, Immo-
 bilien-Agentur. 19132

Eine Mühle mit 3 Mahlmägen und Delmühle, nächst
 der Eisenbahn-Station in schöner Lage an der Bahn,
 ist Behältnisse halber sehr billig zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 23026

Großer Kalksteinbruch, best. Material, sehr rentabel, an
 Bahn und Nähe Frankfurt, für den billigen Preis von
 15,000 Mk. zu verk. **J. Imand**, Schützenhofstraße 1.
 Ein in schöner Lage hinter den Curanlagen gelegenes Grund-
 stück von 1 1/2 Morgen, zu Villen-Anlagen geeignet, ist
 würdig zu verkaufen. **R. Röderallee 28a**, Ecke der Stiffts-
 6

Ein feines Geschäft in guter Lage Wiesbaden,
 das auch von Damen geführt werden kann, ist wegen
 Krankheit des Besitzers per sofort zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich, Nerostr. 6, Wiesbaden. 23027

Eine gangbare Bäckerei wird auf 1. Juli hier oder auswärts
 zu mieten gesucht. Näh. Exped. 2381

Ein gutgehendes Kurzwaren-Geschäft in
 sehr frequenter Lage Wiesbadens ist Verhältniß-
 halber per sofort zu verkaufen d. d. Immobilien-
 Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 1338

Eine gangbare Wirtschaft an einen tüchtigen Mann
 per sofort oder später zu vermieten. Näh. Exped. 1741

Per sofort zu verkaufen

wegen Krankheit des Inhabers ein Colonial-
 waren- und Cigarren-Geschäft durch
J. Chr. Glücklich. 16857

Auf Geschäftshaus in guter Lage, beste Sicherheit, 30,000
 bis 35,000 Mark zu billigem Zinsfuß auf zweijährige
 Hypothek gesucht. Offerten unter **G. H.** nimmt die
 Exped. d. Bl. entgegen. 20796

Wem an der Erhaltung einer reinen Kopfhaut und schönen Haarmuchses etwas gelegen ist, der kaufe **Retter's Haarwasser (München)**.

Dasselbe staatlich geprüft und begutachtet, sowie von ersten Autoritäten empfohlen, verkauft zu 40 Pfg. und Mk. 1.10 nur allein acht bei **Louis Schild**, Langgasse 3. 102

Parquetbodenwachs,

Terpentin und Stablsphäre, 20773
empfehlen bei anerkannt vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen
A. Berling, Drogerie, gr. Burgstraße 12.

Carbolineum-Anthracit,

bestes Imprägnierungsmittel zum Schutze gegen Fäulnis, Schwamm etc. für Bauholz, Gartenzäune, Pfähle, landwirthschaftliche Geräthe u. a. m., empfiehlt bestens
Fr. Lantz, Albrechtstraße 31a. 21917

Blutlaus-Sinctur

nach amtlicher Vorschrift, vorrätig bei
E. Moebus, Taunusstrasse 25. 23876

Wobergasse 54 sind alle Arten Holz- und Poistermöbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche Retnahme obzugeben. **Chr. Garhard**, Tapezierer. 11870

Zwei nuss-holz. franz. Betten mit hohem Haupt, Springrahmen und Kissenhaare-Matratzen sind billig zu verkaufen Kirchgasse 30 bei **P. Weis**. 22714

Sehr billig zu verkaufen 1 Sopha, 2 große Sessel und 2 Stühle Weillstraße 17, 2 Treppen. 22955

Zimmerpöhne

sind harrweise zu haben Hellmündstraße 25, Parterre. 19445

Eine sehr wachsame Leonberger Hündin ist sehr preiswürdig zu verkaufen Haderstraße 41; das ist auch vier ohne Schlafkammer zu verkaufen. 23882

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Schug's Stellen-Bureau befindet sich jetzt Schulgasse 4, Hinterh. 17592

Eine junge, unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Kochen event. Hausarbeit Näh. Exped. 23641

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Herrschaftsköchin oder angehende Jungfer zum 15. oder 20. Juni. Näh. **Wilhelmsplatz 16, II.** 23373

Ein Mädchen (Wittenbergerin), welches seit 2 Jahren bei einer hiesigen Herrschaft ist und beste Zeugnisse besitzt, sucht in einem guten Hause Stelle auf Mitte Juni; dasselbe kann bürgerlich kochen u. verst. alle Hausarbeit. **N. Adolphsberg 3, I. Et.** 23804

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen und bügeln kann, wünscht Stelle als Hausmädchen auf gleich oder auch später. Näh. Exped. 23820

Ein mit guten Zeugnissen aus feinen Herrschaftshäusern versehenes Mädchen wünscht Stelle als Dienstmädchen. Näh. **Walramstr. 5, III links**. 23763

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen (Schwäblerin) wünscht per 1. Juli Stellung zu kleinen Kindern, am liebsten zur Pflege eines ganz kleinen Kindes. Adresse: **Martha Schwalm, Cassel, Grünerweg 4, III.** (H. 61860k) 243

Ein im Haushalte erfahrenes Mädchen sucht auf 26. Juni oder 1. Juli Stelle als Mädchen allein. Näh. **Sonnenbergersstraße 9.** 23627

Ein gew., junges Mädchen, nicht unerfahren im Kochen, wünscht Stelle neben der Köchin. Näh. Exped. 23809

Ein kräftiger Junge vom Lande wünscht Stelle als Hausbursche anzunehmen. Näh. **Bleichstraße 6, 3. Etage.** 23651

Personen, die gesucht werden:

Wanted a young Engl. lady as pupil-governess in a good German school. Apply **Neubauerstrasse 8, Parterre.** 23787

2 gute Arbeiterinnen und 1 Lehrmädchen für feine Damen Confection sofort gesucht.

L. Friedrich-Flottho,
Schwalbacherstraße 35, Part. 22747

Tüchtige, erste Tailen-Näherinnen

gesucht Webergasse 10. 23624

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Mühlgasse 7, 2. Etage. 23665

Weißzeugnäherin für Handarbeit gesucht Hermannstraße 1, 1. Et. 23865

Lehrmädchen aus anst. Familie in ein hies. Waarengesch. gef. N. E. 18000

Lehrmädchen gegen Vergütung in ein Modewaarengeschäft gesucht. Off. unter N. S. 13 an die Exped. 22756

Ein junges Mädchen aus guter Familie wird für ein feines Näh- und Modewaarengeschäft in die Lehre gesucht. Näh. Exped. 23917

Ein junges, williges Mädchen gesucht Steingasse 7 im Bäckladen. 22908

Ein Mädchen vom Lande gesucht Viebrichstraße 17. 23262

Ein Mädchen auf gleich gesucht Hefnergasse 19. 23185

Ein anständiges, reinliches Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, wird nach auswärtig gesucht. Näh. **Querstraße 3, Parterre rechts.** 23600

Bleichstraße 1, 1. Etage rechts, ein anständiges, evangelisches Mädchen mit guten Zeugnissen auf 15. Juni gesucht. 23630

Mädchen gesucht, welches in der Restaurationsküche erfahren ist. Näh. **Hefnergasse 4** 23726

Ein braves, starkes Mädchen aufs Land in einen Garkhof gesucht. Näh. **Hermannstraße 7, Parterre.** 23704

Gesucht ein durchaus anständiges Stubenmädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und plätten kann. Näh. **Schlichterstraße 19, I. von 4-6 Uhr.** 23780

Ein reinliches Dienstmädchen gesucht **Bleichstraße 15.** 23632

Spenglergehilfe, ein tüchtiger, welcher auch mit Installationsarbeiten vertraut ist, findet dauernde Arbeit bei **Louis Conradi**, Spengler, Kirchgasse 9. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 23740

Ein tüchtiger Schreinergehilfe wird sofort gesucht **Wellgasse 25.** 23430

Ein tüchtiger, in jeder Beziehung zuverlässiger Kutscher, welcher auch Feldarbeit versteht und sich derselben unterzieht, wird gesucht. Gedienter Artillerist oder Cavalierist erhält den Vorzug. **Fritz Niederhauser**, Hof Adamssthal. 22983

Ein gutempfohlener, herrschaftlicher Diener wird von einer Herrschaft im Rheingau gesucht. Näh. Exped. 23891

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. **N. Webergasse 29.** 20504

Tapezierlehrling gesucht von

Gg. Schröder, Weillgasse 6. 21569

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei

Philipp Minor, Bahnhofstraße 18. 21042

Ein ordentlicher Junge kann das Bäckergewerbe erlernen **II. Burgstraße 4.** 23059

Kirchgasse 8 kann ein kräft. Junge die Bäckerei erlernen. 21902

Ein junger Hausbursche

sofort gesucht bei **Wilh. Müller**, **Bleichstraße 8.** 22069

In der Fischhandlung **Mauergasse 3/5** wird ein Hausbursche gesucht. 23746

Zwei Jungen in die Biegelei gesucht.

Fr. Bücher, **Bierstadt.** 23768

Die Bulgarenkappe.

Eine Geschichte aus dem neuen Berlin von Hans von Spielberg.

(Schluß.)

Er gewann es nicht über sich, die dargebotene Hand zu ergreifen. „Mögen Sie Ihren Entschluß nie bereuen, Marga,“ sagte er dann, „mögen Sie das Glück, das ich Ihnen Ihrer Ansicht nach nicht bieten kann, vollauf finden. Ich lese jetzt klar in Ihrer Seele, und ich weiß, daß Sie sich selbst betrügen. Gott schütze Sie.“

Die Portiären fielen hinter Lenow zusammen, Marga blinnte lange, die vollen Lippen fest zusammengepreßt, auf die Thür, dann plötzlich griff sie nach dem Padet, das Arthur auf den Tisch gelegt hatte, und schleuderte die bunten Stidereien auf den Fußboden. „Das gab den Rest . . . ich habe ihn nie gemocht — den Padanten,“ flüsterte sie hastig, aber ihre feuchten Augen strafte ihrem Worte Lügen.

Es schellte draußen. Der Diener meldete: „Herr Barnow.“ Sie zwang sich zu einem Lächeln. „Führen Sie den Herrn in den Salon.“

Dann warf sie einen schnellen Blick auf den Spiegel und strich sich die krausen Haare aus der weißen Stirn. „Das Spiel ist aus — die Karten werden neu gemischt — der gute Barnow ist immerhin ein Trumpf, um den mich Viele beneiden werden. Der Mann hat Glück, daß er heute, gerade heute kommt.“

* * *

Zwei Tage später zeigten elegante Karten die Verlobung des Fabrikbesizers Barnow mit Fräulein Marga Färber an. Lenow lächelte wehmüthig, aber er lächelte doch, als er den goldumranderten Carton aus dem Couvert zog. Merkwürdig, der goldene Rand machte es ihm leichter, sich verschmäh zu wissen. Das „junge“ Brautpaar, wie ein Spottvogel Herrn Barnow und Marga getauft hatte, heirathete bald darauf — „der Bräutigam habe keine Zeit mehr zu verlieren,“ sagten die bösen Zungen. Es schien fast, als ob sie recht hätten, denn als die Neuvermählten von einer längeren Hochzeitsreise zurück kamen, machte Herr Barnow seinen Freunden einen überaus gealterten Eindruck und hatte häufige Conferenzen mit einem berühmten Nervenarzt. Frau Marga erscheint äußerlich unverändert; sie ist eine große Dame geworden, deren Salons berühmt sind, ihre Schönheit hat sich womöglich noch mehr entwickelt, und sie weiß sie in das beste Licht zu setzen. Alle ihre Wünsche hat sie erreicht — ob sie aber glücklich ist? Die Gesellschaft nennt sie ja eine glückliche Frau — sie muß es wissen.

Von zwei Anderen aber ist zu berichten, von denen die Gesellschaft nicht spricht und die doch sicher das höchste Glück gefunden haben: das Glück in sich selbst. Sie sind vor einer halben Stunde vom Hochzeitsdiner zurückgekehrt — diese Glücklichen. In den Augen der jungen Frau schimmern noch die Thränen, die der Abschied von der Mutter hervorlockte, aber auf ihren Lippen liegt ein seltsames Lächeln. Sie weiß, wie tief und wahr er sie liebt; sie weiß auch, wie er einst um eine Andere warb, und daß diese ihn verschmähte, er selbst hat es ihr gestanden und sich trotzdem glücklich genannt. O, er soll glücklich werden, wenn Liebe überhaupt beglücken kann.

Arthur schließt soeben den letzten Koffer, in einer halben Stunde geht der Zug, der sie nach dem schönen Süden entführen soll. Das Schloß will gar nicht zugehen, weil er fortwährend über das breite Lederdach des eisenbeschlagenen Ungeheuers in das frische Gesichtchen seiner jungen Frau hinüberlugt, der Unaufmerksame. Sie hat den Pelzmantel bereits übergeworfen . . . plötzlich aber wird sie unruhig und sucht und kramt in den Schubfächern des Verticows.

Er hat kein Auge von ihr gewendet, trotzdem ist jetzt endlich gerade der Schlüssel wirklich umgedreht. „Was hast Du denn, Else? Hast Du Etwas vergessen?“

Sie erröthet. „Meinen Reisehut, Arthur . . . ich glaube fast, Du hast ihn in der Eile in den Koffer geworfen. Nun wirst Du doppelte Mühe haben.“

Er lächelt leise, aber er antwortet nicht. Sein Schreibtisch

steht noch offen — es scheint fast, als ob er auf diesen Augenblick gewartet hat — jetzt greift er in das Schubfach und holt ein in Seidenpapier eingeschlagenes Padetchen heraus.

„Den Koffer kann ich wahrhaftig nicht mehr öffnen, liebster Herzensschatz, aber ich habe hier aus meiner Junggefellenseit noch einen Nothbehelf . . .“

Ein weiches Baschlit ist's, das er ihr um die blonden Zöpfe legt. Sie kennt es wohl — es ist ihrer eigenen Hände Arbeit. Die Thränen treten ihr wieder in die Augen. . . .

Und dann lachen sie Beide plötzlich wie die Kinder.

„Ich denke, Du hast diese Bulgaren-Kappen, Arthur?“

„Es kommt darauf an, wer sie trägt, mein Schatz. Und diese Stiderei hier ist mir nun gar an's Herz gewachsen. Sie ist ja, die mich mein Glück, mein Alles — mein Weib finden ließ!“

Gedankenspäne

von Johanna Feilmann.

Ein kleiner Stern, der unbemerkt erlischt,
Vergeblich hat er nicht gelehrt.
Wer nur sein kleines Licht in's große mischt,
Kann, klein und schwach, dem Großen dienen.

*

Schlecht führt die Eitelkeit an's Ziel;
Sie gleicht dem Wind, der Segel bläht,
Jedoch aus falscher Richtung weht.

*

Wer düntelhaft schreitet auf hohen Stelzen,
Der wird sich bald im Staube wälzen.

*

Nur mit starkem Selbstvertrauen
Läßt sich Schönes aufbauen;
Zweifel macht die Kraft erschaffen,
Kleinmuth kann nichts Großes schaffen.

*

Wollen sich Menschen harmonisch verbinden,
Müssen sie rein gestimmt sich finden.
Soll sich ihr Leben harmonisch gestalten,
Müssen rein den Ton sie halten.

*

Ein leichtes Ding gethan in Hast
Schleppt oft durch's Leben man als schwere Last.

*

Läßt sich der Sterne Glanz, der Blume Duft wohl schildern?
So wenig malet sich in Bildern,
Wie sinnig man das Wort auch wähle,
Des Geistes Reichthum und die Annuth einer Seele.

*

Reid gleicht dem Stahl, der rostend sich zerfrisst,
Nur auf sich selber wirkt und selbst sich schädlich ist.

*

Vertraue auf der Menschen Güte,
Vertraue Dich nicht Jedem an;
Was man Dir anvertraut, das hüte,
Man traut nur Dem, der schweigen kann.

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Angebote:

- Korffstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 18988
- Adelheidstraße 23 möbl. Salon, Schlafzimmer und Kammer mit oder ohne Küche zu vermieten. 3518
- Adelheidstraße 23 geräum. Mans. an stille Person zu vm. 23035
- Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vm. Näh. Kirchgasse 13, 1. St. 2982
- Adelheidstraße 37 ist der 3. Stock, 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 22124
- Adelheidstraße 39 ist der erste und zweite Stock, je 6 Zimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 17812
- Adelheidstraße 41 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vm. 18179
- Adelheidstraße 45, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Kellern, ist auf 1. Mai, auch später zu vermieten. Einzu sehen von Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näh. Möderstraße 35 oder Dranienstraße 18, Part. 15746
- Adelheidstraße 52 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon u., zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau Adelstraße 88. 22746
- Adelheidstraße 57 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Balkon auf 1. October zu vermieten. Anzu sehen von 11—1 Uhr Mittags. 21713
- Adelheidstraße 57, 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (auch 6), Küche nebst Zubehör, per 1. October wegen Wegzug von hier zu vermieten. Näh. 1. Stock. 23442
- Adelheidstraße 60 sind hoch elegante Wohnungen von 7—8 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 3482
- Adelheidstraße 63, Südseite, ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 3 große Zimmer nebst Stiebelzimmer, sowie Küche, Kammer, Keller u., sogleich zu vermieten. Preis 900 M. Auf Verlangen können noch 3 Zimmer angegeben werden. Preis dann 1100 M. Daselbst sind 3 Zimmer, Parterre, mit Glas-Abschluß nebst Keller an einen ruhigen Mieter abzugeben. Preis 250 M. Näh. Schützenhofstr. 3. 23004
- Ede der Adelheid- & Adolphstraße 9,**
Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzu sehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. daselbst Part. links. 19528
- Obere Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer, überbederter Balkon, nebst vollst. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15 Bel-Etage. 13555
- Adlerstraße 17 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, einer Küche und Zubehör mit oder ohne Mansarde zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 21 37
- Adlerstraße 38 kleines Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 20247
- Adlerstraße 38, 1. Stiege hoch, ein gr. Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 19797
- Adlerstraße 53 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4966
- Adlerstraße 55 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 22425
- Adlerstraße 60 ist ein kleines Logis zu vermieten. 194 5
- Verlängerte Adlerstraße eine noch neue Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde und sonst. Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. Feldstr. 10 bei F. Rücker. 5949
- Adolphsallee 3, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 23086
- Adolphsallee 6 ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 17196

- Adolphsallee 8 ist die zweite und dritte Etage, jede von 5 Zimmern mit Zubehör, zu verm. Näh. daselbst 1. St. 11384
- Adolphsallee 25 ist der 2. Stock, 8 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Adolphstraße 14 bei Daniel Bedel. 19817
- Adolphsallee 26, Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer u. zu vermieten. Näh. daselbst 3 Treppen. 19706
- Adolphsallee 31 ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst drei Mansarden, Bleichplatz u. auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Parterre. 14086
- Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage und der 4. Stock von je 5 Zimmern und die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern per 1. October zu vermieten. 23369
- Adolphsallee (Ede der Herrngartenstraße 18) ist die abgeschlossene oberste Etage von 4 Zimmern u. i. w. zu vermieten. Näheres Parterre. 14895
- Adolphsberg 2 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf ersten October zu vermieten. Näh. daselbst. 14021
- Adolphstraße 6, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 22134
- Adolphstraße 12, 2 Treppen, in neu hergerichteter Wohnung zwei möblierte Zimmer abzugeben. 14959
- Albrechtstraße 5/7 sind Wohnungen mit Balkon von 3, 5 und 7 Zimmern nebst Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 17322
- Albrechtstraße 7, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 13357
- Albrechtstraße 19, Ede der Adolphsallee, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzu s. von 11 bis 1 Uhr. Näh. bei Joh. Dormann Wwe., Part. 16809
- Albrechtstraße 33 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 5627
- Albrechtstraße 43 sind 2 neuerger. Wohnungen im Vorderh. v. je 5 gr. Z. m. Zub. zu ermäß. Pr., sowie 1 Mans.-Wohn. v. 2 Z. u. Zub. im Stb. zu verm. Näh. Vorderh. B. 23401
- Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54

Albrechtstraße, nächst der Adolphsallee, ist eine sehr schöne, möblierte Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, preiswürdig zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 21351

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 19221

Bierstädterstraße, in pracht. gelegener Villa, ist eine elegant möblierte Bel-Etage, event. auch die ganze Villa möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 22972

- Bleichstraße 9 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Mai oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 12334
- Bleichstraße 11, Vorderh., sind 2 Mansarden an kinderlose Leute sofort zu vermieten. 22836
- Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3 Zimmer, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. 2308
- Bleichstraße 14, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1997
- Bleichstraße 20, Hinterhaus, ist eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Juli zu vermieten. 22450
- Bleichstraße 25 ist eine kleine Dachwohnung, bestehend aus 2 Mansarden und Zubehör, an einzelne, ruhige Leute zu vermieten. 21795
- Bleichstraße 27 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 20258
- Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14262
- Villa Blumenstrasse 6, bestehend aus 14 Zimmern, zu vermieten. 16204**

Burgstraße ist ein schönes Logis, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern mit Zubehör, zu vermieten durch

J. Chr. Glücklich. 11078

Castellstraße 6 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche mit Glasabschluß und Keller, auf 1. Juli zu verm. 14324

Delaspöckstraße ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 3531

Dohheimerstraße 8 ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden und Zubehör, mit Gartenbenutzung auf sogleich zu vermieten. 1653

Dolzheimerstrasse 30a ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags. 21116

Dohheimerstraße 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei Jacob Dörr. 22452

Dohheimerstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zub., Mitbenutz. d. Gartens, a. sofort z. verm. 10003

Elisabethenstraße 2, „Deutsches Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. 20625

Ellenbogengasse 9 ist eine große Dachstube zu verm. 23072

Emserstrasse 5 ist die Bel-Etage per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst, 2. St. 23432

Emserstraße 75 ist eine Wohnung (Bel-Etage), 4 Zimmer, Veranda, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. 13419

Faulbrunnenstraße 6 auf sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 3520

Feldstraße 8, Parterre, sind zwei Zimmer, große Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. 21338

Feldstraße 27 eine neu hergerichtete Wohnung, drei auch zwei Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 21011

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 4851

Frankenstraße 5, Bel-Etage, sind 2—3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 16195

Frankenstraße 5 ein Dachl. auf 1. Juli z. vm. R. Part. 23350

Frankfurterstraße 5 ist die prachtvolle Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Siebelzimmer, 2 Mansarden u., event. Mitgebrauch des Gartens, per sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 21038

Villa Frankfurterstraße 14, I., in herrlicher Lage, einige hübsch möblierte Zimmer, auch einzeln auf gleich preiswürdig zu vermieten. 20214

Friedrichstraße 4

(an der Wilhelmstraße)

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zubehör, im 3. Stock gelegen, auf 1. October a. c. event. auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vorm. zw. 10¹/₂ und 1 Uhr. Näh. Part. 23561

Friedrichstrasse 33, elegante Wohnung, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, seither von Frau Majorin v. Kottin bewohnt, ist **Wegzugs halber** pro 1. Mai oder Juli sehr preiswerth zu vergeben. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Etage rechts. 14473

Friedrichstraße 37 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre links. 20887

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 13796

Friedrichstrasse 45 ist eine Wohnung in Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in Väterladen.

Friedrichstraße 46, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vorberh., 1 St. 1.219

Villa

Gartenstraße 14 von 14 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst. 2333

Geisbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 139

Goethestrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner.

Goethestraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die elegante 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre.

Goethestraße 28, Neubau,

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2199

Ecke der Goethe- und Moritzstraße (Neubau)

sind Wohnungen von 9 Zimmern, ditto von 4 bis 5 Zimmern, der Eckladen mit Wohnung und 2 Mansard-Wohnung zum 1. October oder auch früher vermieten.

Grubweg 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Gustav-Adolphstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei E. Kneiss.

Platterstraße 12, 2. Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küche auf 1. Juli zu vermieten.

Selenenstraße 10 ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit einem Herrn zu vermieten.

Selenenstraße 13, Bel-Etage, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Selenenstraße 14 ist eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Küche, 2—3 Dachkammern mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 1571

Selenenstraße 18, Vorderhaus, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit allem Zubehör preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten.

Sellmundstraße 20 ist eine schöne Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zubehör wegen Abreise sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 2113

Sellmundstraße 32 eine Mansarde auf gleich zu verm. 48

Sellmundstraße 37 ist ein kleines Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 1983

Sellmundstraße 56 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, Bel-Et. 1933

Sellmundstraße 60 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 56, Bel-Etage.

Sellmundstraße drei Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. f. auf gleich zu verm. Näh. bei J. Herz, Selenenstraße 24. 222

Herrngartenstraße 7 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1093

Herrngartenstraße 13, 3 Stiegen hoch, eine Wohnung 3 Zimmer, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näheres in Schwellbacherstraße 33.

Herrngartenstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. Juli, auch auf später zu vermieten. Näh. daselbst 3. Stock.

Herrnhölgasse 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später vermieten. Näh. Parterre. 1613

Goethestraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in Väterladen.

Friedrichstraße 46, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vorberh., 1 St. 1.219

Villa

Gartenstraße 14 von 14 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst. 2333

Geisbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 139

Goethestrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner.

Goethestraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die elegante 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre.

Goethestraße 28, Neubau,

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2199

Ecke der Goethe- und Moritzstraße (Neubau)

sind Wohnungen von 9 Zimmern, ditto von 4 bis 5 Zimmern, der Eckladen mit Wohnung und 2 Mansard-Wohnung zum 1. October oder auch früher vermieten.

Grubweg 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Gustav-Adolphstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei E. Kneiss.

Platterstraße 12, 2. Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küche auf 1. Juli zu vermieten.

Selenenstraße 10 ist ein großes, gut möbl. Zimmer mit einem Herrn zu vermieten.

Selenenstraße 13, Bel-Etage, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Selenenstraße 14 ist eine Wohnung, 6 Zimmer, 1 Küche, 2—3 Dachkammern mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 1571

Selenenstraße 18, Vorderhaus, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit allem Zubehör preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten.

Sellmundstraße 20 ist eine schöne Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zubehör wegen Abreise sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 2113

Sellmundstraße 32 eine Mansarde auf gleich zu verm. 48

Sellmundstraße 37 ist ein kleines Logis im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 1983

Sellmundstraße 56 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst, Bel-Et. 1933

Sellmundstraße 60 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 56, Bel-Etage.

Sellmundstraße drei Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. f. auf gleich zu verm. Näh. bei J. Herz, Selenenstraße 24. 222

Herrngartenstraße 7 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1093

Herrngartenstraße 13, 3 Stiegen hoch, eine Wohnung 3 Zimmer, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näheres in Schwellbacherstraße 33.

Herrngartenstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf den 1. Juli, auch auf später zu vermieten. Näh. daselbst 3. Stock.

Herrnhölgasse 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später vermieten. Näh. Parterre. 1613

Goethestraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres in Väterladen.

Friedrichstraße 46, Seitenb., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Vorberh., 1 St. 1.219

Villa

Gartenstraße 14 von 14 Zimmern zu vermieten. Näheres daselbst. 2333

Geisbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 139

Goethestrasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner.

Goethestraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die elegante 2. Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre.

Goethestraße 28, Neubau,

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2199

Ecke der Goethe- und Moritzstraße (Neubau)

sind Wohnungen von 9 Zimmern, ditto von 4 bis 5 Zimmern, der Eckladen mit Wohnung und 2 Mansard-Wohnung zum 1. October oder auch früher vermieten.

Grubweg 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

Gustav-Adolphstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche und eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres bei E. Kneiss.

Platterstraße 12, 2. Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küche auf 1. Juli zu vermieten.

Hochstraße 8 sind 2 Zimmer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 23653
 Hochstraße 2, Ecke der Karlstraße, sind zwei Bel-Etage-Wohnungen, jede 3 große Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 23402
 Hochstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Vorderhaus Parterre. 23441
 Hochstraße 5 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, oder auch die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu verm. 12313
 Hochstraße 15 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Ballon, Aufzug nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, Parterre. 22409
 Hochstraße 17, Seitenbau, sind 3 Stuben und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 22006
 Hochstraße 19, 3. Stock, ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei L. Tittes. 22861
 Kapellenstraße 8 ein möbl. Zimmer zu verm. 21726

Untere Kapellenstraße 16 ist die Bel-Etage von 5-7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde (event. auch Garten), möblirt oder unmöblirt, per sofort zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 21105

Kapellenstraße 33 ist das Part., 4 Zimmer u. Zubeh., auch für ein Kaff. Gesch. geeignet, zu verm. R. Kapellenstraße 31. 16057
 Karlstraße 2, Bel-Etage, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 23312
 Karlstraße 2, 2. Etage, elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 14907
 Karlstraße 10, neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 22961
 Karlstraße 17 sind zu verm.: Hochparterre, 4 Zimmer, 3 St., 3 Zimm. m. Erker. Näh. bei C. Schmidt, 3. St. 22768
 Karlstraße 23, 1. Etage, möblierte Zimmer zu verm. 20580
 Karlstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 23513
 Karlstraße 26, Vorderhaus, Parterre, ist ein großes Zimmer, leer oder möblirt, sofort zu vermieten. 18739
 Karlstraße 29, 2. St. mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder auch später zu verm. Näh. Zahnstraße 3. 22678
 Karlstraße 30 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 498

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., 1 Treppe hoch, zu verm. 7894
 Karlstraße 38 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 8 bis Nachmittags 4 Uhr. 22121
 Kirchgasse 2b (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 4811
 Kirchgasse 8 zwei neuhergerichtete Zimmer im 1. Stock, möblirt oder unmöblirt, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 20645
 Kirchgasse 23 neuhergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 15710

Kirchgasse 35, 2 Stiegen hoch rechts, ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 22668
 Kirchgasse 37 Mansard-Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer u. Küche u., zu verm. 23094
 Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. 3. u. Küche z. v. 6475
 Kirchgasse 2 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und einer Dachkammer, im Hinterhause auf 1. Juli zu vermieten. 20505

Lehrstraße 5 eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 23344
 Louisenplatz 6 sind zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zum 1. Juni zu vermieten. 21142
 Louisenstraße 7 zwei möblierte Parterrezimmer z. v. 22978
 Louisenstrasse 20, Parterre sind möblierte Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. 23012
 Louisenstraße 37, Sonnenseite, im vorigen Jahre errichteten Neubau ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör (Ballon, Badezimmer) auf gleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre rechts. 19734
 Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf gleich zu verm. 17381
 Mainzerstraße 15 ist das Gartenhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 18950
 Mainzerstraße 28 ist die Parterre-Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. Juli ab oder auch früher an eine kleine Familie zu vermieten. 13820
 Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 4940

Marktstrasse 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf gleich oder später zu verm. 19226

Marktstrasse 12

Entresol mit Wohnung, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 14434
 Mauergasse 7 ist eine Wohnung, sowie eine Mansarde zu vermieten. Näheres Häfnergasse 19. 17380
 Michelsberg 20 sind 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 14980
 Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern in der 3. Etage auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 13295
 Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohn., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisekammer, Küche u. Zubeh., zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher vorhanden. 10822
 Moritzstraße 25 ist die Frontspitze von 2 Zimmern nebst Küche an ruhige Leute, daselbst im Hinterhause Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 14973
 Moritzstraße 34 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu verm. 2562
 Moritzstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Parterre oder in No. 56 Part. 5983
 Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage (Ballon) von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Part. 1986
 Müllerstraße 6 elegante Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung des Gartens, Schlafzimmer nach dem Garten zu vermieten. 20618
 Müllerstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplatz und Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. 23489

Ecke der Müller- und Stiftstraße ist eine prachtvoll möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, für mehrere Monate sehr preiswürdig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 18115

Nerostraße 23 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 21851
 Nerostraße 25 im Vorderhaus, 1 Tr. hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 16226
 Nerostraße 32 sind im 1. Stock ein möbliertes und einige unmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. 22330
 Nerostraße 34, 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13989
 Neugasse 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 18561
 Nicolassstraße 6 möblierte Zimmer zu vermieten. 17041

- Nicolaßstraße 8 ist die Bel-Etage sogleich zu verm. 1989
 Nicolaßstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern
 nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adels-
 straße 71 oder Moritzstraße 29. 15669
Oranienstraße 11 ist eine neu hergerichtete Wohnung im
 Parterre, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. Juli oder früher zu
 vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1. St. hoch. 19038
Oranienstraße 18, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör
 auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 21954
Oranienstraße 22 (neben der Adelsstraße) ist die Parterre-
 Wohnung von 4 ev. auch 6 Zimmern nebst Zub. zu verm. 21004
Oranienstraße 25, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon,
 reichliches Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October anderweitig
 zu vermieten. Näh. daselbst oder Kranzplatz 3. 6243
Oranienstraße 27, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör,
 daselbst im Hinterhaus, 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör zum
 1. October zu vermieten. 20838
Philippbergstraße 11 ist eine schöne Wohnung, bestehend
 aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 22934
Platterstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern und
 Küche auf gleich oder später zu vermieten. 18182

Rheinbahnstraße ist per 1. October eine sehr schöne
 Bel-Etage unmöbliert zu vermieten durch die Immobilien-
 Agentur von J. Chr. Glücklich. 23025

Rheinstraße 7, Seitenbau, eine Wohnung von 5 Zimmern,
 Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres
 beim Portier im „Hotel Victoria“. 3168

Rheinstraße 7, 1. Stock (Südseite),

eine elegant ausgestattete Wohnung von 8 Zimmern, Balkon,
 Küche und Zubehör auf 1. October d. J. und eine Wohnung
 im Seitenbau von 5 Zimmern und Zubehör sogleich zu ver-
 mieten. Näheres beim Portier. 22549

Rheinstraße 35 ist eine Etage von 8 Zimmern nebst Bade-
 zimmer auf 1. October zu verm. Näh. 3 Tr. hoch. 22411

Rheinstraße 38 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche nebst
 allem Zubehör, sofort zu vermieten. 13958

Rheinstraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später
 zu vermieten. 17594

Rheinstraße 47 möblierte Zimmer zu vermieten. 20592

Rheinstraße 53 2 kleine Zimmer im Hofe an eine ruhige
 Frau auf Juli zu vermieten. Näh. 1 Tr. hoch. 23403

Rheinstraße 63 Bel-Etage von 8 Zimmern zu verm. 11478

Rheinstraße 73 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen
 Zimmern, Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf den
 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen
 Vormittags von 11 bis 12 1/2 Uhr. Näh. Parterre. 21477

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern,
 Balkon und Zubehör zu verm. 7966

Rheinstraße 81 und 83 sind zwei Hochparterre von
 4—5 Z. z. verm. Näh. bei C. Schmidt, Karlstr. 17, 3. St. 22766

Rheinstraße 85 ist eine elegante Parterre- resp.
 Bel-Etage von 6 resp. 7 Zimmern, B d., Küche,
 Speisekammer nebst Zubehör sofort zu vermieten.
 Dieses Haus empfiehlt sich durch Anlauf als günstige
 Capitalanlage.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 23104

Etage der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite
 Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern,
 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, zu vermieten.
 Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

Westl. Ringstraße 2 ist eine schöne, freundl., komfortable
 einger. Wohnung, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, Bohn-,
 Vor- und Schlafzimmer, letzteres mit Bade-Einrichtung,
 1 Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und allem sonst. Zubehör,
 wegen Verlegung des seitherigen Miethers auf sofort oder
 später an eine ruhige Familie zu verm. Näh. daselbst. 14896

Rheinstraße 95 eleg. Wohnung v. 5 event.
 mehr Zimmern m. Etern,
 Balkon, Badecabinet m. Badeeinrichtung, Küche,
 Speisel. u. all. Zubehör zum 1. Oct. event. früher
 zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 17011

Röderallee 32 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern
 auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 22111

Röderstraße 18, Parterre (Alleeite), ist ein möbliertes
 Zimmer an eine Dame zu vermieten. 23071

Röderstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus
 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu
 vermieten. Näheres Steingasse 32. 1437

Röderstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,
 Küche u. per 1. Juli d. J. zu vermieten. 1221

Etage der Röder- und Feldstraße 1 sind in der Bel-Etage
 4 Zimmer m. Zubehör u. Gartenbenutzung sof. zu verm. 1188

Etage der Röder- und Nerostraße 46 ist eine Wohnung
 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche
 und sonstigem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh.
 im Laden daselbst. 777

Saalgasse 3 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1590

Schiersteinerweg 8 ein Logis von 5 Zimmern, ganz ab-
 getheilt, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 1332

Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern
 und Küche auf 1. Juli und eine Wohnung von 5 Zimmern
 und Küche auf 1. October zu vermieten. 1671

Schillerplatz 1 ist das von Herrn Buchbindermeister
 bewohnte Logis nebst Werkstätten per 1. October z. verm. 1807

Schlachthausstrasse 1 sind per sofort zu ver-
 mieten: Zwei schöne Woh-
 nungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern,
 Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendasselbst eine Mans-
 den-Wohnung, 2 Räume. Näh. daselbst Parterre rechts
 Bahnhofstraße 6 bei J. & G. Adrian. 277

Schlachthausstraße 1b 2 Zimmer, Küche und Zubehör
 per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei
 A. Braun, Moritzstraße 13. 2338

Schönenhofstraße 14

ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
 2 Balkons und Zubehör, auf sogleich zu vermieten.
 Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besizer
 Schönenhofstraße 16, 1 Treppe. 2071

Schwalbacherstraße 4 ist der 1. Stock, bestehend aus
 2 Zimmern, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Oct. zu verm. 2001

Schwalbacherstraße 19, Bel-Etage, sind 3 Zimmer mit
 Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2291

Schwalbacherstraße 27 eine Wohnung im Vorderhaus
 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör sowie im Hinter-
 haus 2 Mansarden zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2364

Schwalbacherstraße 32 (Alleeite), Hochparterre, 6 Zim-
 mer, 1 Salon, Veranda und Gartengenuss auf 1. October
 zu vermieten. Zeit zur Einsicht von 10—12 Uhr. 2244

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre, Alleeite, 2 möblierte
 Zimmer mit einem oder zwei Betten, event. mit Garten-
 benutzung zu vermieten. 2331

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern
 mit Zubehör zu vermieten. Dieselbe hat einen separaten
 Eingang und eignet sich zu einem Geschäftslocal, Bureau
 oder Comptoir. 1634

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung von
 3 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör an ruhige
 Leute zu vermieten. 2261

Schwalbacherstraße 37 ist eine kl. Dachwohnung auf gleich
 zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 Stg. 2151

Schwalbacherstraße 43 ist der 2. Stock, 4 große Zimmer
 und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2341

Schwalbacherstraße 57 ist eine kleine Wohnung von
 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 271

Schwalbacherstraße 63 ist eine Dachwohnung auf 1. Juli
 zu vermieten. 2058

Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 2
 Zimmern zu vermieten. 2058

Villa Sonnenbergerstrasse 34, comfortable möblirt, ganz zu vermieten, oder eine geschlossene Etage mit Zubehör; auch ist dieselbe zu verkaufen. 12403

Sonnenbergerstrasse 37

herrschaftl. Etage von 9 Zimmern etc. zum 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Gartenhaus. 18959

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 19265

Steingasse 35 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 19233

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 20729

Stiftstraße 1, Seitenbau (Neubau) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 22649

Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege, ist eine Wohnung, 2 gr. Zimmer, Küche etc., auf sofort zu vermieten. 4864

Stiftstraße 21 ist die neuhergerichtete Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 16522

Nerothal.

Verlängerte Stiftstraße 36 ist die elegante Hochparterre-Wohnung, 5-6 Zimmer, Badezimmer nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 19219

Tannusstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu verm. Preis 400 Mk. 3473

Tannusstraße 19, Südseite, ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 23365

Tannusstraße 23, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, per sofort event. per 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei **P. Braun**, Wilhelmstraße 42a. 23578

Tannusstraße 25 ist im Seitenhaus eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst daranstoßendem kleinen Garten per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 23454

Tannusstraße 35 im Seitenbau ist eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 23036

Tannusstraße 47, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 2-5 Uhr Nachm. 4660

Victoriastrasse 7

ist die Parterre-Etage mit Balkon, Badezimmer und Gartenpromenade zum 1. October zu verm. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näh. bei Herrn Dr. Koch, Adolphsallee 13. 13240

Waltmühlstraße 19 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschluß, zum Preis von 200-220 Mk. zu vermieten. 20118

Waltmühlstraße bei Gärtner **Rauch** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 21167

Walramstraße 25 ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 23553

Walramstraße 28 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 22962

Walramstraße 30 (nahe der Emserstraße) ist die Wohnung im 2. St. von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu verm. 19311

Webergasse 3, im „Ritter“,

ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 12 Zimmern und 2 Küchen, möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt, per 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 16846

Webergasse 42 ist ein Logis im Hinterhaus auf sogleich oder später zu vermieten. 12331

Webergasse 46, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14591

Wellrichstraße 3 sind 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3-4 Zimmern auf gleich oder 1. Juli zu verm. 21995

Wellstraße 3, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 2277

Wellrichstraße 20, Vorderhaus, Bel-Etage, sind 3 Zimmer und Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 15580

Wellrichstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 21167

Wellrichstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13986

Wellrichstraße 25 ein Dachlogis, Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 23431

Wellrichstraße 26 Wohnung mit 2 event. 3 Zimmern mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 20667

Wilhelmplatz 9 und 10 sind elegante Wohnungen, 7 Zimmer und Zubehör, per Juli zu verm. Näh. No. 9, Pt. 21563

Wilhelmstraße 3 eine Frontspitzwohnung, 4 Stuben und Küche unter Glasabschluß etc., zu vermieten. 14105

Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock zum 1. Juli zu verm. 14229

Eine schöne 3. Etage

Wilhelmstraße 12 an eine ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 18614

Wörthstraße 6, 1. Etage, 3 Zimmer mit Zubeh., zu verm. 18610

Wörthstraße 8, Part., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 11509

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, zu verm. 1880

Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 1 Stiege hoch, von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 13364

Eine kleinere Villa in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhaufe, ist auf gleich zu vermieten. Näh. **Webergasse 13** im Laden. 2268

Hochparterre von 6 große Zimmern und Zubehör, Garten, ist in der **Villa Waltmühlstraße 33** auf gleich oder später zu vermieten. 12831

Die 2. Etage im Vorschuh-Vereins-Gebäude, Friedrichstraße 20, enthaltend 9 eleg. Zimmer und 2 Salons, ist sofort ganz oder getheilt sehr preiswerth zu vermieten. Näheres bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 4233

Zu vermieten Adelheidstraße (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glückliche, Immobilien-Agentur. 6788

Zu vermieten eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. mit oder ohne Mansarde, unmittelbar vor der Stadt, freigelegen, an ruhige Leute durch J. Chr. Glückliche. 17862

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist verzugs-

halber sofort zu vermieten bei

Joh. Phil. Sprenger am Schiersteinerweg. 19290

Eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Neugasse 16. 19235

Eine schöne, preiswerthe Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli od. früher zu verm. Näh. Adolphsallee 5, Part. 20820

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum 1. October zu vermieten Bahnhofsstraße 18. 22988

Eine kleine Wohnung im Seitengebäude an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten Bahnhofsstraße 20. 21980

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Elisabethenstraße 13**, 5 Zimmer und Zubehör, gleich oder später zu verm. 22633

Zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Adlerstr. 10. 22980

Ein großes Zimmer mit Küche im Hinterhaus an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei Gebrüder Kahn. 22869

Die Gartenhaus-Wohnung Steblichstraße 6 ist per sofort auf mehrere Monate zu verm. Näh. d. selbst. 22956

Eine schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. Langgasse 31. 22606

Eine kleine, freundliche Stiebelwohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 18, Part. 21964
 Eine schöne Mansard-Wohnung an ruhige Leute gleich oder später zu verm. Näh. Röderstr. 29 im Laden. 18873
 Schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten Taunusstraße 41. 23722
 Eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung ist wegzugshalber zu vermieten. Näh. Weilstraße 20. 23537

Zu vermieten schön möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, Wilhelmstraße, durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 22971

Eine elegante, möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 10023

Zu vermieten eine hochherrschaftliche möblierte Villa auf 3—4 Monate durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6, Wiesbaden. 21500

Eine hochherrschaftlich möblierte Wohnung (Bel-Etage), Adolfsallee, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, ist von jetzt bis October 1888 preiswerth zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 13323

Zu vermieten für 6 Monate oder länger eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern, Dienerzimmer, Küche und Zubehör für 250 bis 300 Mark. Näheres durch J. Chr. Glücklich. 21037

Möblierte Etage zu verm. Näh. Louisenstraße 3. 14875
 Eine sehr schöne, möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarden (Nicolassstraße), ist sofort für 300 Mk. pro Monat zu verm. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 14679

Möblierte Zimmer zu vermieten Albrechtstraße 41. 12366
 Ren möblierte Zimmer mit oder ohne Pension im „Restaurant Tannhäuser“, Bahnhofstraße 8. 19142

Möblierte Zimmer, auch mit Küche zu vermieten Dambachthal 8, I, nahe der Trinkhalle. 22624

Möblierte Zimmer mit freier, schöner Aussicht billig zu vermieten Jahnstraße 21, 2 Treppen. 22967

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I. 9479

Zwei bis drei schön möblierte Zimmer in der Nähe der Schießhalle an anständige Herren zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 21036

Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben Moritzstraße 23, Parterre. 20612

Möbl. Salon u. Schlafz. m. Balk. b. z. vm. Göthestr. 20, P. 15022
 1—2 möbl. Zimmer zu verm. Philippsbergstr. 7, 2 Tr. 20671

Ein oder zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten Helene-straße 15, II. 22060

Gut möblierte, schöne Zimmer mit oder ohne Pension Dambachthal 2, 1. St., Ecke der Kapellenstraße. 22013

Gut möbl. Zimmer b. zu verm. Taunusstraße 27, 2 St. 11643

Ein gr. möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten Jahnstraße 17, 2 St. rechts. 17368

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten in unmittelbarer Nähe der Taunusstraße, Ecke der Röder- und Stiftstr. 28a, II. 16347

Ein schön möbliertes Zimmer (Weilstraße) Bel-Etage, ist an einen Herrn zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 19875

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer und Cabinet (mit separatem Eingang) zu vermieten. Näh. Draniensstraße 22, Parterre rechts. 21005

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten Villa la Rosière, Elisabethenstraße 15, Part. 22982

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Karlstraße 30. 23219

Möbliertes Zimmerchen zu vermieten Adlerstraße 4. 23566

Ein freundlich möbliertes Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten Nerostraße 18, Hinterhaus 2. Stod. 23345

Ein junger Herr erhält ein möbl. Zimmer mit Kasse zu billigem Preise in guter Familie. Näh. Röderstraße 21, 2. St. 22841

Zwei große Zimmer, Parterre, zu Schreibstuden oder Geschäftsräumen geeignet, sind sofort zu verm. Kungasse 3. 14597

Auf 1. October in gebildeter Familie zwei schöne, geräumige Zimmer (1. Etage), unmöbliert, mit oder ohne Pension zu verm. Gef. Off. unt. B. S. 80 a. d. Exp. d. Bl. abzug. 21236

Ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöbliert zu vermieten. Näheres Langgasse 3 im Laden. 20111

Ein großes Parterre-Zimmer mit Nebenraum zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. Stod. 15546

Ein leeres Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. I. 16296

Ein geräumiges, leeres Zimmer sofort zu vermieten Stiftstraße 21, Hinterhaus. 16521

Ein großes, freundl. Parterrezimmer, unmöbliert, zu vermieten. Näh. Helenestraße 2 im Laden. 22582

Ein Zimmer zu vermieten Hermannstraße 7, Part. 23206

Eine schöne Mansarde an eine alleinstehende Person zu vermieten. Näh. Weilstraße 22. 23415

Eine Mansarde zu vermieten Mauritiusplatz 2. 20337

Eine geräumige Mansarde an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten Mühlgasse 7. 11461

Eine Mansarde zu verm. Frankenstraße 22, 1 St. 23807

Der von Herrn Köbelheimer seit 7 Jahren innegehabte Laden mit Comptoir und Magazin, ferner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei 13605 B. M. Tendlan, Marktstraße 21.

Al. Burgstraße 10 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 2855

In meinem Hause Wilhelmstraße 14 ist der von der Firma Carl Tassius innegehabte Laden per 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32.

Moritz Helmerding, Rgl. Hof-Juwelier. 13680

Weilstraße 2 ist der Laden, worin längere Jahre ein gutes Spezereigeschäft betrieben wird, mit anstoßender Wohnung, guten Kellern etc., auf October anderweitig zu vermieten. Näh. bei J. Imand, Schützenhofstraße 1.

Claden mit Adenzimmer und Lagerraum in der Sänergasse, jetzt von Herrn H. Martin bewohnt, ist vom 1. Juli ab mit oder ohne Wohnung anderweitig zu vermieten. Näheres bei J. Conrad, Kirchgasse 21. 19304

Ein Laden, Saalgasse 36 (am Kochbrunnenplatz) mit Wohnung und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 3312

Ein Laden mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 19. 11521

Laden in guter, frequenter Lage per gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 18826

Laden zu vermieten Goldgasse 18. 19245

Ein schöner Laden preiswerth zu vermieten. Näh. im „Hotel St. Petersburg“. 19208

Laden mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchhofsgasse 7. 18574

Die seither von dem Möbel- und Auctions-Geschäft Ferd. Marx Nachfolger innegehabten großen Parterre-Localitäten sind vom 1. October dieses Jahres ab anderweitig zu vermieten. Näheres im Hause Schwalbacherstraße 43, 2 St. 20457

Laden mit Wohnung zum 1. Juli zu vermieten Michelsberg 20. 21111

Kronen-Bierhalle.

Ein schönes, geräumiges Local mit separatem Eingang für einige Tage der Woche noch zu vergeben. 20754
 Eine große, helle Werkstätte auf gleich oder später zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 73, 1 Stiege h. 17378
 Adolphstraße 3 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 18047
 Albrechtstraße 41 Werkstätte mit Wohnung zum 1. October, kleine Wohnung zum 1. Juli oder gleich zu verm. 20607
 Eine geräumige Schlosser-Werkstätte ist per sofort zu vermieten bei H. J. Wiederspahn, Adolphstraße 6. 20620
 Raugasse 8 ist eine kleine Werkstätte, auch Lageraum auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 23057
 Rheinstraße 35 ist ein großer Parterre-Raum für Möbel einzustellen sofort zu vermieten. 19664
 Bleichstraße 20 ist ein Keller mit sep. Eingang (für Flaschenbier-Geschäft passend) zu vermieten. 13072
 Ein Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. Bleichstraße 9. 21076

Board and Residence

in a private family for ladies, with the advantage to improve in the 4 principal languages. Apply J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 6. 18054

Angesommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. Juni 1888.)

Adler:

Lotichius, Dr., St. Goarshausen.
 Niemer, Fbkb., Sommerfeld.
 Kärten, Rent. m. Fr., Deutz.
 Conrad, Fr. m. Tocht.,
 Eibelshäuser Hütte.
 Schmidt, Kfm., Köln.
 Schultze, Kfm., Berlin.
 Goetze, Kfm., Glauchau.
 Kompker, Kfm., Essen.
 Freund, Kfm., Berlin.

Alteesaal:

Hartlaub, Fr. m. Tocht., Bremen.
 Hartlaub, Richt. a. D., Freiburg.
 Engelsmann, Fr., Kreuznach.
 Menzer, Dr., Dresden.
 Hensel, Dresden.

Bären:

Schlamm, Kfm., Berlin.
 Zweigert, Oberbürgermstr., Essen.
 Wiebe, Stadtbaumstr., Essen.
 Kohlmann, Rent., Essen.
 Claren, Rent., Essen.
 Baumgart, Direct., Braunschweig.
 Roeder, Fr. Dr., Strassburg.
 Prichard, Fr., Somerset.

Schwarzer Bock:

Grandpre, Rent., Coblenz.
 Schäfer, Fr., Offenbach.

Zwei Bücke:

Hartmann, Berlin.
 Bietitz, Apotheker, Dresden.
 Voss, Fr., Berlin.
 Pfeiffer, m. Fr., Darmstadt.
 Rockstroh, Döbeln.

Goldener Brunnen:

Schwarz, Fr. m. Tocht., Mainz.
 Walther, m. Fr., Leipzig.

Cölnischer Hof:

v. Eckartsberg, Offizier, Engers.
 Heilanstalt Dietenmühle:
 Benicke, Rittergutsb., Zschepplin.

Einhorn:

Fries, Kfm., Stuttgart.
 Lotz, Kfm., Giessen.
 Dresler, Offizier, Berlin.
 Borstein, Kfm., Berlin.
 Henschel, Kfm., Berlin.
 Wolf, Fr., Köln.
 Haymann, Kfm., Köln.
 Haack, Graudenz.
 Hays, Kfm., Hamburg.
 Bach, Kfm., München.
 May, Kfm., Münsterthal.
 Rahmann, Kfm., Crefeld.

Eisenbahn-Hotel:

Mussotter, Buchhändler m. Fr.,
 Munderkingen.

Engel:

Lüdke, Bettmar.
 Zapp, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
 Lorenz, m. Fr., Altenburg.
 Readhow, Fr., Mannheim.
 Walkers, Fr., Mannheim.
 Holtz, Fr. m. Tocht., Naumburg.

Englischer Hof:

Bergmüller, Fr., Wien.
 Gröbert, Rent. m. Fr. u. Bd., Berlin.
 Stude, Berlin.

Zum Erbprinz:

Rühl, Dörsdorf.
 Boediger, Kfm., Frankfurt.
 Distler, Grumbach.
 Rüdiger, Kfm. m. Fr., Danzig.
 Sauer, Fr., Danzig.
 Klose, Fr., Danzig.

Europäischer Hof:

Kasten, m. Fr., Hannover.
 Schmechel, Kfm. m. Fr., Berlin.

Grüner Wald:

Krüger, m. Sohn, Brunn.
 Apell, Kfm. m. Fr., Kassel.
 Müller, Kfm., München.
 Mehler, Major a. D., München.
 Moesch, München.
 Fincke, Architect, Dresden.
 Levy, Kfm., Canada.
 Levin, Kfm., Berlin.
 Thelen, Kfm., Köln.
 Haas, Comm.-Rath, Dillenburg.
 Göhner, Kfm., Frankfurt.
 Melsheimer, Bürgermstr. m. Fr.,
 Puderbach.

Hotel „Zum Hahn“:

Heuss, m. Fr., Usingen.
 Wähler, Rent. m. Fr., Aachen.
 Rinberg, Notar, Stockholm.
 Textor, Fr., Giessen.
 Bramhoff, Hotelbes., Düsseldorf.

Vier Jahreszeiten:

Benary, Comm.-Rath m. Fr., Erfurt.
 Atherson, Boston.

Goldene Kette:

Völker, Kfm., Berlin.
 Schott, Kfm., Berlin.
 Nathanson, Kfm., Warschau.

Goldene Krone:

Rose, Frankfurt.

Curanstalt Lindenhof:

Cassel, San.-Rath m. Fr., Köln.

Nassauer Hof:

Damkertsen, Dr., Norwegen.
 Ossendorff, Rent. m. Fr.,
 Baden-Baden.

Toole, Fr., Cephalonia.
 Toole, Cephalonia.

de Brevern, Exc. m. Bed.,
 Petersburg.

Schöller, Fbkb. m. Fam., Düren.
 Hoeninghaus, m. Fam., New-York.

Hamilton, Fr. Gräfin m. Bed.,
 Stockholm.

de Langen, m. Fr., Amsterdam.
 Berghup, Fr., Amsterdam.

Curanstalt Nerothal:

Freundenheim, Kfm., Berlin.

Hotel du Nord:

v. Heinze, Berlin.
 Lepenau, Berlin.
 Elmslie, Prof. m. Fr., London.

Nonnenhof:

Sady, London.
 Rantz, Düsseldorf.
 Jung, m. Fr., Kassel.

Aecker, m. Fr., Herfurt.
 Delwitz, Neuhoft.
 Meurer, Berlin.

Scharzfeld, Amtmann m. Fr., Berlin.
 Gronewald, Kfm., Elberfeld.

Quellenhof:

Schweingeld, Würten.
 Springel, Frankfurt.
 Michael, Rentn., Offenbach.

Rhein-Hotel:

Beeloo, Ingenieur m. Fr., Haag.
 Hesselmann, Rentn. m. Fr.,
 Melbourne.

Isermann, Rentn. m. Fr.,
 Hamburg.

Doria, Generalleut., England.
 Brunswick, Fr., London.

Ollendorf, m. Fam., Bremen.
 Koch, Baumeister, Berlin.

Ritter's Hotel garni:

Bernstein, Kfm., München.

Römerbad:

Holt, Fr. m. Begl., Stettin.
 Dinglinger, Fr., Stettin.

Hoffmann, Kfm., Danzig.
 Seyfert, Auerbach.

Adolph, Fr. m. Bed.,
 Ober-Ingelheim.

Kuntzsch, Fr., Wernigerode.
 Festner, Fr., Waldenburg.

Rose:

Keir, Fr. m. Tocht., England.
 Lee, Fr., England.

Colville, 2 Hrn., England.
 Gore, Oberst m. Fam. u. Bed.,
 England.

Hedge, Fr., England.
 Coulon, Fr., England.

Goldenes Ross:

Pleiss, Berlin.

Weisses Ross:

Kaminski, Neuenburg.
 Horlager-Necker, Fr., Calw.

Schützenhof:

Weiss, Fr. m. Sohn, Wien.
 Diesselhaus m. Fr., Chicago.

Weisser Schwan:

Moe, Prem.-Lient., Randers.

Sonnenberg:

Utendorff, Lehrer, Schmalkalden.
 Port, Gutsbes., Bubenheim.

Spiegel:

Koch, Fr., Fulda.

Tannhäuser:

Eisenmenger, Kfm., Dillenburg.
 Eltester, Inspector, Halle.

Winter, Leipzig.
 Löwenstein, Kfm., New-York.

Hotel Victoria:

Wilhelmy, Gerichts-Rath,
 Homburg.

Wolf m. Fr., Hamburg.

Taurus-Hotel:

Auerbach, Berlin.
 Rosenthal, Kfm., Hötter.

Rosenthal, Kfm., Linseln.
 Goldstein, Fr. Dr., Aachen.

Engelbrecht m. Fr., Berlin.
 v. Gölpen m. Fr. u. Bed.,
 Frankfurt.

Grundner m. Fr., Braunschweig.
 Wasasteyna, Cand., Helsingfors.

v. Palnewki, Rittergutsbes.,
 Gimbre.

Niwen, Esqur., Rentn., Dublin.
 Opel, Kfm., Kassel.

Ermer, Rentn. m. Fr., Cole.
 Heiger, Rüderoth.

Spanier, Kfm., Köln.
 Hammerschmidt, Bocholt.

Hotel Vogel:

Petzold, Buscha.
 Gehrhard, Kfm., Saarbrücken.

Höhne, Kfm., Stuttgart.
 Heinemann, Kfm., Antwerpen.

Rere, Gutsbes., Kahla.
 Sonntag, Lieut., Diedenhofen.

Neumann, Kfm., Gronau.
 Gehrhard, Fr., Saarbrücken.

Hotel Weiss:

Grahl, Gutsbes., Boderitz.
 Opitz m. Sohn, Kreisch.

Kellendonk m. Fr., Gelsenkirchen.
 Schay, Köln.

Roels, Gravenhagen.
 Lane, Fr., New-York.

Lane, Fr., New-York.

Hotel Weyers:

Israel, Fr., Berlin.
 Sonntag, Fr., Berlin.

Privathotel

Stadt Wiesbaden:

Darillan, Fr., Frankfurt.
 Kehr, Fr. m. Kind, Frankfurt.

In Privathäusern:

Villa Albion:
 Sundstedt, Fr., Schweden.

Munk, Rentn., Berlin.
 Villa Forath:
 Thomas, Fr. Hauptm., Berlin.

Kreitzner, Kfm., Bilbao.
 Geisbergstrasse 5:
 Mayer, Mainz.

Hotel u. Pension Quisisana:
 v. Arnim, Fr. Baron, Rom.

v. Arnim, Baron, Rom.
 Sterling, Neapel.

Wilhelmstrasse 38:

van Suchtelen, Leuwarden.
 van de Haere, Leuwarden.

Wilhelmstrasse 42a:

Murouw-Zoetelief, Holland.
 Murouw-Tromp, Holland.

Armen-Augenheilstalt:

Born, Caroline, Büchenbäuer.
 Simon, Catharine, Odenheim.

Biez, Cathar., Finsterthal.
 Demmer, Elisab., Freienfels.

Maxeiner, Mina, Holzappel.
 Klockner, Georg, Werlau.

Konrad, Jacob, Altweidelbach.
 Keipper, Anna, Wallerthim.

Waller, Anna, Eisenbach.
 Meyer, Christine, Wied-Selters.

Litzinger, Charlotte, Neesbach.
 Becker, Philipp, Steinbach.

Rück, Andreas, Nastätten.
 Martin, Catharine, Faulbach.

Martin, Carl, Faulbach.
 Meipner, Catharine, Haintchen.

Halbach, Moritz, Biebrich.
 Schmidt, Louise, Steeten.

Kilsbach, Marg., Johannisberg.
 Nicoll, Cath., Partenheim.

Guckes, Marie, Camberg.
 Rabel, Carl, Münster a. Stein.

Berghäuser, Peter, Eltville.
 Aulenbacher, Anton, Oberstein.

Jung, Mathias, Oberbrechen.
 Kieler, Elise, Heinenberg.

Vereins-Nachrichten.

Öffentliche Impfung Nachmittags 5 Uhr im neuen Rathhause.
Circus Sagenstedt. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kaiserlicher Stenographen-Verein. Abends 8 Uhr: Uebung.
Wiesbadener Radfahr-Verein. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Athleten-Club „Miso“. Abends 8 Uhr: Ringenstemmen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Rhythmus, Kürschien und Fortturnerübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Ringenturnen u. Turnen der Männerriege.
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Course.

Frankfurt, den 6. Juni 1888.

Geld.		Wesfel.
Holl. Silbergeld Mk.	— —	Amsterdam 169.10 bz.
Dufaten	9.48-9.50	London 20.385 bz.
20 Franc-Stücke	16.10-16.14	Paris 80.65-70-65 bz.
Souvereigns	20.27-20.35	Wien 161.20-25 bz.
Imperialen	16.61-16.71	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold	4.16-4.20	Reichsbank-Disconto 3%.

**Meteorologische Beobachtungen
der Stadt Wiesbaden.**

1888. 6. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	751.5	750.3	748.9	750.2
Thermometer (Celsius)	17.7	23.1	19.7	20.0
Dampfspannung (Millimeter)	8.8	11.6	13.4	11.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	59	56	79	65
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	O.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	ihw. heiter.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Abends Regentropfen und Wetterleuchten.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Liqueuren und Cigarren, im früheren Colonialwaaren-Geschäfte Reungasse 11.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Kaufmanns Joseph Halla dahn gehörigen Mobilien und Waarenreste, im „Römer-Saal“. (S. h. B.)

Fahrten-Pläne.

Kaiserslautern Eisenbahn.

Lannsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 620† 711† 8** 820* 840†	640** 715** 780† 817* 99† 1016*
1044* 1058† 111† 1211† 1250**	1040† 1119 1222** 19† 1470*
210** 283† 304† 5** 515* 540†	23† 251† 317** 48† 480* 528†
610* 640† 741† 713* 722** 810*	550* 637** 650* 780† 751* 826**
845** 910 1020† 11**	848† 910** 1016† 1145†

* Nur bis Biedrich. ** Nur bis Gahel.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Gahel. † Verbindung nach Gaden.

* Nur von Biedrich. ** Nur von Gahel.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen von Gahel. † Verbindung von Gaden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1054 1257* 145	744* 915 1119 1155* 1232 249 43*
210** 220 414 510 75 102*	554 654* 751 850** 920 1034

* Nur bis Biedrich. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Biedrich. *** Nur an Sonn- und Feiertagen von Biedrich.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biedrich: Morgens 7 1/2 („Gansa“ und „Niederwald“), 9 1/2 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 1/2 („Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr („Rhein“ und „Drachenfels“) bis Köln; Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biedrich 8 1/2 und 8 1/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei H. Bidel, Langgasse 20.

Gessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 708 823 1112 3 635	7* 101 1245 434 820 93

Richtung Niedernhausen-Limburg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
6 824 858 1212 330 727	626 922 126 344 751 834

Richtung Frankfurt-Limburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrth.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrth.):
7+ 38 1055 1218* 281 282**	633* 737 1000 119 24* 45
48* 610 718** 1026* (Sonn- tags bis Niedernhausen).	618* 835** 835 935

* Nur bis Biedrich. ** Nur bis Biedrich. *** Nur an Sonn- und Feiertagen von Niedernhausen.

Richtung Limburg-Frankfurt.

Abfahrt von Limburg:	Ankunft in Limburg:
513 739 1035 281 659 75	75* 922 942 117 435 835

* Nur von Niedernhausen.

Gilwagen.

Abgang: Morgens 9 1/2 nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6 30 nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8 30 von Wehen, Morgens 8 30 von Schwalbach, Abends 4 30 von Zollhaus und Schwalbach.

Bahnradbahn nach dem Niederwald.

Von Rüdesheim bergauf: 7 40, 8 30, 9 40, 10 40, 11, 11 40, 12 30, 1 20, 2 20, 3 20, 4 40, 5 20, 6, 6 40, 7 20.
Von Hermannshausen bergauf: 8 10, 9, 10 20, 11 40, 12 30, 1 15, 2 10, 3, 3 30, 4 30, 5 40, 6 25.

Fremden-Führer.

16. Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Kurbau zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins. Geöffnet: Dienstags von 2-4 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellon wohnt nebenan.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Niedersberg).

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Evangelische Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 Uhr, Sabbath Nachmittags für Schüler 11 Uhr, Sabbath Nachmittags 4 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren. Am 31. Mai: Dem Rittlicher Carl Maurer e. L. u. Louise Amalie Philippine. — Am 1. Juni: Dem Hausdiener Franz Winnefeld e. L. u. Jacob. — Dem Tapezierer Wilhelm Ballmann e. L. u. Caroline Henriette.
Gestorben. Am 5. Juni: Heinrich, S. des Wirths Carl Erdl, alt 8 M. 28 L.

Königliches Standesamt.

Vertreter zum Verkauf von Häkelnadeln

sucht die Häkelnadel-Fabrik von B. Halsenbergs & Co. in Rirm bei Rote Erde-Nachen. Offerten direct an unsere Firma erbeten. 24071

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigungs-Anstalt in Erinnerung.
Achtungsvoll
Frau J. Löffler, Sommerstraße 4.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebtes Söhnchen, Heinrich, am 7. Juni Morgens 8 Uhr plötzlich verschieden ist.

Die trauernde Familie:
J. Huppert.

Die Beerdigung findet Samstag den 9. Juni Vormittags 9 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 4, aus statt. 24080

Dankagung.

Für die Theilnahme, welche mir anlässlich des Todes meiner lieben Frau von allen Seiten entgegen gebracht wurde, sowie für die zahlreiche Theilnahme an der Beerdigung sage ich meinen herzlichsten Dank.

Ganz besonders danke ich noch Herrn Pfarrrer Beesemeyer für die trostreiche Grabrede, dem Gesangsverein „Eichenweig“ für den erhebenden Grabgesang und den ehrwürdigen katholischen Schwestern für die anspornende Pflege, welche sie der theuren Entschlafenen zu Theil werden ließen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1888.

Der trauernde Gatte:
Leonhard Himmrich
nebst Kindern.

Verloren, gefunden etc.

Ein goldener Trauring, geg. „E. M. 14. April 1888“, verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Abzugeben beim Portier im „Hôtel du Rhin“, Rheinstraße. 23940
Granatartring im Dambachthal Sonntag verl. Abz. Rheinstr. 59.

Verloren

in den Curanlagen oder in der Paulinenstraße ein dunkelblaues Marine-Kindersäckchen mit goldenen Knöpfen und Anker. Wer bittet, dasselbe gegen Belohnung Abrechtstraße 23, Parterre, abzugeben. 24002

Angemeldet bei Königl. Polizei-Direction

gefunden: ein wollenes Kissen, zwei Armbänder, ein Ring, ein Koffer mit Inhalt, ein Cigarrenetui, eine Brosche, ein Geldstück, ein Taschentuch, ein Taschenuhr, ein Halsstuch, ein Uhrketten-Anhängel, eine Münze eines Bettel-Armbandes, eine goldene Brosche, ein Medaillon mit Wingen, ein Kindertragen, ein Schürmessen, eine Musterkarte, ein gelbes Band, ein Schleier, eine Wasserwaage, ein Schuh, ein Handschuh, eine Brosche, ein Portemonnaie; als angerufen: zwei Kanarienvögel; als verloren: ein Regenschirm, ein Portemonnaie mit ca. 30 M. Inhalt, eine Brosche, eine Handarbeit, eine Tasche, zwei Paar Handschuhe, ein Notizbuch mit Inhalt, eine goldene Damenuhr, ein schwarzer Fächer, eine Korallenkette, eine goldene Uhr, ein Eisenkreuz mit Kette, eine Korallenbrosche, ein Portemonnaie mit 5 M., ein Portemonnaie mit 2 M. 48 Pf., eine gelbe Pferdedecke, eine Damenuhr, ein Portemonnaie mit 2 M., ein Korallen-Halsband, ein Notizbuch, ein Kindertragen, eine Brosche von Nickel, ein schwarzes Armband mit Goldreif, eine Herren-Brille, ein Handford, ein goldener Kneifer, zwei silberne Armbänder.

E. gef. Frau w. e. Kind mitaufließen N. Fleichstr. 27, 4 St 24030
Kind erhält gute Pflege. Näh. Exped. 23961

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villas, Apartments or single rooms furnished or unfurnished always on hand. Please apply to M. Otto Engel, Friedrichstr. 26 24049

Ein rentables, schönes Haus mit Hintergebäuden, Hof und großen Räumlichkeiten, zu jedem Geschäft (Restauration, Läden) bequem einzurichten, ist sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 23941

Zu verkaufen:

Villa am Curpark, sehr preiswürdig, do. nahe am Walde, für 30 000 Mark, Geschäftshäuser: Langgasse, Tannusstr., Marktstr. u. durch August Koch, Agentur für Liegenschaften, Tannusstraße 10, Parterre. 24037

Villa, nahe dem Walde, mit Garten, reizende Lage, für 35 000 Mark zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 23968
Häuser u. in allen Lagen der Stadt zu verkaufen. Käufer erhalten sofort. Vermittelung d. Stern, Kerosstr. 10. 24114

Zu verkaufen Villa mit großem Garten, Stallung, Remise u. Sonnenberger Chaussee bis Sonnenberg für 28 000 Mark fest durch J. Chr. Glücklich. 23966

Schlachthausstraße Haus mit Stallung billig zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 23967
7-8000 M. erste Hyp., ca. 1/2 Borth, sofort à 4 1/2 % gesucht. Off. unter B. R. 20 a. d. Exped. erbeten. 24052
8500-9000 M. zur ersten Stelle auf Haus und Land à 4 1/2 %, ca. 60 % der Lage, gesucht. Offerten unter P. Schm. 12 an die Exped. d. Bl. 24051
50-60 000 M. auf erste Hyp. à 4 % per Juli neu anzulegen. Off. u. Ch. M. 50 an die Exp. erbeten. 24053

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Personen, die sich anbieten:

Une jeune fille de la Suisse française, habile à tous les ouvrages à la main et possédant de bons certificats cherche à sa place comme Bonne chez de bons enfants, ou comme femme de chambre chez une dame S'adresser Metzgergasse 9, 2^{me} étage. 24024
Eine tüchtige Verkäuferin sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. Exped. 24106
Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in einem Geschäft. Näh. Schachstraße 3. 24019
E. Frau w. Arb. i. Wäsch. u. Putz. R. Lehrstr. 33, Dlg. 23998
Eine j. unabh. Frau f. Monastelle. R. Metzgergasse 31. II. 23996
E. j. Frau f. Monast. ob. sonst Weich. R. Langg. 40, III. 24100
Eine unabh. Frau f. Monastelle. Näh. Saalgasse 18, II. 23832
Eine junge, reinf. Wittwe sucht für Abends einen Laden zum Putzen. Näh. Schwalbacherstraße 71, Dachlogis. 24047
Ein junges Mädchen sucht Nachmittags ein Kind auszuführen. Näh. Castellstraße 4, 4 St., bei Frau Petri. 24087

Ein ordentl. Mädchen f. Monatl. Näh. Adlerstraße 8, II. 24060
Eine gute Herrschaftsköchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt, und ein besseres Hausmädchen suchen baldige Stellen. Näh. Rheinstraße 81, 2 Stiegen. 24016

Empfehle Köchinnen, Zimmermädchen, Bonnen, Gesellschafterin, tüchtige Verkäuferin, Jungfern, ein Diener mit vorzüglichen Zeugnissen. Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. St. 24096

Eine brave, aesezte, feinsbürgerliche Köchin mit guten Zeugn. sucht bald Stelle. Näh. Wegergasse 14, 2 Stg. 24077

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näheres Frankenstraße 7, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 23952

Ein junges Mädchen v. Lande i. sofort eine Stelle, am liebsten zu Kindern. Näh. Webergasse 58, Hinterhaus bei Urban. 24112

Stern's Bureau, Nerostraße 10, empfiehlt und placiert Dienstpersonal aller Branchen. 24113

Zwei anständige, junge Mädchen vom Lande suchen Stellen als Zweitmädchen oder Mädchen allein. Näh. Wellischstraße 5 im Hinterhaus, Parterre. 24115

Ein anständiges Mädchen, welches der einfachen Küche, sowie aller Hausarbeit vorstehen kann, sucht sofort oder bis zum 15. Juni Stelle. Näh. Wellischstraße 23, Stb. 2 Tr. I. 24029

Kammerjungfern, deutsche Bonnen, feinere Herrschafts-Hausmädchen, einfache Hand- und Kinder-mädchen suchen baldigst Stellung durch Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 24110

Als Stütze der Hausfrau sucht ein Mädchen geübten Alters, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist, sowie das Wägen und Kleidermachen versteht, Stelle. Off. unter N. B. 100 nimmt das Paulinenstift entgegen. 24083

Ein Mädchen, welches nähen und serviren kann und auch sonst alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht Stelle als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 2 im Laden. 24054

E. alt. Mädchen f. a. gl. Stelle. N. Echachstr. 5, I. 23955

Ein braves, von seiner Herrschaft gutempfohlenes Mädchen sucht Stelle in einem H. Haushalt. Lohn monatlich 10 M. Näh. Römerberg 28, I. 24035

Für ein gebildetes Mädchen aus guter Familie wird eine Stelle gesucht, wo sich dasselbe in der Küche sowohl wie im Haushalt ausbilden kann. Gehalt wird weniger beansprucht, aber auf gute Behandlung gesehen. Näh. Michelsberg 18, 2 Tr. r. 24101

Ein junges, williges Mädchen sucht Stelle auf gleich, am liebsten zu einem Kinde. Näh. Friedrichstr. 46, Wdh. I. 24089

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, 17 Jahre alt, aus guter Familie f. Stelle auf 15. Juni. N. Geisbergstr. 10. 24091

Ein sehr anst., junges, nettes Mädchen, in aller häuslichen Arbeit, Küche, Nähen, Sticken, Stricken sehr bewandert, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft auf 1. Juli Stelle. Näh. Albrechtstraße 23, Part., bei der Herrschaft oder bei ihm selbst. 24004

Kindergärtnerin empfiehlt Ritter's Bureau. 24110

Ein junges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, auch Lust zum Kochen hat, sucht baldigst Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterh. 1 St. 24012

Ein Baisentind vom Lande, 14 Jahre alt, sucht Stelle. Näh. Goldgasse 2a, Seitenb. 2 Stg., bei Lukas Haid. 24010

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in der Hausarbeit bewandert ist, sucht bis 15. Juni oder 1. Juli Stelle, am liebsten nach Viebrich. Näh. Exped. 23978

Ein Mädchen, welches im Kochen bewandert ist, sowie alle Zimmer- u. Hausarbeit gründl. verst., sucht auf 15. Juni Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Nicolassstraße 21, 2 St. 23979

Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit reinlich verrichtet, sucht Stelle zum 15. Juni in einer kleinen Familie. Näheres Bleichstraße 1 im ersten Stod. 23995

Ein älteres Mädchen, welches gut feinsbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit mitverrichtet, sucht Stelle; auch nimmt dasselbe Aushilfsstelle an. Näh. Bahnhofstraße 18, 1 St. r. 23933

Ein reind., anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich Stelle. Näh. Adlerstraße 59, Stb. r., Part., Nachm. 3 Uhr. 23971

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie und mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein bei einer kleinen, besseren Familie. Näh. Kapellenstraße 46. 23994

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 23, Seitenbau 1 Stg. hoch. 24079

Ein sol. Stubenmädchen mit guten Zeugn., erfahren im Wägen und Serviren, sucht Stelle. Näh. Wegergasse 14 1 Stg. 24077

Ein geübtes Mädchen sucht sofort Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Römerberg 30, Hinterh. 24056

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht Stelle als Mädchen allein od. als Köchin. N. im Paulinenstift. 24086

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, in Nähen und Serviren bewandert, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Bleichstraße 17, 2 St. h. 24088

Ein junger Kaufmann wünscht aushilfsw. Beschäftigung auf einem Comptoir. Näh. Exped. 24085

Tüchtiger Setzer sucht Condition
Näh. Exped. 23977

Ein angehender Kellner

mit gutem Zeugnis sucht auf sofort oder später Stellung in einem Hotel oder Restaurant. Offerten an C. Traumann, Geisungen (Kreis Essen a. d. R.). 23981

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, ledig, Unteroffizier bei der Cavallerie gebürt, tüchtiger Reiter, sucht eine passende Stelle als Zureiter, Reitlehrer, bei einer feinen Herrschaft. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre F W. 99 an die Exped. d. Bl. erbeten. 24108

Junger Bursche sucht Stelle als Hausbursche. N. Exp. 23998

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Verkäuferin

und zwei Lehrlinge per sofort gesucht von

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 49. 24028

Für Arbeit aus dem Haus zu geben wird ein

geübte Maschinen-Näherin

gesucht.

A. Opitz, Webergasse 17.

Eine geübte Maschinen-Näherin gesucht bei

K. Menke, Louisenplatz 7. 24044

Eine perfecte Arbeiterin,

nur auf Damen-Wäsche, gesucht bei

Ad. Lange, Wäsche-Geschäft,

Langgasse 16. 24026

Ich suche sofort zwei perfecte Wäglerrinnen. Nur solche, welche in diesem Fache tüchtig sind, wollen sich melden bei Fräulein Sandler in Sonnenberg No. 176. 24000

Eine Monatfrau wird gesucht. Näh. Exped. 23945

Eine tüchtige Monatfrau, gewandt in Hausarbeit und Putzen, wird für dauernde Stelle gesucht „Villa Siebenburg“, Sonnenbergerweg. 23946

Ein solides Monatmädchen gesucht Ringstraße 6, B. 24011

Eine fleißige Monatfrau gesucht Kirchstraße 35, Seitenb. 24089

3 Mädch. für Nachm. zu e. Kinde gef. Römerb. 32, II. 24092

Ein Laufmädchen gesucht kleine Burgstraße 9. 23988

Ein junges Mädchen für Ausgänge zu besorgen wird gesucht bei Adolf Stein, Langgasse 48. 24000

Gesucht 6 gutbürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Bonnen nach auswärt., sowie eine anständige Kellnerin nach auswärt. in eine Restauration 1. Ranges durch das Bureau „Victoria“ Webergasse 37, 1. Etage. 24095

Gesucht 2 bürgerl. Köchinnen, 1 Kellnerin, 3 Küchenmädchen.
Landmädchen durch A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 24102

Gesucht

eine gute Köchin, welche auch etwas
Hausarbeit übernimmt, zum 1. Juli

Partweg 1. Anmeldung von 5—7 Uhr Nachmittags. 23974

Gesucht

perfekte Hotelköchin, tücht. Beisöchin oder Küchen-
mädchen, welches sich dafür eignet, Hotelzimmer-
mädchen und solche für Privat-Eurhäuser gegen guten Verdienst,
2 geübte Kinderfrauen und starke Küchenmädchen gegen hohen
Lohn durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 24110

Perfekte Hotelköchin bei 30 Mark
Monatsgeh. in Jahresst. nach Coblenz
und ein Küchenmädchen bei 12 Mk. in dasselbe Hotel in Jahres-
stelle sofort gesucht durch das

Bureau „Ellemania“, Mauritiusplatz 4. 24087

Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 32 (Laden). 24020

Gesucht per sofort eine Kinderfrau, ein perfectes Hotel-
Zimmermädchen und drei flotte Kellnerinnen durch

Grünberg's Bureau, Schulgasse 5, Laden. 24103

Küchenmädchen f. Grünberg's Bur., Schulg. 5. 24103

Ein reines, braves Mädchen vom Lande wird
gesucht Louisenstraße 18, 3. Stod. 24013

Ein junges, williges Mädchen gesucht. Näh. Exped. 24022

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande wird gesucht Taunus-
straße 39 im Laden. 23983

Sei. ein Mädchen für H. Haushalt Wellstrichstraße 46, I. 24073

Ein ordentliches Mädchen zum sofortigen Eintritt ge-
sucht Louisenstraße 41, 2 Treppen. 24078

Ein Mädchen auf sofort gesucht Mauergasse 4. 24085

Ein tüchtiges Mädchen für Kochen und Haus-
arbeit gesucht gr. Burgstraße 7, 1. Et. links. 24068

Reinstraße 40 ein starkes Mädchen gesucht, das
melken kann. 24041

Zum Cassiren wird ein braver, junger Mann ge-
sucht Helenenstraße 15, 1 Et. 23989

Ein tüchtiger Glasergehülfe gesucht Kirchgasse 20. 24015

Ein Wochenschneider gesucht Walramstraße 2. 24007

Ein Junge kann d. Schneidergeschäft erl. N. Webergasse 58. 24118

Ein bis zwei Schuhmacher außer dem Hause auf sofort
gesucht. Reh. Hollingshaus, Ellenbogengasse 11. 24004

Bierkellner, gew., zuverl., gesucht Marktstraße 26. 23972

Ein Kellner zum sof. Eintritt gesucht Mauergasse 4. 24081

Sofort gesucht 1 jung. Restaurationskellner, 1 träft. Haus-
bursche und ein junger Hausbursche in ein Privat-Hotel durch

Grünberg's Bureau, Schulgasse 5. 24104

Barbier-Lehrling sofort gesucht Schulgasse 15. 23959

Arbeiter gesucht bei F. Wirth, Taunusstraße 9. 23997

Hausbursche für Bäckerei gesucht. Näh. Exped. 24023

Lausbursche gesucht

im Comptoir Schiersteinerweg 2. 24046

Ein Schweizer f. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 24102

Zu mieten gesucht von ruhiger Familie zum ungefähren
Preise von 2500 Mk. per anno eine unmobilierte Wohnung
von 8—9 Zimmern und Zubehör in der unteren Rhin-
straße, Elisabethenstraße oder sonst guter Lage durch
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 23426

Gesucht wird von e. kinderl. Ehepaar zum 1. October oder
früher eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör ev.
Bad stube, Balkon resp. Veranda oder Gartenbenutzung; Bel-
Etage oder II. Villa allein erwünscht, im nördlichen Stadttheile,
besonders gern in der Kapellenstraße oder auch Nerothal, Elisa-
bethenstraße, Stiftstraße, Geisbergstraße, Neubauerstraße u.
Gef. Offerten mit Preisangabe sub „Felix“, Elisabethen-
straße 21, Parterre, erbeten. 23412

Eine kinderlose Familie

sucht auf 1. October eine aus 3 Zimmern und Zubehör be-
stehende Wohnung zu mieten. Angebote mit Preisangabe
sind unter J. W. B. 851 erbeten. 212

Gesucht

eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör und
kleiner Werkstätte, wenn möglich mit Stallung für ein Pferd.
Näheres in der Expedition d. Bl. 23295

Zu Anfang 1889 wird eine gesunde Wohnung
von 4 event. auch nur 3 Zim-
mern und sonstigem Zubehör gesucht. Gegend gleichgültig.
Offerten unter Angabe des Preises sub „Gemüthliches
Heim“ an die Expedition zur Weiterbeförderung erbeten. 21108

Gesucht auf längere Zeit für einen älteren Herrn und dessen
Pflegerin eine freundliche, billige und gut möblierte Wohnung,
3 Zimmer mit Zubehör (am liebsten Hochparterre) mit Garten-
benutzung. Ausführliche Offerten (Bage, Preis u.) bittet man
unter der Adresse H. B. 88 in der Exped. d. Bl. möglichst
bald abzugeben. 23958

Gesucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern von einem kinder-
losen Ehepaar (Communalbeamten) nicht zu weit aus der
Stadt. Offerten mit Preisangabe unter K. S. O. an die
Exped. d. Bl. 23956

Ordentl., solide Leute suchen eine II. Wohnung (2 Zimmer,
Küche u.) zu mäß. Preise zum 1. Oct. (event. auch mit Aussicht
über ein Haus. Gef. Off. unter G. S. 117 bef. die Exped. 23960

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. October eine Woh-
nung von 2 Zimmern und Küche in der Mitte der Stadt.
Off. bittet man unter S. 40 in der Exped. d. Bl. abzug. 24006

Zum 1. October ges. 1 Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche
und Zubehör. Genane Preisang. unter E. J. postl. erbeten. 24055

Anständiges Fräulein (Schneiderin) sucht zwei
kleine Zimmer, das eine möbliert, das andere
unmöbliert, zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 24076

Für einen Knaben von 10 Jahren, welcher die hiesige
höhere Schule besucht, wird gute Pension bei einem Lehrer
gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. B. 5 an die
Exped. erbeten. 24043

Per October wird ein für eine Conditorei geeigneter
Laden in der Langgasse gesucht, womöglich mit Wohnung,
durch J. Chr. Glücklich. 19153

Für eine Metzgerei wird ein Laden mit Zubehör
auf 1. October zu mieten ge-
sucht. Offerten unter M. M. 907 an die Exped. 23275

Angebote:

Karstraße 17 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 22686
Adelhaidsstraße 7 drei geräumige Zimmer nebst Küche u.
vom 1. Juli an zu vermieten. Nähere Auskunft im Vorder-
haus, eine Treppe hoch. 18231
Adelhaidsstraße 16a ist der 2. Stod., bestehend aus drei
Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten.
Näh. daselbst Parterre. 15657

Wohnungs Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gefuche:

Ein älteres, kinderloses Ehepaar sucht für 1. October eine
Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör in der Preislage
von 750—900 Mk. event. auf mehrere Jahre. Offerten sub
O. L. an die Exped. 23852

Eine fndl. Wohnung,

best. aus 3—4 Zimm. nebst Zubehör, womögl.
Gartenben., im Preis von 450—500 Mk.
per 1. August ges. Offerten unter W. 3295
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 134

Adelshaidstraße 67 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. Helene-
straße 10 bei **W. Nocker.** 24063

Adlerstraße 65 ist Wohnung mit Stallung für zwei Pferde auf 1. October zu vermieten. 24064

Albrechtstraße 25a ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern, und die Bel-Etage, aus 7 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermieten. Einsehen und Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock, Vorm. von 10—12 u. Nachm. von 2—4 Uhr. 14871

Adolphsallee 24 ist die Frontspitz, bestehend aus 2 geraden und einer schrägen Stube nebst Küche, an eine oder zwei ruhige Personen gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15 bei **Jacob Rath jun.** 23964

Bleichstraße 7 fein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 23816

Bleichstraße 33 sind 3 Zimmer u. zum Oct. zu verm. 23818

Bleichstraße 33 eine Mansarde zum Juli zu verm. 23818

Große Burgstraße ist ein schön möblirter Salon und Schlafzimmer — 1. Etage — möglichst dauernd an eine oder zwei Personen zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 23944

Dambachthal 10 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Lauggasse 39 im Gutladen. 24062

Dambachthal (Neubauerstraße 4) schönes, möblirtes Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 23827

Dohheimerstraße 6, Hinterhaus, Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 16826

Elisabethenstraße 11 ist die Bel-Etage und Parterre-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Zubehör per 1. Oct. zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 23965

Elisabethenstraße 12, Schweizerhaus, sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 23987

Elisabethenstraße 13 ist die Bel-Etage gleich oder später zu vermieten. 24074

Emserstraße 15 ist eine geräumige Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 23793

Feldstraße 24 ist eine gr., freundl. Mansarde zu verm. 23469

Friedrichstraße 10 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten; auch werden die Zimmer getrennt abgegeben. 19594

Friedrichstraße 45, 1. Stock, 2 gr. möblirte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten. 21255

Geisbergstraße 14, Parterre (nahe dem Kochbrunnen), ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 23950

Geisbergstr. 16 Dachlogis auf gleich oder 1. Juli z. verm. 22973

Gastav-Freitagstraße 4 (Villa) möblirte Frontspitzwohnung dauernd an einen Herrn zu vermieten. 23649

Helenestraße 9 ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 24066

Herrngartenstraße 5, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 23805

Herrngartenstraße 11, Bel-Etage, Wohnung v. 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 24014

Hirschgraben 12 sind 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 23606

Hochstraße 30 ist auf 1. Juli ein Dachlogis zu verm. Näh. daselbst im Hintergeb., 1 St. h., bei Herrn Hartmann. 24062

Kirchgasse 13 ist die zweite Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 23996

Lauggasse 19, 1. Et., 2 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21422

Lonisenstrasse 33 2. Etage per 1. Juli 8 Zimmer zu vermieten. 17194

Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, großem, abgeschlossenen Trocken-
speicher, 2 Holzställen, 2 Kellern und Waschküche, Mitgebrauch des Vordergartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. Einsehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 5 Uhr an. 23984

Mauergasse 8/5 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche nebst Kellerabtheilung, zu vermieten. 23745

Moritzstraße 9 im 2. Hinterhaus ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 23880

Müllerstraße 9 ist die schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zum 1. October an ruhige Herrschaften zu vermieten. Einsehen von 10 bis 3 Uhr. 21131

Nerostraße 30, Bel-Etage, möblirte Wohnung, 4—6 herrschaftliche Zimmer mit Küche und Zubehör, zu verm. 23911

Villa Nerothal 39

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Badstube u., an ruhige Miether sofort zu vermieten. Angesehen von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 14211

Villa Neuberg 10

(Eingang Dambachthal und Neuberg)

ist für sofort möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten, auch werden einzelne Zimmer abgegeben. Näh. daselbst. 23901

Nicolastraße 10 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda und Garten, zum 1. October oder auch sogleich zu beziehen. 23811

Oranienstraße 16 ist eine schöne Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23811

Rheinbahnstraße 5 sind zwei Wohnungen (Parterre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Souterrain. 1011

Rheinbahnstraße 5 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Souterrain. 23811

Rheinstraße 40, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2411

Rheinstraße 57, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 2411

Rheinstrasse 84 eleg., große, freigelegene Bel-Etage und andere Etagen mit 7—9 geräumigen Zimmern zu vermieten. 23811

Römerberg 7, 1 St. 1., möblirtes Zimmer zu verm. 23811

Saalgasse 28 ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und Zubehör, sowie Frontspitze mit 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1511

Saalgasse 28 ist im Mittelbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör, sowie Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 1511

Schachtstraße 4 ist ein kleines Dachlogis auf 1. Juli z. verm. 2411

Schlachthausstrasse 1a ist eine Wohnung bestehend aus 3 großen Zimmern und Zubehör (1 Stiege hoch), sowie eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern u. Zubehör (Parterre) auf den 1. Juli d. J. z. vermieten. Näheres daselbst. 1611

Schwalbacherstraße 43 schön möbl. Zimmer zu verm. 2211

Schwalbacherstraße 75 ist ein Dachlogis zu verm. 2411

Sonnenbergerstrasse 49 ist eine Villa nebst Garten zu verm. 18000

Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 23811

Walfmühlstraße 32 (Gartenh.), vis-à-vis der „Curanden Hof“, nahe am Walde, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf sogleich zu verm. 2411

Walramstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 23811

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 23811

Walramstraße 31, Seitenbau Parterre, ist ein gr. Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 23811

Weilstraße 5, Bel-Etage, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 23811

Wörthstrasse 5

ist die Parterrewohnung von 4—5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Eingesehen Morgens von 11—12 Uhr. 2411

Beilstraße 18 schöne Mansarde sofort oder per 1. Juli an eine solide Frauensperson zu vermieten. Näh. Part. 23826
Villa
Villa
 obere Kapellenstraße 82 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. 6. 10172
 Vierstädterstraße 26, 5 Min. vom Curhaus, ist eine eleg. Wohnung von 6—7 oder 4—5 gr. Zimmern, Badezimmer, 2 gr. Balkons und Garten zu vermieten. 19781
 Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 Mk. ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14444
Wohnungen, einzelne Zimmer, Villen, möbl. oder unmöbl., zu haben. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstr. 26. 24047

Wegen Abreise ist in der Nicolassstraße per 15. Juni eine prächtige unmöblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Terrasse, Küche, Mansarden (Gas und Wasser) zu vermieten durch **J. Chr. Glück-Heh, Immobilien-Agentur.** 23485

In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist wegen plötzlicher Abreise das Hochparterre oder unter Umständen auch der obere Stock zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 21. 23863

Auf 1. October event. früher habe ich in meinem Hause große Burgstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. **Gottfr. Herrmann.** 23605

Eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitzebrauch der Waschküche, anderweit per 1. Juli zu verm. im Gartenhaus von Gärtner Claudt, Wellrichthof. 24083
 Ein kleines Logis auf 1. Juli zu verm. Römerberg 8. 24042
 Die Bel-Etage Taunusstraße 31 ist auf 1. October zu verm. Näh. das. im Laden bei Geschw. Fischer. 24028
 Abgeschl. Frontspitzwohnung, 4 R., zu verm. Moritzstr. 50. 9820
 Eine fein möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, oder einzelne Zimmer mit oder ohne Pension Weillstraße 18, Hochparterre, zu vermieten. 22139

Möblierte Zimmer zu vermieten Moritzstr. 3, Bel-Etage. 21581
 Kleinere und größere möblierte Zimmer zu vermieten Sandhaus Emserstraße 19. 22863
 Schöne, freigelegene, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24, Part. 24061

In seiner Villa Sonnenbergerstraße sind schöne Zimmer oder ganze Etage möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 24050

Zwei möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten Taunusstraße 41, Seitenbau. 23723

Zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf einige Monate zu vermieten Karlstraße 3, 2 Stiegen. 22126

Ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten Dohlsheimerstraße 34, Parterre. 20661

Ein großes und ein kleines möbl. Zimmer mit Kost sind per sofort zu vermieten Röderstraße 13, 1 St. 16825

In schönster Lage ist ein großes, schön möbliertes, event. 2 H. Zimmer auf gleich zu verm. Näh. Exped. 17738

Ein oder zwei große, möblierte Zimmer im südwestl. Stadttheile mit freier, schöner Aussicht zu verm. Näh. Exped. 23962

Ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. Draniensstr. 27. 12833

Möbl. Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4, III. 18022

Möbl. Zimmer 18 Mk. p. Mon. zu verm. Langgasse 13, III. 18990

Auf Juni ist ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Adolphstraße 8, Parterre. 19738

Ein febl. möbl. Zimmer zu verm. Kirchgraben 12, II. 9517

Ein möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 32, Bel-Etage. 23854

Schön möbliertes Zimmer (separater Eingang) zu vermieten. Näh. Nerostraße 10, Hinterhaus. 22480

Möbliertes Zimmer zu vermieten. **Jean Weidmann,** Michelsberg 18. 22478

Schön möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage. 23646

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 42, Part. 22060
 Ein möbliertes Zimmer (hübsch und neu) billig zu vermieten Walramstraße 5, 2 Tr. hoch rechts. 20662
 Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 34 im Laden. 20493
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 33, II. 23521
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29. 23465
 Ein sch., möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet ist zum 15. d. Mts. zu vermieten. Näh. Delaspéestraße 4, 3 Stg. 23569
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Steingasse 3, 2 Tr. I. 23161

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
 Beste Einlage, gute Küche.
 Taunusstrasse 1, 2. Etage. 20648

Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Mann zu vermieten. Näh. Exped. 24117
 Ein schönes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten Adelsheidstraße 10, Hinterhaus. 24088
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 17, Part. I. 24066
 1 braves Mädchen erh. Stübchen m. Bett Goldgasse 9, 2 Tr. 24069
 In schönster Lage ist ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. Näh. Röderallee 12, 1 St. 23621
 Ein möbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Bleichstraße 21. 20726
 Ein schönes, unmöbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. res. Karlstraße 31, Frontspitze. 23509
 Separ. Zimmer leer od. möbl. zu verm. Kellerstraße 5. 23644
 Ein freundliches, großes Zimmer zu vermieten Draniensstraße 6, 2 Stg. hoch. 23720
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Adlerstraße 45. 23976
 Eine Mansarde mit Bett zu vermieten Spiegelgasse 8. 23271
 Eine gr. heizbare Mansarde zu verm. Schachstraße 17. 24034
 Mansarde mit Küche zu vermieten Häfnergasse 15. 24116

Laden mit Wohnung
 zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44. 12947

Laden in der Langgasse

zu vermieten. Näh. Exped. 23167
 Friedrichstraße 37 ist ein geräumiger Laden nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer, Schreinermeister Karl Blumer, oder bei Rechtsanwalt Schner, Kirchgasse 38. 286
 Kirchgasse 28 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten; daselbst ist seit Jahren ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben worden. Die Einrichtung kann billig mit übernommen werden. 23564

Beke der Wilhelmstrasse und Rheinstrasse 11 ist der kleine Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., und Mählgasse 9. 23681

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in sehr guter Lage ist per 1. Juli zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 23942

Laden in bester Lage zu verm. Stern, Nerostraße 10. 24114

Zwei reinf. Arbeiter erh. Kost und Logis Mehrgasse 18. 23700

Reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Helenenstr. 15, S. B. 23836

E. reinf. Arbeiter erh. Kost u. Logis Hellmündstr. 17, Dchl. 23390

Der 2. Stock meines Hauses, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten. **Sonnenberg.** Seelgen, Bürgermeister. 23192

Frankfurt am Main
 Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, für 30 Mark zu vermieten Sandweg 90, Parterre. (H. 62915) 242

Deutsches Reich.

* **Der Kaiser** hielt sich auch vorgestern einen großen Theil des Tages im Freien auf. Er war nach gut verbrachter Nacht ziemlich früh aufgestanden, bewegte sich Vormittags und arbeitete im Schloßgarten. Der Kaiser ertheilte mehreren Personen Audienz und begab sich mit der Kaiserin gegen Abend im offenen Wagen nach Alt-Geltow zur Besichtigung der dortigen Kirche. Es ist nicht unbemerkt geblieben, daß der Kaiser am Dienstag, nach der Besprechung mit dem Fürsten Bismarck, sich in besonders guter Stimmung befand.

* **Die Kaiserin Victoria** reist, wenn das Befinden des Kaisers unverändert günstig bleibt, heute mit der Prinzessin Victoria nach Westpreußen. Die Abfahrt geschieht Abends. Der Aufenthalt wird einen Tag dauern und die Rückreise Nachts erfolgen. Möglich ist auch, daß die Reise schon Donnerstag Abend angetreten wird. — Von einer auffälligen Verfügung der Kaiserin weiß ein Berliner Blatt zu berichten. Darnach hätte die hohe Frau angeordnet, daß alle an sie eingehenden Briefe ihr direct abgeliefert werden und nicht durch das Hofmarschallamt laufen sollen.

* **Zur angeblichen Minister-Krise.** Urtheilsfähige unterrichtete Personen sind nach Meldungen aus Berlin der Meinung, daß die Publication des Gesetzes über die Verlängerung der Legislatur-Perioden nicht erfolgen wird, und daß von einem Entlassungs-Gesuch des Ministeriums keine Rede mehr sei. Fürst Bismarck legt auf dieses Gesetz viel zu geringen Werth, als daß er beschwören die Cabinetsfrage stellen würde, und er mag die Gelegenheit wirklich, wie es in der „Nordd. Allg. Ztg.“ dargestellt ist, für geeignet gehalten haben, nach verschiedenen Richtungen hin darzuthun, daß der Kaiser in seinen Entschlüssen durch das Ministerium nicht behindert ist. Das Unterbleiben der Publication des bereits unterzeichneten Gesetzes ist, wie jetzt feststeht, auf seinen Einfluß oder seinen Rath zurückzuführen. Dadurch ist die Angelegenheit auch wieder losgelöst von dem Erlaß des Kaisers an Herrn v. Puttkamer über die Wahlfreiheit. Was aus diesem Erlaß und aus Herrn v. Puttkamer wird, ist aber in Folge dessen noch eine offene Frage. Wegen der Legislatur-Perioden braucht Herr v. Puttkamer nach der Wendung, die man der Sache jetzt gegeben hat, nicht zurückzutreten, ob die Ansichten des Kaisers über die Wahlfreiheit seiner Ministerschaft ein Ende machen, wird von ihm abhängen. Es überwiegt die Ansicht, daß des Bleibens des Ministers des Innern nicht mehr lange sein wird.

* **Zur auswärtigen Lage.** Die „Kreuz-Zeitung“ schreibt am Schluß eines Artikels über russisch-französische Wandlungen: Nach unseren letzten Mittheilungen aus Petersburg ist der Zar entschlossener als je, das revolutionäre Frankreich in einem Kriege mit Deutschland allein zu lassen und seine berechtigten Ziele im Orient zu verfolgen. Die Freunde eines Friedens zwischen Rußland und Deutschland finden mehr denn zuvor geneigtes Gehör bei dem Zaren. Dies ist seit Kurzem wiederum persona grata.

* **Die neuen Doppelkronen.** Bezüglich der von der „National-Zeitung“ gebrachten Meldung, daß die neuen Doppelkronen mit dem Bildniß des Kaisers Friedrich wieder eingezogen und eingeschmolzen werden sollen, weil bei der Eile, mit der die Prägung bewirkt worden, am Hintertopfe des Kaisers eine Art Wulst entstanden sei, die unschön und störend wirkte, wird dem „D. L.“ von zuständiger Seite, und zwar vom Königl. Münz-Director Herrn C. Conrad, Folgendes mitgetheilt: „Bei den neuen Doppelkronen mit dem Bildniß Seiner Majestät des Kaisers und Königs Friedrich ist ein Prägefehler überhaupt nicht vorhanden. Die unbedeutende sogenannte Haarwulst, die auf den einfachen Kronen ebenfalls befindlich ist — woraus schon hervorgeht, daß ein „Prägefehler“ nicht vorliegt — ist von dem als Vorbild vorgeschriebenen Relief übernommen. Ob dieselbe, welche eine künstlerische Unterbrechung des Hintertopfsaares bezweckt, schön oder unschön wirkt, ist Geschmackssache, und über Geschmackssachen läßt sich bekanntlich nicht streiten. Die Nachricht der „National-Zeitung“ von einer Einziehung dieser Goldmünzen, die anhaltend fortgeprägt werden und von denen jetzt bereits ca. 20 Millionen Mark in Doppelkronen und ein größerer Betrag in einfachen Kronen in Cours gesetzt sind, ist einfach falsch.“

* **Taubstumme,** auch wenn sie so geboren oder vor dem vierzehnten Lebensjahre in diesen Zustand gerathen sind, sind deshalb nicht testamentsfähig, sofern sie nur Geschriebenes lesen und sich schriftlich ausdrücken können. Soweit die Testamentsfähigkeit auf dem Mangel von körperlicher Unfähigkeit beruht, hört dieselbe mit der, durch den Unterricht bewirkten Beseitigung dieses Mangels auf. (Urtheil des Reichsgerichts, IV. Civil-Senat, vom 9. Juni 1887, IV, 113, 87.)

* **Gausfuchung.** In Leipzig fand eine polizeiliche Gausfuchung in der Redaction des socialistischen Blattes „Der Wähler“ nach dem Manuscript eines Artikels statt, durch welchen die Leipziger Gerichte beleidigt sein sollten.

* **Die Passmaßregeln für die Reichsländer** machen sich in Elsaß-Lothringen immer unangenehmer fühlbar. Durch die Ableitung des Verkehrs über nicht deutsche Strecken erleiden nicht nur die deutschen Bahnen eine recht erhebliche Einbuße, sondern auch die Bevölkerung an der Grenze empfindet das Ausbleiben der französischen Käufer sehr hart, wie überhaupt Handel und Wandel in dem ganzen Reichslande schwer getroffen sind. Nach Elsaß-Blättern soll bereits große Mißstimmung herrschen und das deutsche Element die Sympathien der bisher deutschfreundlichen französischen Käufer merklich einbüßen. (V) Das wäre eine bedauerliche Wirkung der Passmaßregeln und es fragt sich, wenn dieselbe anhält, ob es nicht ein etwas zu theurer Preis für die erreichten Vorteile wäre. Nach der „N. Ztg.“ denkt man auch bereits in Berlin daran, bei gebesserten Verhältnissen in Frankreich die Vorschriften zu mildern. Außerdem soll in der Praxis, vornehmlich soweit andere Nationalitäten in's Spiel kommen, so culant wie nur möglich verfahren werden. Uebrigens ist in Verbindung mit den schärferen Maßnahmen an der französischen Grenze jetzt in Straßburg die politische Polizei wesentlich verhärtet worden. Einem bekannten Berliner Criminalcommissar, welcher neuerdings nach Straßburg versetzt wurde, ist nunmehr die Aufgabe zu Theil geworden, die politische und die Criminalpolizei im Elsaß neu zu organisiren.

Ausland.

* **Schweiz.** Der Nationalrath hat ohne Erörterung alle von dem vorbereitenden Ausschuss gewünschten Maßnahmen zur Hebung der nationalen Wehrkraft und raschen Beförderung der Befestigungsbauten am Gotthard gut geheissen. Die Vorarbeiten für die Befestigung des Urner Loches bei Andermatt beginnen sofort. — Der Passnachtdichter Schill veröffentlicht in der „Öfenk nationale“ — einem Pariser Blatte, welches die Deutschen systematisch betreibt — einen offenen Brief, der von Freisinn gegen Deutschland und die Schweiz frogt. Die Schweizerischen Blätter wachen ihm darob thätig den Kopf.

* **Frankreich.** Die boulangistischen Blätter „Santerne“, „Intransigeant“, „XIX. Siècle“ billigen Boulanger's Erklärungen nur mit Vorbehalt; sie äußern sich verstimmt über seinen dictatorialen Verfassungsplan. Das officiöse „Mot d'Ordre“ sagt: Boulanger habe seine Absichten zu früh verathen. Die Presse meint im Allgemeinen, die Vorgänge seien schädlich, vielleicht tödtlich für den Boulangismus. — Im „Figaro“ bringt Saint Genest, der den Muth hat, seinen Landsleuten die Wahrheit unverhüllt zu zeigen, die Heukerung eines vornehmen Magnaten, der ihm schon vor Jahren sagte:

„Ihr Franzosen wollt nur Ungarn von Oesterreich trennen, wie Ihr vormals Deutschland von Preußen zu trennen hofftet; es fehlt dort mir hier nicht an inneren Reibungen, aber diese kommen dem Auslande gegen über nicht in Betracht. Die Ungarn lieben Frankreich, besonders die Pariser Boulevardards, aber in der Politik hört die Gemüthlichkeit auf, und an der Lage, wo Ihr Euch Rußland nähert, werdet Ihr unsere natürlichen Feinde und wir denken nur an unser eigenes Wohl. Ihr verlangt von Anderen, sie sollen Frankreich lieben, Ihr macht den fremden Völkern Eiferjuchtszenen, Ihr glaubt, die ganze Welt drehe sich nur um Euch. Im letzten Krieg habt Ihr uns Provinzen verloren und verlangt nun, daß alle Angelegenheiten des Festlands Eurer Frage Elsaß-Lothringen wegen geopfert werden sollen. Großer Gott, wir Ungarn sind schon öfters »entgliedert« worden, zuerst von euch Franzosen und dann von Anderen. Sadova hat uns Deutschland und die Herrschaft in Italien gekostet, aber das hat unseren Kaiser nicht abgehalten, Victor Emmanuel und den Kaiser Wilhelm aufzusuchen. Hütel Euch, Europa zu ärgern, und nehmt Euch vor Allem in acht, daß Ihr nicht, indem Ihr nach Rußland Euch wendet, einen Sturm selbst herbeiführt, der, gegen Rußland gerichtet, zunächst Euch selber zermalmen wird, während Rußland sich vor Schaden wahrt!“

Saint Genest erblickt die Gefahr für Frankreich weniger in seinen demokratischen Ideen als in der Unwissenheit: man kümmert sich um nichts, was draußen liegt, und man kennt das Ausland nicht; aber wenn man es nöthig hat oder gebrauchen will, verrechnet man sich, weil man von Annahmen ausgeht, die falsch sind. — Der Finanzminister Peytral hat die Absicht ausgesprochen, innerhalb einiger Tage einen Gesetzentwurf vorzulegen, demzufolge fernerhin französische Pässe nach den Reichsländern an Franzosen unentgeltlich ausgestellt werden sollen, sodaß dieselben nur noch das Visum der deutschen Botschaft zu bezahlen hätten. Diese Maßregel würde als eine Art Gegengründung gegen die deutsche Passvorschrift zu betrachten sein.

* **Italien.** In der Deputirtenkammer hat Justizminister Zanardelli das neue Strafgesetz gegen die Angriffe des katholischen Clerus verteidigt und gesagt, wer heutzutage noch überhaupt die römische Frage als eine offene erklären könne, appellire an die

Revolution und begehre ein Attentat auf die italienische Einheit. Zanardelli verlas mehrere Dokumente, mit denen er den Clerus beschwören wollte.

Der vermittelte Erzönig von Spanien, Prinz Amadeus von Italien, hat sich mit der Prinzessin Lätitia Bonaparte, der Tochter des Prinzen Jerome Bonaparte, verlobt. Da der Prinz der Onkel seiner nunmehrigen Braut ist, mußte der Papst den für die Ehen zwischen Onkel und Nichte notwendigen Dispens ertheilen. Der Cardinal-Erzbischof Almonde von Turin suchte Namens des Bräutigams um diesen Dispens nach, den der Papst auch thatsächlich ertheilte.

*** Rumänien.** Der „W. Allg. Ztg.“ zufolge sind in den moldauischen Gemeinden Panceſch und Maraschsch Bauernunruhen ausgebrochen. Es sollen viele Verwundungen und zahlreiche Verhaftungen stattgefunden haben, doch sei die Ruhe wieder hergestellt. Die Delegirten-Wahlen für den hauptstädtischen Gemeinderath sind regierungsfreundlich ausgefallen, die Ersatzwahlen für den Senat gleichfalls.

*** Türkei.** Der „Polit. Corr.“ wird aus Skutari gemeldet: Am 30. Mai drang eine Bande des montenegrinischen Stammes Raci in türkisches Gebiet ein, wo sie sich in einen Hinterhalt legte. Als eine von einer Hochzeit zurückkehrende Albanenschaar vorbeikam, wurde dieselbe von den Montenegrinern überfallen, wobei drei Personen getödtet und sechs verwundet wurden. Die Verfolgung der Räuber blieb fruchtlos, weil dieselben bei der Rückkehr auf montenegrinisches Gebiet von einer montenegrinischen Patrouille aufgenommen wurden, unter deren Schutz sie entkamen.

*** Afrika.** Aus Sansibar wird gemeldet, der Sultan weigere sich, die Convention des früheren Sultans mit Italien wegen Abtretung einiger Theile seines Gebietes auszuführen. Infolge dessen hat der italienische Consul seine Flagge eingezogen und den Verkehr mit dem Sultan abgebrochen. Es wird ein italienisches Kriegsschiff erwartet. Indessen glaubt man, daß doch noch eine freundschäftliche Lösung der Frage erfolgt.

Handel, Industrie, Statistik.

*** Marktberichte.** Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 7. Juni. Die Preise stellten sich pro 100 Kilogramm: Hafer 14 Mk. bis 15 Mk. 60 Pf., Weizen 5 Mk. bis 5 Mk. 70 Pf., Gerste 8 Mk. bis 9 Mk. Fruchtmarkt zu Limburg vom 6. Juni. Die Preise stellten sich pro Mäster: Rother Weizen 16 Mk. 15 Pf., weißer Weizen 16 Mk., Korn 11 Mk. 5 Pf., Gerste 9 Mk. 30 Pf., Hafer 7 Mk. 10 Pf.

Neue Patente.

Bericht des Patent-Bureau von Gerson & Söhne, Berlin SW.

Ein eigenartiger Aufschlag (Patent 42,957) von J. Schurel, J. Krause und H. Bist in Römertadt besitzt weder Griffe noch Stollen. Eine Spiralfeder aus Stahlbrach wird etwa bis zur Hälfte ihres Windungsdurchmessers in eine entsprechende spiralförmige Nutze in der unteren Fläche des Aufschiebers eingetrieben. Die Spiralfeder braucht nicht die ganze Windung des Aufschiebers zu verfolgen, sondern kann auch nur in einzelnen Stücken vorhanden sein. Die Elasticität des durch die Feder gebildeten Wulstes äußert sich auf die Ventilmuskel des Ventiles in günstiger Weise.

Eine Schöthene-Röhre, wie sie zum Transporte von Petroleum, Säuren u. s. w. benutzt werden, versteht H. Göge in Schönebeck a. G. mit einer Sicherung gegen das Abreißen der Heule und Durchdringen der Böden (Patent 42,223). Im Boden des Korbes wird eine Röhre angebracht, in welche die wirtelartig umgebogenen Enden langer eiserner Handgriffe eingeschoben sind. Letztere werden durch seitlich angebrachte Doppelfreize mit dem Flechtwerk auf das Innigste verbunden.

Zur Reinigung gebrauchter Buxbaumwolle wendet Dr. Mönkeberg in Paderborn folgendes Verfahren (Patent 43,003) an. Das Material wird in warmen Räumen verpackt und der Selbstreinigung überlassen, wodurch die flüchtigen Oele die harzigen Theile auflösen, dann wird es schichtenweise mit Knochenkohle und Gerberlohe in einen Cylindrer gepackt und schließlich durch das Ganze ein Rohpetroleum-Deftillat und Wasserdampf durchdestillirt. Das so behandelte und dann ausgewaschene und getrocknete Material läßt sich auf's Neue zum Fügen verwenden.

Eine Schreibmaschine in compendioser Form stellt der Taschen-Druckapparat (Patent 42,402) von A. Weyland in Berlin dar. Die aus Metall gefertigten Typen sitzen, im Kreise angeordnet, an einer Glocke und färbten sich bei Niederbewegung letzterer unter leichtem Zusammenstoßen auf einem Farbbande, während gleichzeitig der zum Abdruck vorgeschobene Buchstabe durch eine Oeffnung in dem aus dünnem Blech hergestellten Boden hindurch das Papier bedruckt. Entsprechend der Breite jedes Buchstabens schiebt sich mittels eines Schaltwerkes beim Abdruck der Apparat selbstthätig weiter.

Die Veredelung des aus Mutterpflanzen von Zuckerrüben und anderen Rüben, wie auch Knollengewächsen zu gewinnenden Samens soll durch folgendes von F. Knauer in Gröbers erfundene Verfahren (Pat. 43,001) erzielt werden. In der Mutterpflanze wird ein Hohlraum angebracht und mit Zucker, Stärkemehl und stickstoffhaltigen Substanzen, einzeln oder in Mischung, angefüllt. Die Oeffnung des Hohlraums verschmiert man mit

Lehm oder Thon. Für die Entwicklung des Samens soll es gleichgültig sein, ob der Zucker in der Rübe selbst gewachsen ist oder in vorhergegebener Weise derselben mechanisch zugeführt wurde.

Der Apparat zum Anzeigen der Richtung acustischer Signale (Pat. 43,009) von G. M. M. de Goyon in Paris soll dazu dienen, bei Nebel weiter auf Seefahrzeugen festzustellen, aus welcher Richtung Töne und Signale kommen. Derselbe besteht aus einem der in der Physik unter dem Namen Resonator bekannten Instrumente, einem Uebertragungsmechanismus, welcher die Schwingungen des Resonators sichtbar macht und einer Vorrichtung zum Anzeigen der Richtung des Resonators in der Stellung der größten Schwingung. Der Apparat ist auch bestimmt, die Lage von Rissen erkennen zu lassen, indem die an diesen stattfindende Brandung zur Anzeige gebracht wird.

An Schiefertafel-Maschinen hat J. Danneff in Bamberg insofern eine Neuerung (Pat. 42,667) angebracht, als er zwischen den durch Federn niedergedrückten Zylinderrollen und der Schiefertafel eine verschiebbare Platte mit Einschnitten für die Messer anordnet. In jeder Stellung dieser Platte bringen nur die zu einem bestimmten Zylinderrollen gehörigen Messer durch die Einschnitte, während die übrigen Messer sich auf die Platte stützen und die Schiefertafel nicht erreichen.

Zur Herstellung farbig gestreifter Celluloid-Tragen, Manschetten u. s. w. wendet die British Alcolite Company in London folgendes Verfahren (Pat. 43,002) an. Weiße und farbige Celluloidblätter werden abwechselnd auf einander geschichtet und dann durch Druck zu einem soliden Block vereinigt. Letzterer wird rechtwinklig zu den Schichten in dünne Blätter geschnitten, welche im Gegenlage zu dem bisher gebräuchlichen gestreiften Celluloidstoffe mit nur aufgetragenen Farbelinien, den ganzen Stoff durchdringende Farbestreifen aufweisen.

Vermischtes.

*** Vom Tage.** Aus Frankfurt a. M., 5. Juni, schreibt man: Vom Gmünder-Berl in Budau bei Magdeburg, welches mit der Vierung der für die Befestigung des italienischen Seehafens Spezia nöthigen Panzerplatten beauftragt ist, trifft nächsten Sonntag ein Ertrag mit solchen hier ein. Die größte derselben ruht auf einem eigens für deren Transport gebauten zwölfachsigen Wagen und wiegt die Kleinigkeit von 68,000 Kilogramm. — Eine Versammlung hervorragender Hoteliers in Prag beschloß einen Preis-Ausschlag von 20 Procent für alle jene Passagiere, welche nicht im Hotel speisen. Die Wiener Hoteliers werden um ein gleiches Vorgehen ersucht werden. Nicht lieblich! — Der Senioren-Convent aller studentischen Corporationen der Universität Dorpat hat die Abschaffung der Pistolenduelle beschlossen. — Zwei Compagnien des 4. rumänischen Linien-Infanterie-Regiments, welche vergangenen Samstag nach der Dobrußtscha abgegangen sind, haben Ordre erhalten, sich nach Sulima zu begeben, um sich an der Vernichtung der Heuschrecken zu betheiligen. — Der Schauspieler Edwin Booth in New-York hat ein prächtiges Haus am Gramercy Park für 75,000 Doll. gekauft, welches er dem Schauspieler-Club zum Geschenk machen will. — Nicht allein Boulanger, sondern auch dessen Sängers Paulus läßt sich jetzt von der Agentur Havas Reclame machen. Derselbe schreibt nämlich: Wir werden gebeten, folgende Mittheilung zu veröffentlichen: Herr Paulus, lyrischer Dichter, begibt sich morgen Dienstag in den Alcazar, wo er eine Ode zu Ehren des Generals Boulanger singen wird. Moutards après le dîner.

*** Eine interessante Klage** ist von Seiten des Berliner Magistrats angestrengt worden. Dieser Klage liegt folgendes Rechtsverhältnis zu Grunde. Ein Buchdrucker glaubte eine Forderung gegen den Magistrat zu haben, welche dieser nicht anerkannte. In Folge dessen cedirte der Buchdrucker die Forderung an einen Schankwirth, der dieselbe einlagte. Letzterer wurde aber mit seiner Forderung von dem Gerichte abgewiesen und in die Kosten verurtheilt. Als nun der Magistrat von dem Schankwirth die ihm durch die Klage entstandenen Kosten zurückerforderte, erklärte dieser, daß er nicht in der Lage sei, dieselben zu zahlen, er habe bereits seit dem Jahre 1879 den Offenbarungseid geleistet. Derartige Gelfionsmißbräuche sollen hier vielfach vorkommen, um, im Falle der Zurückweisung einer solchen Forderung durch die Gerichte, die Kosten dem Gegner nicht erlegen zu müssen. Der Magistrat hat nun beschloffen, wegen der ihm durch den angegebenen Fall entstandenen Kosten sich an den Cedenten zu halten, und zwar auf Grund der landrechtlichen Bestimmung, daß durch die Cession die Lage des Schuldners nicht verschlechtert werden darf. Auf den Ausfall dieses interessanten und bedeutungsvollen Prozesses darf man wohl gespannt sein.

*** Ueber eine komische Scene** aus dem Wiener Preßbureau schreibt man der „Fürcher Post“ aus Wien: Gräfin Taaffe langweilte sich. Aus Verzweiflung ließ sie den neuesten Roman des „Extrablatt“. Möglicherweise ruft ihren Gemahl. „Höre mal, Eduard, das ist köstlich. Dein Preßchef wird ja als der schlechteste Mensch hingestellt, als Schuft, Gauner, Tartuffe. Dies nur; dieser Rudolf Freiberg!“ So war es in der That, Taaffe war sehr belustigt. Am nächsten Tage hielt Rudolf Ritter vom Freiberg Vortrag bei ihm. Taaffe klopfte ihm auf die Achsel. „Na, von Ihnen habe ich schöne Dinge erfahren!“ Freiberg ist entsetzt. „Im Gotteswillen, Excellenz, hat Jemand über mich etwas gesagt?“ „Nein, nein, Horst!“ In Ihrem eigenen Blatte steht's schwarz auf weiß zu lesen, was Sie für ein Jodelwicht sind!“ Freiberg stürzt in sein Bureau. Alle Beamten müssen „Presse“ und „Extrablatt“ durchstudiren. Endlich entdeckt einer den Roman. Sofort wird Herr Edgar von Spiegel, Chefredacteur des „Extrablatt“, citirt. Aber was nun thun, um aus der fatalen Geschichte herauszukommen? Man kann den Rudolf Freiberg nicht plötzlich sterben lassen. Guter Kriegsrath wird gehalten. Endlich eine rettende Idee! Dieser Rudolf Freiberg ist ein so schlechter Kerl, daß er sogar einen falschen Namen angenommen hat. Dies wird entdeckt, und der Mann

figurirt nun weiter im Roman, aber unter einem anderen Namen. So wirklich und buchstäblich geschehen am 26. Mai 1888.

* **Ein wahres Vergnügen** muß das Rauchen sein in Oesterreich werden. Das „Kienigkeits-Weltblatt“ schreibt: „Die neuen Zwei-Kreuzer-Cigaretten, officiell „große Inländer“, im Volksmunde „Dunajewski-Cigaretten“ genannt, sind bereits erschienen und in allen Tabaktraffiken zu haben. Die neue Cigarette zeichnet sich durch eine abgeschnittene Spitze, große Brenn- und Widerstandskraft und einen „Geruch“ aus, wodurch sich diese Sorte namentlich zum Rauchen im Freien vorthellhaft empfiehlt. Mit rothen Seidenbändchen umwickelt, eignet sich diese neue Cigarette auch zu kleinen „Aufsiegern“ und harmlosen Scherzen unter guten Freunden.“ Guten Appetit!

* **Ueber Prag** ging ein fürchterliches Gewitter am 4. Juni nieder, bei welchem der Blitz mehrmals einschlug. Ein Strahl fuhr in die Sophien-Anzel-Restaurant, wo die Kassirerin betäubt wurde. Der Restaurateur Jelenka und zwei Kellner wurden betäubt, erholten sich aber bald. Weiter schlug der Blitz in den Abteiler des geachteten National-Theaters, in das Gebäude der Druckereien der „Politik“ und des „Wittem“ und in die Volksschule in Smichow, woselbst einige Mädchen ohnmächtig wurden, sowie in das Jesuitenloster, ohne Schaden zu verursachen.

* **Für Freunde des Bordeauxweins.** Wo kommt mir aller Bordeauxwein her? Das ganze Bordelais erzeugt jetzt kaum noch eine Million Flaschen leibhaftigen Rothweines, Deutschland allein aber bezieht davon schon vier Millionen Flaschen. Wo kommen die zahllosen Millionen Flaschen Bordeaux her, welche die Feinschmecker des Erdballes zum Festbraten auf die Tafel zu legen sich gedrungen fühlen? Der „Köln. Zig.“ zufolge verarbeiten die Franzosen große Mengen von Landweinen aus anderen Mittelmeerländern und auch gewisse billige Weißweine aus Deutschland, die so sauer sind, daß sie selbst nicht durch Zusatz oder Aufguss einer starken Dosis Patriotismus in trinkbare Flüssigkeit übergehen. Diese färben und verwandeln sie mittels der äthiopischen Pflanze Maqui und senden sie dann um theueres Geld, als echten herbem Bordeaux über die Grenze zurück, wo die guten Deutschen sie ahnungslos schlucken. Es lebe die Revanche! Uebrigens ist die Verfälschung verhältnißmäßig harmlos, einen mittelmäßigen, dünnen, weißen Landwein französischem Rothwein ähnlich zu machen, weil sie Träger von Jodur, Aroma, Farbe und angenehmer Herbe sind. Schon seit Jahren laufen die Franzosen die Beeren in Chile massenhaft auf. Die auf der Heimreise nach Europa begriffenen Dampfer, welche durch die Magelhaensstraße fahren, nehmen Tausende von Säcken Maquis in den äthiopischen Häfen Talcahuano, Coia u. i. w. ein, welche sie im Hafen von Bordeaux auskiffen.

* **Den Prinzen von Wales** betrachten die Pariser als Vollblut-Bourbonier, als einen der ihrigen. Man schreibt der „N. Fr. Pr.“ darüber: Wie dieser Graparier einen Tag in seiner guten Stadt Paris verbringt. Im Hotel Bristol am Vendômeplatz sind seine Zimmer bestellt, aber der Wirth schüttelt verneinend den Kopf, wenn man nachfragt, ob der Prinz angekommen. Und doch hat man ihn schon allerorten in Paris gesehen! Er ist nämlich direct vom Bahnhof in ein fashionables Schwitzbad gefahren, und dort hat er zwei Pariser Künstler getroffen. Er war schon ausgekleidet, als er sie bemerkte, und so spricht er ihnen nach dem Andern an, der Nacht die Nacht, der berühmte Pariser die zwei anderen berühmten Pariser, was doch gewiß ein artiges Genrebildchen für ein Pantheon ist, so etwas wie ein Gipsrelief für den Sockel einer Statue. Nach dem Bade geht es mit den beiden zu einem Champagner-Frühstück, hierauf zum Blumenhändler, wo für Sarah Bernhardt ein Strauß bestellt wird, dann in's Bois de Boulogne, dann zu Danton auf den Boulevard des Italiens, dann mit einem Schwarzen von zufällig erhaschten Freunden zum Diner, dann in's Theater, und endlich, zu einer nicht näher bestimmten Stunde der Nacht, erfährt man im Hotel, der Prinz von Wales sei heute angekommen. Ein Griesgram, der über eine so flotte Lebensführung die Nase zu rümpfen wagte. Der Prinz treibt ja auch ernsthafte Dinge in Paris, und wir lesen, daß er während seines Aufenthaltes in der Seinesstadt nicht bloß lustige Künstler und Journalisten, sondern auch Leute wie Clemenceau, Jules Simon, General Gallifet, Tony Révillon, katholische Bischöfe und protestantische Pastoren zu empfangen pflegt. Das Selbst ist bloß, daß er nicht dadurch zur Pariser Berühmtheit wurde: nicht Jules Simon, nicht die Pastoren und Bischöfe haben ihn dazu gemacht, sondern das Champagner-Frühstück, Danton und das türkische Bad.

* **Im Pariser Hippodrom** ist die französische Rassenleidenschaft von einem flüchtigen Director flug ausgebeutet worden. Nach den zahllosen Uebersetzungen russischer Romane, den Aufführungen russischer Stücke, den chinesischen Schattenbildern mit russischen Vorwürfen von Caran d'Ache im berühmten Chat Noir konnte eine russische Circus-Pantomime in so und soviel Bildern nicht fehlen. Russische Steppen mit Wollbelenkung, „wirklichem“ Schnee und sinken Schlitten, den Laufgräben von Plewina, ein Sturm Stobelew'scher Truppen, der Rewastaden mit hunderten von Schlittschuhläufern, ein Truppenvorbeizug, begleitet von Glockengeläut, Kanonendonner, Militärmusik und — last not least — die Nationalhymne, in die das Publikum stehend und vielhundertstimmig einstimmt! Man ist am 14. Jul. für unsere Soldaten nicht begeisteter!“ schreibt ein Blatt. In der That fehlte nur eins — Herr Déronède als Orchesterdirigent und Boulanger an der Spitze der Circushelden.

* **Ueber Boulanger** bringt ein Feuilleton der „N. Fr. Pr.“ u. A. Folgendes: Unter den früheren Kriegsministern befand sich einer, welcher die Trommel im Heere abgekauft hatte. Boulanger hat sie sofort wieder eingeführt. Trommeln gehört zum Handwerk und man kann sagen, am Tage, wo Boulanger auf dem Paradeplatze von Longchamp unter hunderttausend staubbelagerten zum Erkennmale seinen Parfüm sich zeigte, war der Boulangerismus gegründet. Mit welchem sicheren, schauspielerischen Instincte

hatte er ihn aber auch in Scene gesetzt! Er sah auf einem leuchtenden, schwarzen Pferde — der Blondkopf auf einem feurigen Rapen — und hinter ihm galoppirten acht Spahis mit braunen Gesichtern, die schwarz weihen, blutroth gefütterten Mäntel im Winde fliegend — lauter einbittliche, litzende Farben, wie man sie für die Bühne braucht. Die Pariser sahen plötzlich wieder einmal einen eleganten, „feinen“ Reitermann, den die Uniform prächtig stand, den sie für einen Helven, einen Reiter halten konnten, verborgenen Pariser Chic. ... Neben der Photographie ist die Volksmenge, die sich seines Ruhmes bemächtigt hat. Zwanzig Gesessener trällern ihn über alle Pariser Dächer: „Von der Parade wieder kehrend“ — „Ehre dem tapferen General“ — „Das ist der General Boulanger“ — „Er kehrt zurück“ — „Seht uns Boulanger zurück“ — „Erhebe Dich, Frankreichs tapferster Soldat“ u. i. w. Auf Beistimmung kann dergleichen dungenweise geliefert werden. Es ist aber gar wohl möglich, daß die Begeisterung Vieles unentgeltlich reimt.

* **Der Blumentod.** Pariser Blätter erzählen folgenden Fall: Fräulein Louise M., in einem Hause auf dem Place des Nations wohnend, machte ihrem Leben auf folgende Weise ein Ende. Da sie keinen Mann finden konnte, der sie verstand, stellte sie ihr Schlafzimmer mit Lilien, Maiglöckchen und Moosblumen voll an, nahm einen Schlafrock und legte sich auf die Blumenbetten. Als man sie auffand, war die romantische Dame hart, die Blumen hatten sie getödtet!

* **Flotte Dursche.** Aus Pifa schreibt man dem „Wiener Fremdenbl.“ Der Rector der hiesigen Universität hat folgenden, von 200 Personen unterzeichneten Klagebrief erhalten: „Erbarmen sich Eure Magnificenz in gütiger Gerechtigkeit der armen Bewohner und geplagten Bewohnerinnen der Straße Santa Maria. In dieser sonst so ruhigen Straße hört man jeden Morgen, sobald die Sonne am Horizont erscheint, fürchterliche, ungesogene Trompetenschläge, ähnlich denen, welche die Mauern Jerichos in Trümmern brachten. Der dieses barbarische Instrument spielt, ist ein Studier- und er weckt mit diesen Schredenstönen seine Kollegen auf, welche in der Gasse wohnen und gemeinschaftlich eine amerikanische Wiederkuh für Grinsen angefaßt haben. Es kommen jetzt nämlich bald die fürchterlichen Tage der Prüfungen und die Studenten müssen die verlorenen Zeit wieder bringen. Der gottlose Störenfried bläst nun so lange, bis alle seine Anzuwendenden mit kleinen Handtrompeten ihr Aufstehen gemeldet hat. Steuern Eure Magnificenz diesem fürchterlichen Unfug, der uns unsere Ruhe raubt und seien Sie unserer ewigen Dankbarkeit versichert.“ In Studentenstücken gibt nicht wenig Stoff zum Lachen, welcher Heilmittel sich die Bewohner von Santa Maria allerdings nicht ansehn.

* **Ein jugendlicher Mörder.** Ein Dursche von nemn John Namens Williamson, ermordete kürzlich in Faneu Wuff (Georgia) seinen jüngeren Bruder in entsetzlicher Weise. Oberst John Williamson, Vater der beiden Kinder, ist eine der bekanntesten und einflussreichsten Persönlichkeiten des Staates Georgia. Er war gerade mit seiner Frau und seinen beiden Kindern von einer Reise zurückgekehrt. Am Abend kam Frau Williamson, wie dies täglich ihre Gewohnheit war, die beiden Kinder in ihr im ersten Stock gelegenes Schlafzimmer und schlief, nachdem sie beide zu Bett gebracht hatte, in den Salon zu ihrem Gatten. Fünf Minuten später hörte man eine starke Detonation in dem Schlafzimmer. Als der Oberst in das Zimmer trat, fand er seinen älteren Sohn in der offenen Thür stehen. „Was ist geschehen?“ rief der Vater. — „Nichts!“ erwiderte das Kind mit der größten Ruhe, „es ist Niemand da.“ „Wunder!“ Vater und Mutter drangen hierauf in das Zimmer, wo sie schreckliches Schauspiel erwartete. Der jüngere Sohn lag blutüberströmt im Bette, der Kopf war gräßlich zugerichtet. Sein Bruder hatte ein Messer in der Hand, das er gerade auf ihn erhob. Als der kleine Mörder die Verzweiflung seiner Eltern wahrnahm, gestand er sein Verbrechen und rief lachend: „Wozu brachte ich einen Bruder?“ Oberst Williamson versichert, daß die beiden Knaben immer in bester Harmonie lebten und sich sehr zugehen waren. Die Aerzte glauben, daß der junge Mörder von einem Wahnsinnsanfall ergriffen worden sei. Sonst wäre der tragische Vorfall unerklärlich.

* **König einer Südpazifischen Insel,** dies ist das romantische Schicksal eines gewissen Charles D. Banks. Banks hatte eine Vertrauensstellung dem großen Bank- und Expeditionsgeschäfte von Wells, Fargo & Co. in San Francisco. Er mißbrauchte diese Stellung, entlohr unter Mithilfe von fünfzigtausend Dollars und Zurücklassung seiner Frau. Von Detroit verfolgt, flüchtete er zunächst nach dem Sandwich-Inseln, von da nach Tahiti. Nach dahin von der Behörde verfolgt, schiffte er sich auf einem kleinen Schooner ein und erreichte Naretonga in der Südpazifischen Insel, wo er noch keine Polizei oder Auslieferungsverträge gibt. Die braune Königin Mahea, die dort herrschte, verliebte sich in das Weichgeschicht, heirathete ihn und machte ihn zum König über Naretonga. Im herrlichen tropischen Klima lebt und herrscht der Flüchtling jetzt und spottet der Polizei, die ihm dort nichts anhaben kann. Seine amerikanische Frau hat jedoch in Albany, New-York, die Ghescheidung bewilligt bekommen, und bei jeder Gelegenheit wurde die ganze Geschichte erzählt. Banks, der dem Schicksal dieses persönlich bekannt war, war ein schöner, stattlicher Mann mit brauner Hautfarbe, und galt unter seinen Bekannten als ein „good fellow“.

* **Fatal.** Schwärmend im goldnen Abenddämmerlicht sah er Fenster mit ihr. Er blickte in ihre Augen, und schwärmerisch und schweigend schaute sie auf zu dem hoffnungsreichen Jüngling. Da öffnete sich leise die Thüre, das jüngste Schwesterchen tritt ein und sagt mit glodenheller Stimme: „Marielchen, Du hast Anna's Gebiß aus der Kasse genommen. Anna will ausgehen. Du möchtest ihr doch die Zähne schiden!“

* **Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Zig.“) Angelommen in Philadelphia D. „Switzerland“ der Red Star Line von Antwerpen, in Lissabon D. „Tagus“ von Südamerika.